SAMSUNG

# Bedienungsanleitung

SMHX (SM32HX-P, SM55HX-P, SM85HX-P)

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen am Inhalt des Handbuchs zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Für Reparaturen an Ihrem Gerät fallen Gebühren an, wenn:

(a) auf Ihren Wunsch ein Techniker zu Ihnen geschickt wird, aber es wird festgestellt, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).

(b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, aber es wird festgestellt, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).

Die Höhe eventuell anfallender Gebühren wird Ihnen vor dem Besuch eines Technikers mitgeteilt.

© Samsung

Samsung hat die Urheberrechte für dieses Handbuch. Die teilweise oder vollständige Verwendung oder Vervielfältigung dieses Handbuchs ohne die zugelassenen von Samsung ist untersagt. Andere Marken als von Samsung sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

# Inhaltsverzeichnis

## Vor Inbetriebnahme des Geräts


**Sicherheitshinweise** 4
Sicherheitssymbole 4
Strom und Sicherheit 5
Installieren 6
Betrieb 7
Sicherheitshinweise für den Transport des Bildschirms 9
Reinigung 9

**Lagerung und Wartung** 10


## Vorbereitung


**Überprüfen des Lieferumfangs** 11

**Bauteile** 12
SM32HX-P 12
SM55HX-P / SM85HX-P 13

**Anschlüsse** 14
SM32HX-P 14
SM55HX-P / SM85HX-P 15

**Steuerungsmenü** 16

**Fernbedienung** 17

**Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch)** 19
Lüftung 19
Optimale Entfernung und Höhe für die Anzeige 19

**Montieren der Wandhalterung** 20
Vorbereitende Arbeiten 20
Montieren der Wandhalterung 20
Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA) 21


## Anschließen und Verwenden eines externen Geräts


**Vor dem Anschließen** 22
Vorbereitungen vor dem Anschließen 22

**Anschließen an einen PC** 22
Anschließen mit einem HDMI-Kabel 22
Anschließen mit einem DP-Kabel 23

**Anschließen an ein Videogerät** 23
Anschließen mit einem HDMI-Kabel 23

**Verbindung mit Soundsystem und Videogerät über HDMI** 24

**Anschließen an ein Audiosystem** 24

**Anschließen des LAN-Kabels** 24

**Ändern der Eingangsquelle** 25
Quellen 25


## Multiple Display Control (MDC)


**Kabelanschluss** 26
RS232C-Kabel 26
LAN-Kabel 27
Anschluss 29
Steuercodes 30

**Verwenden von MDC** 37
Installieren und Deinstallieren des Programms MDC 37

# Inhaltsverzeichnis

## Startbildschirm


**Favoriten** 38

**Funktionen** 39
MagicInfo 40
Schedule 46
Web browser 47
Custom Home 50
Screen Mirroring 51
Workspace 52
SMARTVIEW+ 53
APPS 54

**Einstell.** 55
Netzwerk 55
Produkt klonen 56
ID-Einstellungen 57
Videowand 58
Automatisch Ein/Aus 60
Ticker 62


## Menü


**Bild** 63

**Bildschirmanzeige** 67

**Ton** 69

**Netzwerk** 71
Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden) 72
Netzwerkeinstellungen (drahtlos) 74
WPS verwenden 76

**System** 80

**Unterstützung** 92


## Handbuch zur Fehlerbehebung


**Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter** 94
Testen des Geräts 94
Überprüfen von Auflösung und Frequenz 94
Überprüfen Sie folgenden Punkte. 95


## Technische Daten


**Allgemein** 101

**Voreingestellter Timing-Modi** 103


## Anhang


**Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)** 105
Kein Produktdefekt 105
Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist 105
Andere 105

**Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern** 106
Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern? 106
Empfohlene Präventionsmaßnahmen 106

**Lizenz** 107

# Kapitel 01
# Vor Inbetriebnahme des Geräts

## Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise dienen dazu, Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Verwendung des Gerätes sicherzustellen.

### Sicherheitssymbole

| Symbol | Bezeichnung | Bedeutung |
|---|---|---|
| | Warnung | Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden. |
| | Vorsicht | Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden. |
| | Verbot | NICHT versuchen. |
| | Anweisung. | Anweisungen befolgen. |

| ACHTUNG | | | |
|---|---|---|---|
| GEFAHR DURCH STROMSCHLAG NICHT ÖFFNEN | | | |
| VORSICHT: UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ÖFFNEN. ES BEFINDEN SICH IM INNEREN KEINE TEILE, DIE VON BENUTZERN GEWARTET WERDEN KÖNNEN. ALLE WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN. | | | |
| | Dieses Symbol zeigt an, dass im Inneren Hochspannung vorhanden ist. Es ist gefährlich, Teile im Inneren dieses Bildschirms zu berühren. | | Wechselspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Wechselspannung. |
| | Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Gerät wichtige Anweisungen zum Betrieb und zur Wartung beigefügt sind. | | Gleichspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Gleichspannung. |
| | Produkt der Klasse II: Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät einen elektrischen Erdungsanschluss (Masse) nicht benötigt. Wenn dieses Symbol auf einem Produkt mit Netzkabel nicht vorhanden ist, MUSS das Produkt über eine zuverlässige Verbindung mit der Erde (Masse) verfügen. | | Achtung! Gebrauchsanweisung beachten: Dieses Symbol weist den Benutzer an, weitere sicherheitsrelevante Informationen der Gebrauchsanweisung zu entnehmen. |

# Strom und Sicherheit

## Warnung

**Handhaben Sie den Stromanschluss nicht mit feuchten Körperteilen.**

Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

**Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.**

Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

**Schließen Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose an.**

Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.

**Verwenden Sie keinen beschädigten Netzstecker oder eine lose Steckdose.**

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

**Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.**

Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.

**Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.**

Andernfalls kann ein Brand entstehen.

**Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an. (Außer bei Geräten ohne Erdung)**

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

## Vorsicht

**Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.**

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

**Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.**

Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.

**Wenn Sie den Netzstecker an den Anschluss anschließen, achten Sie darauf, ihn vollständig einzustecken.**

Wenn der Netzstecker nicht vollständig mit dem Anschluss verbunden ist, könnte der Anschluss unerwartet getrennt werden oder es besteht das Risiko einer Überhitzung aufgrund des Überstroms, was zu Unfällen führen kann.

**Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.**

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

**Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.**

Wenn ein Problem mit dem Gerät auftritt, muss das Netzkabel abgezogen werden, um die Stromversorgung des Geräts vollständig zu unterbrechen. Beachten Sie, dass das Gerät nicht völlig stromlos gemacht wird, wenn Sie zum Ausschalten die Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung verwenden.

# Installieren

## Warnung

**Stellen Sie das Gerät nicht an einem schlecht belüfteten Ort wie einem Bücherregal oder Schrank auf.**

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

**Entsorgen Sie die Plastikverpackung, in der das Produkt verpackt ist, sofort nach dem Auspacken.**

Plastikverpackungsmaterial kann bei falscher Handhabung zu Erstickung führen.

**Installieren Sie das Netzkabel (Gleichstromversorgung) und das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen.**

(Kerzen, Mückenschutzmittel, Zigaretten, Sprays, Heizgeräte, Orte, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, und andere)

**Fixieren Sie das Gerät beim Installieren so, dass es nicht herunterfällt.**

Wenn das Produkt falsch gehandhabt wird, kann es hinfallen und beschädigt werden oder Verletzungen verursachen.

**Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.**

Speiseöl oder Öldampf kann das Gerät beschädigen oder verformen.

**Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.**

Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

**Halten Sie das Gerät bei der Installation von der Wand entfernt, damit es gut belüftet ist.**

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

**Lassen Sie den Wandmontagehalter von einem Techniker montieren.**

Die Montage durch eine unqualifizierte Person kann zu einer Verletzung führen. Verwenden Sie nur zugelassene Schränke.

**Wenn das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort installiert wird, kann die Umgebung zu einem ernsthaften Qualitätsproblem führen. Wenden Sie sich daher vor der Installation unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter.**

(Orte mit hoher Feinstaubbelastung, Bereiche, in denen Chemikalien verwendet werden, Orte mit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen, feuchte oder nasse Umgebungen, Fahrzeuge oder andere Transportmittel, Industrieanlagen wie Metallverarbeitungsbetriebe oder -stationen, in denen Metallstaub vorhanden sein kann.)

## Vorsicht

**Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.**

Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.

**Eine längere Einwirkung von direktem Sonnenlicht kann den Bildschirm beschädigen.**

**Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen.**

Das Standfuß kann herunterfallen und Verletzungen oder Geräteschäden verursachen.

# Betrieb

## Warnung

**Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Batterien der Fernbedienung und kleines Accessoire verstauen, damit sie nicht verschluckt werden.**

Sollten sie verschluckt werden, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

**Wenn das Gerät fallengelassen oder von außen beschädigt wird, schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.**

Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Stromschlag oder Brand führen.

**Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.**

Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

**Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.**

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

**Setzen Sie das Gerät keinen Stößen aus.**

- Die Bildschirmanzeige könnte sonst beschädigt werden.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

**Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).**

- Wenn Fremdkörper in das Gerät gelangen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

**Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.**

- Wenn Fremdkörper wie Wasser in das Gerät gelangen, trennen Sie das Netzkabel. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.

**Schalten Sie das Gerät bei Blitzen oder einem Gewitter aus und trennen Sie das Netzkabel.**

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

**Stellen Sie keine schweren Gegenstände, Spielzeuge oder Snacks auf das Produkt.**

Sich an das Produkt zu hängen, um ein Spielzeug oder Snack zu erreichen, kann dazu führen, dass schwere Objekte herunterfallen oder das Produkt kippt. Das kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

**Hängen Sie sich nicht an das Gerät und klettern Sie nicht darauf.**

Das Gerät kann herunterfallen und Verletzungen oder sogar den Tod verursachen.

**Während der Netzstecker in eine Steckdose eingesteckt ist, stecken Sie kein Essstäbchen oder einen anderen Leiter in eine verbleibende Steckdose. Berühren Sie zudem nicht sofort die Stifte des Steckers, nachdem Sie den Netzstecker aus der Steckdose gezogen haben.**

Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

**Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.**

- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

**Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.**

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

**Verwenden Sie keine Flüssigräucherapparate, die Chemikalien enthalten, z. B. Moskitoschutzmittel oder Lufterfrischer.**

Wenn Dampf mit der Oberfläche des Geräts in Berührung kommt oder in das Gerät eindringt, kann er Flecken oder Fehlfunktionen verursachen.

**Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an Ihr Samsung Kundenservicecenter.**

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

**Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt, und lüften Sie sofort den Raum.**

Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.

## Vorsicht

**Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.**

Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

**Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.**

Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.

**Schauen Sie nicht aus zu kurzer Entfernung und für lange Zeit kontinuierlich auf das Gerät.**

Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.

**Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, wenn es in Betrieb ist.**

**Berühren Sie nicht den Bildschirm, wenn das Gerät längere Zeit eingeschaltet war, weil es heiß wird.**

**Wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker verwenden, stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein und verwenden Sie sie nicht für längere Zeit.**

Schäden an Ihrem Gehör können sonst die Folge sein.

**Setzen Sie jede Batterie so ein, dass Ihre Polarität (+, –) korrekt ist.**

Wenn die Polarität nicht korrekt ist, kann die Batterie platzen oder die interne Flüssigkeit kann auslaufen, was zu Verunreinigungen und Schäden an der Umgebung, zu Feuer oder zu Verletzungen führen kann.

**Wenn Sie das Gerät wegen eines Urlaubs oder aus anderen Gründen längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.**

Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.

**Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.**

Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.

**Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.**

Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.

**Legen Sie nach 1 Stunde der Nutzung mindestens 5 Minuten lang eine Pause ein.**

**Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.**

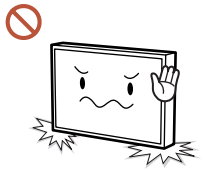
Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, aktivieren Sie den Energiesparmodus oder stellen Sie den Bildschirmschoner in den Bewegtbildmodus.

**Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.**

Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.

## Sicherheitshinweise für den Transport des Bildschirms

Farbe und Aussehen können je nach Modell unterschiedlich sein.



Stellen Sie das Gerät nicht wie in der Abbildung gezeigt auf. Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann beschädigt werden.

Halten Sie beim Greifen des Geräts einen Mindestabstand von 15 mm zur Vorderseite ein.

## Reinigung

### Warnung

**Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.**

- Die Oberfläche des Geräts könnte beschädigt werden oder die Markierungen könnten gelöscht werden.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

### Vorsicht

**Verwenden Sie keine Chemikalien an dem Gerät, die Alkohol, Lösungsmittel oder Tenside wie Wachs, Benzol, Verdünner, Pestizide, Lufterfrischer, Schmiermittel oder Reiniger enthalten.**

Die Außenseite des Geräts kann verfärbt werden oder reißen, die Oberfläche des Bildschirms kann sich ablösen oder die Markierungen können gelöscht werden.

**Achten Sie beim Reinigen darauf, den Netzstecker zu ziehen und vorsichtig mit einem weichen und trockenen Tuch wie z. B. superfeinen Fasern oder Baumwollhandtüchern abzuwischen, um Kratzer zu vermeiden.**

Die Oberfläche des Geräts könnte beschädigt werden oder die Markierungen könnten gelöscht werden.

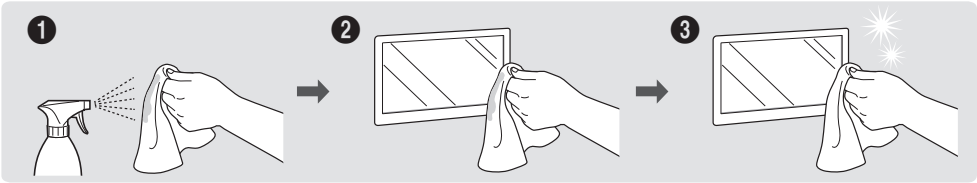
**Achten Sie darauf, ein weiches und trockenes Tuch zu verwenden, wie z. B. superfeine Fasern oder Baumwollflanell, da die Oberfläche des Geräts und der Bildschirm anfällig für Kratzer sind.**

Die Oberfläche oder die Bildschirmanzeige des Geräts können leicht mit Fremdstoffen verkratzt werden.

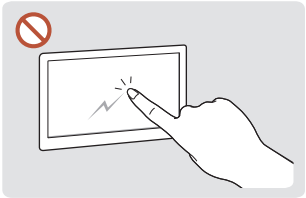
# Lagerung und Wartung

## Reinigung der Außenflächen und des Displays

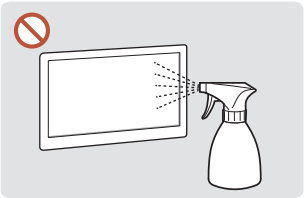
Reinigen Sie die Oberfläche mit einem leicht feuchten, weichen Tuch und wischen Sie sie anschließend trocken.



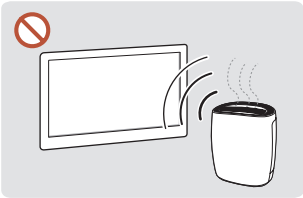

## Vorsichtsmaßnahmen



Kratzen Sie nicht mit scharfen Gegenständen nicht über das Produkt. Kratzer können Spuren hinterlassen oder das Gerät beschädigen.



Besprühen Sie keine Teile des Geräts direkt mit Wasser. Wenn Wasser in das Gerät gelangt, kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Bei stark glänzenden Oberflächen wie dieser können bei Verwendung eines UV-Luftbefeuchters in der Nähe weißliche Flecken auf dem Gerät entstehen.

- Das Entfernen eines auf dem Bildschirm angebrachten Aufklebers kann Rückstände hinterlassen. Reinigen Sie die Rückstände vor dem Betrachten des Bildschirms.
- Drücken und reiben Sie das Gerät nicht fest. Schäden an dem Gerät können sonst die Folge sein.
- Wischen Sie den Bildschirm nicht mit Chemikalien ab. Ein Gerätefehler kann die Folge sein.
- Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter, wenn das Innere des Produkts gereinigt werden muss (es wird eine Servicegebühr erhoben).
- Wir empfehlen das vordere Bedienfeld mit einem sauberen Tuchs statt mit einem ungeschützten Körperteil zu berühren.

# Kapitel 02
# Vorbereitung

## Überprüfen des Lieferumfangs

- Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Das Aussehen der Komponenten kann von den dargestellten Bildern abweichen.
- Der RS232C-Adapter kann zur Verbindung mit einem anderen Monitor über ein D-SUB-Kabel (9-polig) vom Typ RS232C verwendet werden.

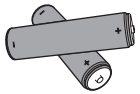
Einfaches Benutzerhandbuch

Garantiekarte
(nicht überall verfügbar)

Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

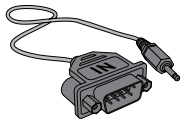
Elektro- und Elektronik-Altgeräte

Netzkabel



Batterien (AAA x 2)
(nicht überall verfügbar)

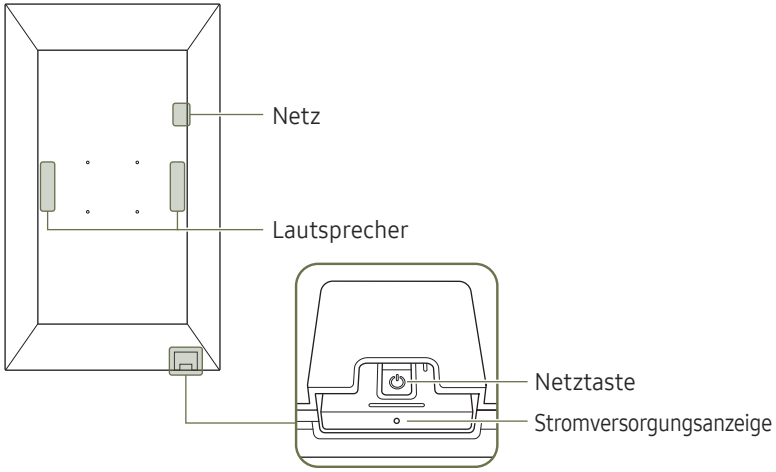
Fernbedienung

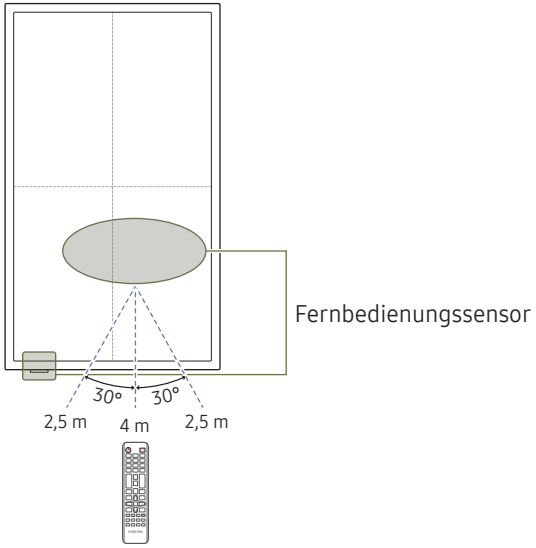


RS232C-Adapter

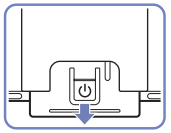
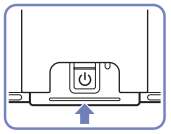
# Bauteile

## SM32HX-P




Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

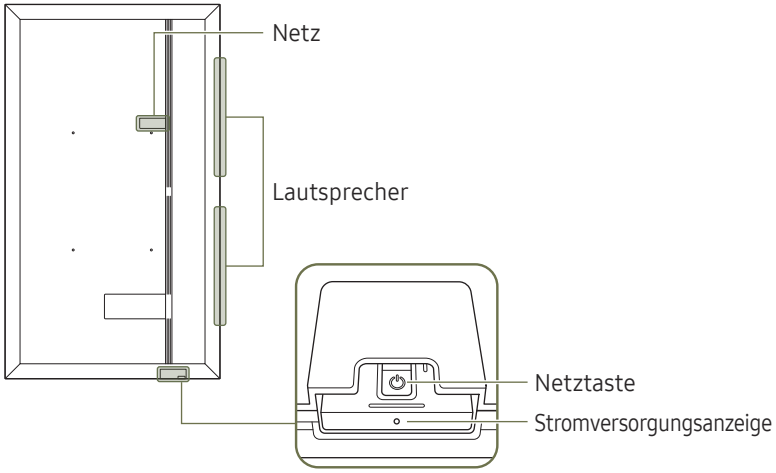
| Bauteile | Beschreibung | |
|---|---|---|
| Fernbedienungssensor | Drücken Sie auf eine Taste auf der Fernbedienung, während Sie auf den Sensor an der Vorderseite des Geräts zielen, um die entsprechende Funktion auszuführen.<br>Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden. | |
| |  | Verwenden Sie den Fernbedienungssensor, während Sie den Schieberegler herunter drücken. |
| Steuerungstaste |  | Um die Bedienfeldtaste verwenden zu können, müssen Sie sicherstellen, dass der Schieberegler nicht über die Unterseite des Produkts herausragt. |
| Netztaste | Ein- bzw. Ausschalten des Produkts. | |

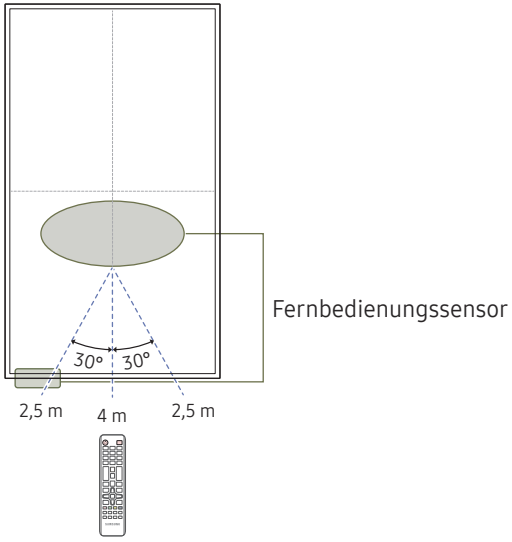
Fernbedienungssensor am Bildschirm: Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung bis maximal 2,5 oder 4 m vom Fühler am Gerät und in einem Winkel von 30° nach rechts und links.

Fernbedienungssensor auf der Unterseite: Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung bis maximal 7 oder 10 m vom Fühler am Gerät und in einem Winkel von 30° nach rechts und links.

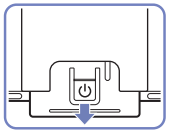
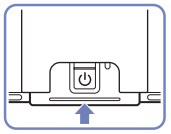
Um die Leistung des IR-Empfängers zu verbessern, schließen Sie ein externes IR-Kabel (separat erhältlich) an den **IR IN**-Anschluss an.

## SM55HX-P / SM85HX-P




Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

| Bauteile | Beschreibung | |
|---|---|---|
| Fernbedienungssensor | Drücken Sie auf eine Taste auf der Fernbedienung, während Sie auf den Sensor an der Vorderseite des Geräts zielen, um die entsprechende Funktion auszuführen.<br>Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden. | |
| |  | Verwenden Sie den Fernbedienungssensor, während Sie den Schieberegler herunter drücken. |
| Steuerungstaste |  | Um die Bedienfeldtaste verwenden zu können, müssen Sie sicherstellen, dass der Schieberegler nicht über die Unterseite des Produkts herausragt. |
| Netztaste | Ein- bzw. Ausschalten des Produkts. | |

Fernbedienungssensor am Bildschirm: Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung bis maximal 2,5 oder 4 m vom Fühler am Gerät und in einem Winkel von 30° nach rechts und links.

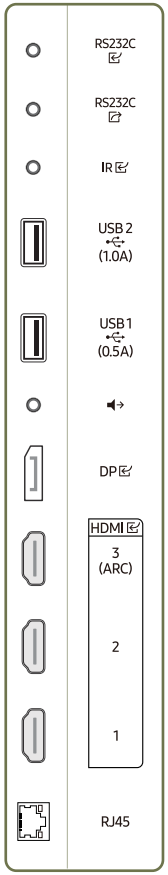
Fernbedienungssensor auf der Unterseite: Verwenden Sie die Fernbedienung in einer Entfernung bis maximal 7 oder 10 m vom Fühler am Gerät und in einem Winkel von 30° nach rechts und links.

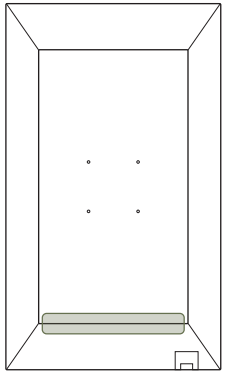
Um die Leistung des IR-Empfängers zu verbessern, schließen Sie ein externes IR-Kabel (separat erhältlich) an den **IR IN**-Anschluss an.

# Anschlüsse

Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

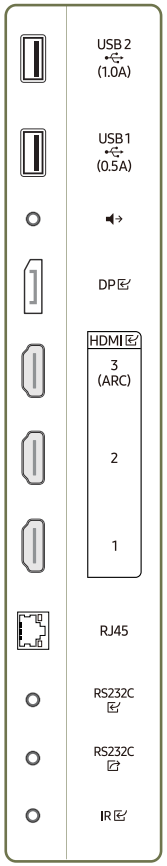
## SM32HX-P

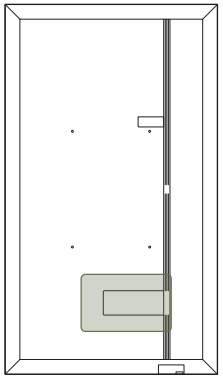


| Anschluss | Beschreibung |
|---|---|
| RS232C | Zur Verbindung mit MDC über einen RS232C-Adapter. |
| RS232C | |
| IR | Zur Verbindung mit einem externen IR-Kabel, das Signale von der Fernbedienung erhält. |
| USB 2 (1.0A) | Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.<br>Die USB-Anschlüsse am Gerät sind für einen konstanten Strom von maximal 1,0A ausgelegt. Bei einer Überschreitung des Maximalwerts funktionieren die USB-Anschlüsse möglicherweise nicht. |
| USB 1 (0.5A) | Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.<br>Die USB-Anschlüsse am Gerät sind für einen konstanten Strom von maximal 0,5A ausgelegt. Bei einer Überschreitung des Maximalwerts funktionieren die USB-Anschlüsse möglicherweise nicht. |
| | Gibt Ton an ein Audiogerät über ein Audiokabel aus. |
| DP | Zum Anschluss eines PCs über ein DP-Kabel. |
| HDMI 3 (ARC) | Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein HDMI-Kabel. |
| HDMI 2 | |
| HDMI 1 | |
| RJ45 | Zur Verbindung mit MDC und dem Internet über ein LAN-Kabel. (10/100 Mbit/s)<br>Verwenden Sie ein Cat 7-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung.<br>*Shielded Twisted Pair |

## SM55HX-P / SM85HX-P

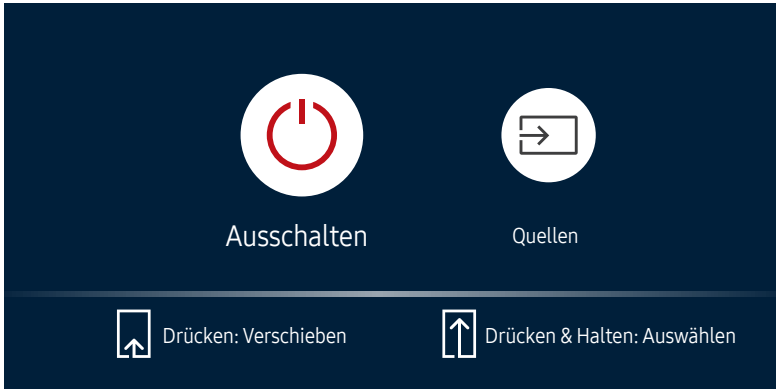


| Anschluss | Beschreibung |
|---|---|
| USB 2 (1.0A) | Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.<br>Die USB-Anschlüsse am Gerät sind für einen konstanten Strom von maximal 1,0A ausgelegt. Bei einer Überschreitung des Maximalwerts funktionieren die USB-Anschlüsse möglicherweise nicht. |
| USB 1 (0.5A) | Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.<br>Die USB-Anschlüsse am Gerät sind für einen konstanten Strom von maximal 0,5A ausgelegt. Bei einer Überschreitung des Maximalwerts funktionieren die USB-Anschlüsse möglicherweise nicht. |
| | Gibt Ton an ein Audiogerät über ein Audiokabel aus. |
| DP | Zum Anschluss eines PCs über ein DP-Kabel. |
| HDMI 3 (ARC) | Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein HDMI-Kabel. |
| HDMI 2 | |
| HDMI 1 | |
| RJ45 | Zur Verbindung mit MDC und dem Internet über ein LAN-Kabel. (10/100 Mbit/s)<br>Verwenden Sie ein Cat 7-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung.<br>*Shielded Twisted Pair |
| RS232C | Zur Verbindung mit MDC über einen RS232C-Adapter. |
| RS232C | |
| IR | Zur Verbindung mit einem externen IR-Kabel, das Signale von der Fernbedienung erhält. |

# Steuerungsmenü

- Die Ein/Aus-Taste (⏻) befindet sich je nach Modell auf der Unterseite oder der Rückseite des Produkts.
- Wenn Sie die Ein/Aus-Taste auf dem Produkt drücken, während das Produkt eingeschaltet ist, wird das Steuerungsmenü geöffnet.

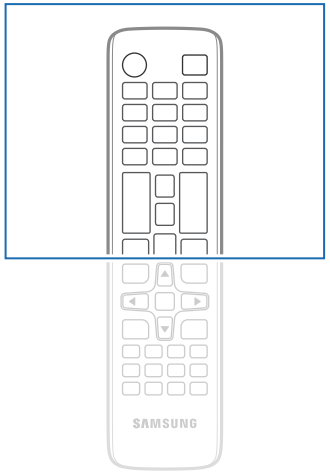



| Punkte | Beschreibung |
|---|---|
| Ausschalten | Schalten Sie das Gerät aus.<br>• Drücken Sie bei angezeigtem Steuerungsmenü-Bildschirm kurz auf die Ein/Aus-Taste, um den Cursor auf Ausschalten zu bewegen und drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, um das Gerät auszuschalten. |
| Quellen | Zur Auswahl der angeschlossenen Eingangsquelle.<br>• Drücken Sie bei angezeigtem Steuerungsmenü-Bildschirm kurz auf die Ein/Aus-Taste, um den Cursor auf Quellen zu bewegen und drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, um den Eingangsquellen-Bildschirm anzuzeigen.<br>• Drücken und halten Sie bei angezeigtem Eingangsquellen-Bildschirm die Ein/Aus-Taste gedrückt, um zur gewünschten Eingangsquelle umzuschalten. |

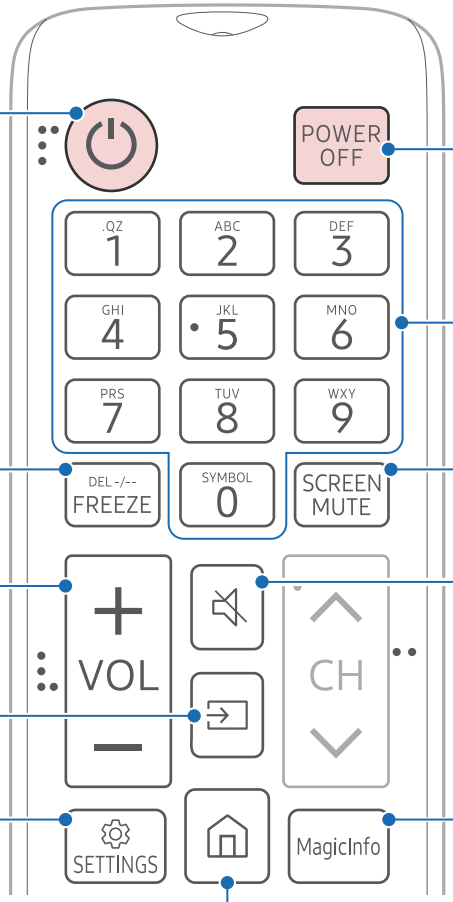
- Die Ein/Aus-Taste kann nur für Ausschalten und Quellen verwendet werden.
- Um den Steuerungsmenü-Bildschirm zu verlassen, warten Sie 3 Sekunden oder länger, ohne die Ein/Aus-Taste zu drücken.

# Fernbedienung

- Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.
- Wenn in der Abbildung unten zu einer Taste keine Beschreibung vorhanden ist, wird diese Taste vom Gerät nicht unterstützt.
- Die **FREEZE**-Funktion ist nur für Quellen verfügbar.




- Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.




Einschalten des Geräts.

Schalten Sie das Gerät aus.

Zifferntasten

Zur Eingabe eines PINS, Datums usw. verwenden.

Zum Stoppen des Bildschirms.

Schaltet nur den Bildschirm aus. Drücken Sie die Taste noch einmal, um den Bildschirm wieder einzuschalten.

Stellen Sie die Lautstärke ein.

Schalten Sie den Ton stumm.

- Aktivieren des Tons: Drücken Sie **MUTE** erneut oder drücken Sie die Tasten für die Lautstärkeregelung (**+ VOL -**).

Ändert die Eingangsquelle

Zeigen Sie das Bildschirmmenü an bzw. blenden Sie es aus und wechseln Sie zurück zum vorherigen Menü

Verwenden Sie diesen Hotkey zum direkten Zugriff auf MagicInfo.

- Dieser Hotkey ist verfügbar, wenn eine Netzwerkkonsole angeschlossen ist. Sie können eine Netzwerkbox separat erwerben.
- Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Eine Schnelltaste zum Startbildschirm (MagicInfo).

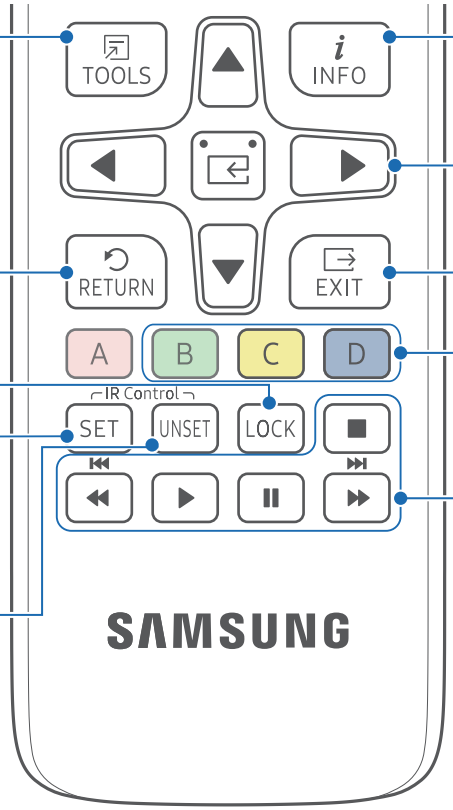
Wählen Sie häufig verwendete Funktionen schnell aus, indem Sie diese Taste während der Wiedergabe eines Inhalts drücken.

Wechseln Sie zurück zum vorherigen Menü

Aktiviert die Tastensperre-Funktion.

Drücken Sie die Taste **SET** und geben Sie mit den Zifferntasten eine Geräte-ID ein. Sie können das Gerät mit der Fernbedienung steuern.

Mit dieser Taste können Sie einen mit der Taste **SET** festgelegten Wert löschen. Sie können alle angeschlossenen Geräte mit der Fernbedienung steuern.




Zeigen Sie Informationen zur aktuellen Eingangsquelle an.

Wechseln zum oberen, unteren, linken oder rechten Menü oder Anpassen der Einstellung einer Option.

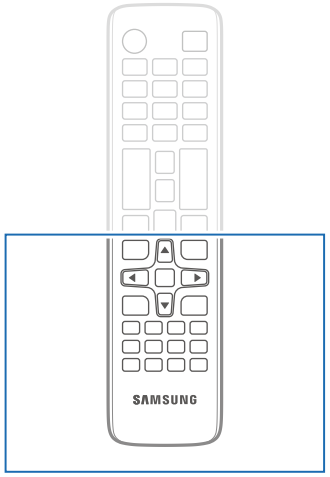
Bestätigen einer Menüauswahl.

Schließen Sie das aktuelle Menü.

Wählen Sie unter den angeschlossenen externen Geräten aus.

Einige Modelle unterstützen eventuell nicht alle Anschlussarten.

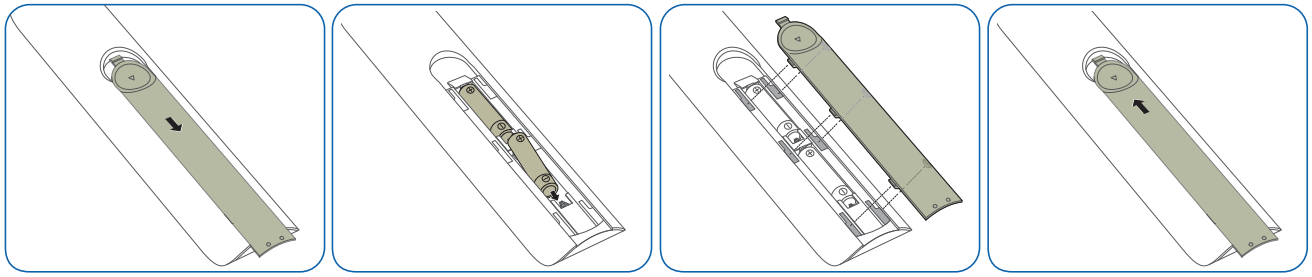
Verwenden Sie diese Tasten in Verbindung mit bestimmten Funktionen. Verwenden Sie diese Tasten gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm des Geräts.




Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.

## So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein (AAA x 2)

Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwendet werden soll.

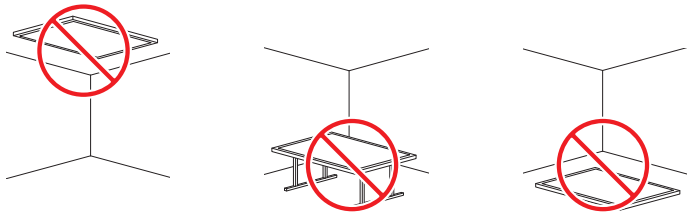


# Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch)

Um Verletzungen zu vermeiden, muss das Gerät gemäß den Installationsanweisungen fest mit dem Boden/der Wand verbunden werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Wandbefestigung von einem zugelassenen Installateur angebracht wird.
- Andernfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Bringen Sie ausschließlich die angegebene Wandbefestigung an.

Verwenden Sie dieses Modell nicht, wenn es an einer Decke, einem Boden oder einem Tisch angebracht werden soll.



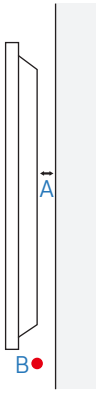
## Lüftung

Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienscenter.

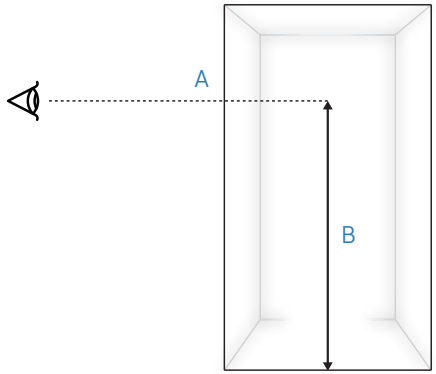
### Montage an einer senkrechten Wand

A Mindestens 7,5 mm

B Umgebungstemperatur: Unter 35°C




## Optimale Entfernung und Höhe für die Anzeige



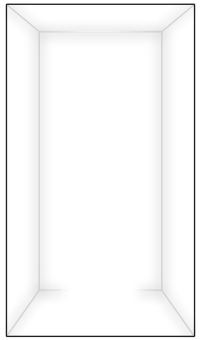

| Modellname | A | B |
|---|---|---|
| SM32HX-P | 1–2 m | 0,43 m |
| SM55HX-P | 1,5-2 m | 0,81 m |
| SM85HX-P | 2–3 m | 1,3 m |

### Hintergrundbilder für 3D-Effekte

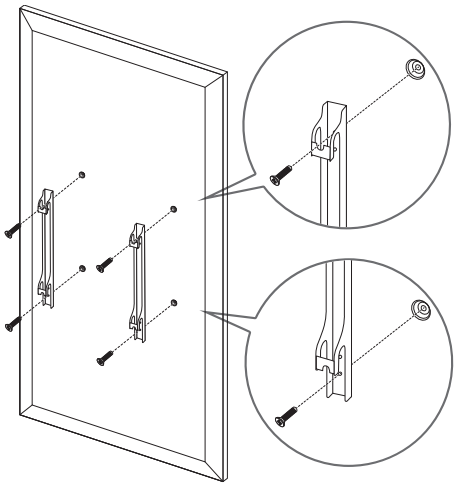
Dieses Produkt erstellt eine 3D-Raumwahrnehmung, indem das Hintergrundbild auf dem Bildschirmausgegeben wird.

Dieses Hintergrundbild ist fest und kann nicht gelöscht werden. Je nach der Anzeigeposition erscheinen horizontal und vertikal ausgegebene Linien als Grenzen oder Muster. Dies ist Teil des Produktdesigns und kein Defekt.

Dieses Produkt wandelt keinen Inhalt in 3D-Inhalt um.



# Montieren der Wandhalterung



## Vorbereitende Arbeiten

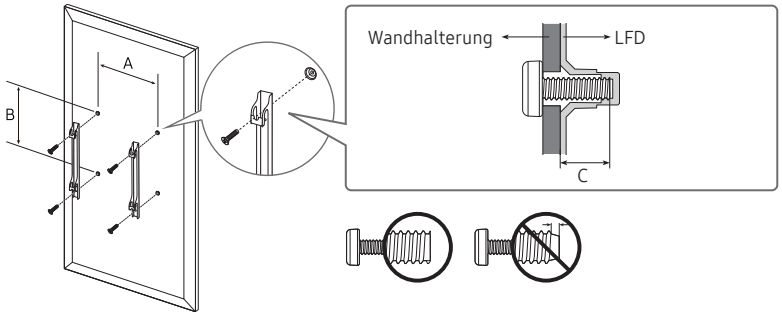
Wenn Sie eine Wandhalterung montieren möchten, die nicht von Samsung stammt, lesen Sie die vom Hersteller der Wandhalterung bereitgestellte Montageanleitung.

## Montieren der Wandhalterung

- Mit dem Wandhalterungskit (separat erhältlich) können Sie das Gerät an der Wand montieren.
- Das zur Verfügung gestellte Bild dient nur als Beispiel. Detaillierte Informationen zur Montage der Wandhalterung finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Wandhalterung.
- Wir empfehlen Ihnen, die Montage der Wandhalterung von einem Handwerker durchführen zu lassen.
- Samsung ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden am Gerät oder Verletzungen von Ihnen oder anderen Personen, wenn Sie die Wandhalterung selbst montieren.

# Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA)

Montieren Sie die Wandhalterung an einer massiven senkrechten Wand. Wenden Sie sich an die nächste Kundendienststelle für eine Installation des Produkts an einem anderen Wandbereich.
Wenn Sie das Gerät an einer schrägen Wand montieren, kann es herunterfallen und zu schweren Verletzungen führen.




- Samsung-Wandhalterungskits enthalten eine detaillierte Montageanleitung und alle für die Montage benötigten Teile.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als die Standardlänge sind oder nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen. Zu lange Schrauben können zu Schäden im Inneren des Geräts führen.
- Bei Wandhalterungen, die nicht den VESA-Standard für Schrauben einhalten, kann die Länge der Schrauben je nach Wandbefestigungsspezifikationen variieren.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden oder herunterfallen und Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht für diese Art von Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Produkt- oder Personenschäden, wenn eine Nicht-VESA- oder nicht spezifizierte Wandhalterung verwendet wird oder der Endverbraucher nicht die Montageanweisungen des Produkts befolgt.
- Grundsätzlich muss das Gerät von mindestens zwei Personen an der Wand befestigt werden. (Für Modelle mit 82 Zoll oder größer werden mindestens vier Personen benötigt.)
- Die Standardabmessungen für Wandmontagekits finden Sie in der Tabelle unten.

| Modellname | VESA-Schraubenlochmaße (A * B) in mm | C(mm) | Standardschraube | Menge |
|---|---|---|---|---|
| SM32HX-P | 100 x 100 | 18 - 20 | M4 | 4 |
| SM55HX-P | 200 x 200 | 19 - 21 | M8 | |
| SM85HX-P | 400 x 600 | 18 - 20 | | |

Montieren Sie das Wandmontagekit nicht, während das Gerät eingeschaltet ist. Dies könnte zu Verletzungen durch Stromschlag führen.

# Kapitel 03
# Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

## Vor dem Anschließen

### Vorbereitungen vor dem Anschließen

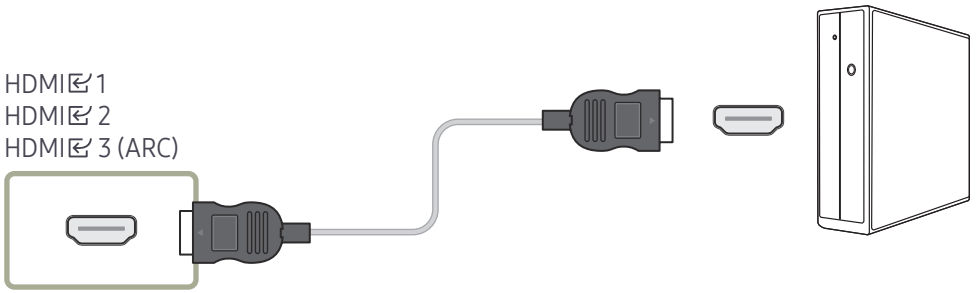
- Weitere Informationen zum Quellgerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
  Die Anzahl und die Position der verfügbaren Anschlüsse am Quellgerät können je nach Modell variieren.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor alle Anschlüsse durchgeführt wurden.
  Wenn Sie das Netzkabel anschließen, während Sie die Anschlüsse durchführen, wird das Gerät möglicherweise beschädigt.
- Überprüfen Sie auf der Rückseite des Geräts die gewünschten Anschlüsse.
- Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von für HDMI-Kabelanschlüsse zugelassene Kabeln.

## Anschließen an einen PC

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.
  Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können den PC auf vielerlei Weise an das Gerät anschließen.
  Wählen Sie für Ihren Computer geeignete Anschlussmethode.

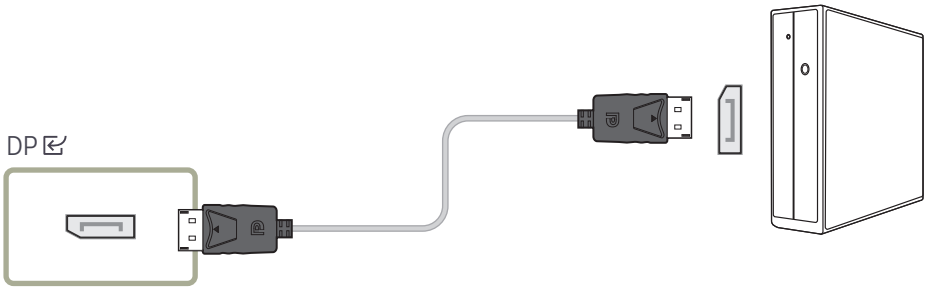
### Anschließen mit einem HDMI-Kabel

- Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



## Anschließen mit einem DP-Kabel

Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.




- Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von DP
  - Um die Standby-Leistungskapazität zu erhöhen, beendet das Gerät die DP-Kommunikation, wenn es ausgeschaltet wird oder in den Energiesparmodus wechselt.
  - Wenn das Gerät während der Verwendung von zwei Monitoren ausgeschaltet wird oder in den Energiesparmodus geht, können Änderungen der Monitoreinstellungen nicht aktualisiert werden. Die Bildschirmausgabe ist daher möglicherweise nicht wie gewünscht.
  - Einige Grafikkarten, die den DP-Standard nicht einhalten, verhindern möglicherweise, dass der Windows-Start-/BIOS-Bildschirm angezeigt wird, wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Sie das Gerät einschalten, bevor Sie den PC einschalten.
  - Der Display Port (**DP IN**)-Anschluss und das mitgelieferte DP-Kabel entsprechen den VESA-Normen. Bei Verwendung eines DP-Kabels, das nicht die VESA-Normen erfüllt, funktioniert das Gerät möglicherweise nicht richtig. Samsung haftet nicht für Probleme bei der Verwendung eines Kabels, das nicht diese Normen einhält.
    Verwenden Sie nur ein DP-Kabel, das in den VESA-Normen spezifiziert ist.

# Anschließen an ein Videogerät

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind. Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können das Videogerät über ein Kabel anschließen.

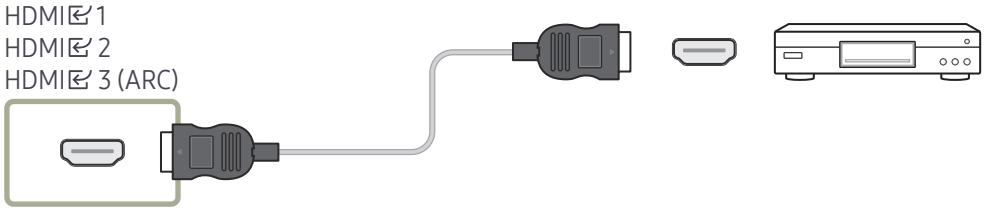
Drücken Sie die Taste **SOURCE** auf der Fernbedienung, um die Quelle zu ändern.

## Verwenden eines HDMI-Kabels

- Ein HDMI-Kabel unterstützt digitale Video- und Audiosignale und benötigt kein Audiokabel.
- Das Bild wird möglicherweise nicht normal angezeigt (falls überhaupt) oder Audio funktioniert nicht, wenn ein externes Gerät, das eine ältere Version des HDMI-Modus verwendet, am Gerät angeschlossen wird. Wenn ein solches Problem auftritt, fragen Sie den Hersteller des externen Geräts nach der HDMI-Version und fordern ggf. ein Upgrade an.
- Verwenden Sie ausschließlich ein HDMI-Kabel mit einem Durchmesser von maximal 14 mm.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes HDMI-Kabel. Andernfalls wird möglicherweise kein Bild angezeigt oder es tritt ein Verbindungsfehler auf.
- Ein normales High-Speed-HDMI- oder ein HDMI-Kabel mit Ethernet wird empfohlen. Dieses Gerät unterstützt nicht die Ethernet-Funktion über HDMI.

## Anschließen mit einem HDMI-Kabel

Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



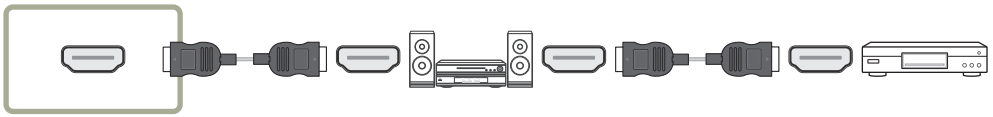
# Verbindung mit Soundsystem und Videogerät über HDMI

Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

Nachdem Sie ein Videogerät über den HDMI-Anschluss der Soundbar und mit einem HDMI-Kabel an das Gerät angeschlossen haben, müssen Sie die Einstellungen wie unten gezeigt vornehmen.

Einstell. → System → Allgemein → HDMI-Hotplug auf Aus einstellen

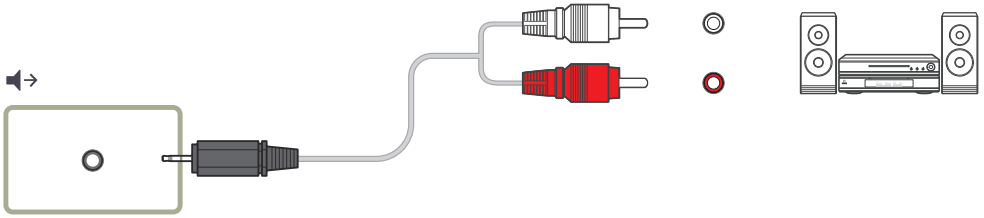
HDMI 3 (ARC)



# Anschließen an ein Audiosystem

Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

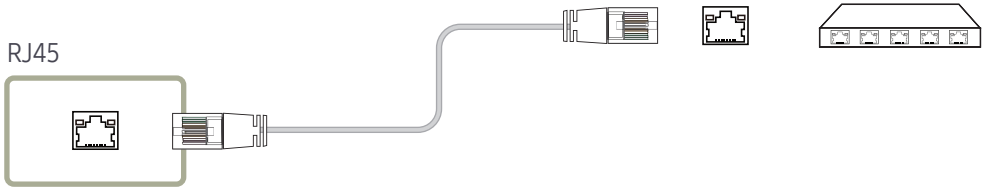
Verbinden Sie unbedingt die gleichfarbigen Anschlüsse miteinander. (weiß mit weiß, rot mit rot, usw.)



# Anschließen des LAN-Kabels

Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

RJ45

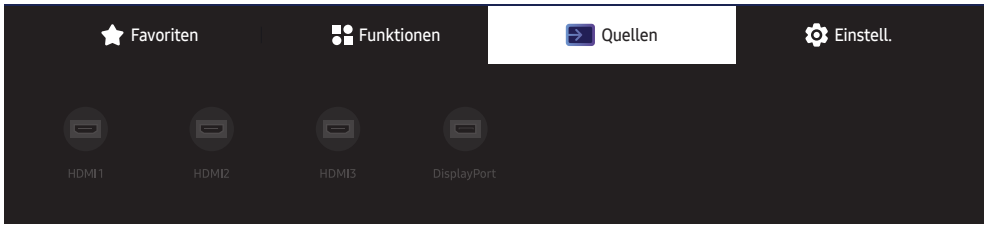


- Verwenden Sie ein Cat 7-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung. (10/100 Mbit/s)
  *Shielded Twisted Pair

# Ändern der Eingangsquelle

## Quellen

→ Quellen




Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Quellen ermöglicht die Auswahl einer Vielzahl von externen Geräten und die Änderung ihrer Namen.

Sie können den Bildschirm eines an das Gerät angeschlossenen externen Geräts anzeigen. Wählen Sie ein externes Gerät aus dem Menü „Quellen“ aus, um dessen Bildschirm anzuzeigen.

Die Eingangsquelle kann auch geändert werden, indem Sie auf der Fernbedienung die Taste SOURCE drücken.

Der Bildschirm wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn Sie ein falsches externes Gerät ausgewählt haben.

### Bearb.

→ Quellen → ▼ → Bearb. →

Bearbeiten Sie den Namen und den Gerätetyp eines angeschlossenen externen Geräts.

- Die Liste kann die folgenden externen Geräte beinhalten. Die externen Geräte auf der Liste sind je nach der ausgewählten Quelle unterschiedlich.
  HDMI 1 / HDMI 2 / HDMI 3 / DisplayPort / Kabelbox / Spielkonsole / PC / Blu-ray-Player / Heimkinosystem

  Die verfügbaren Quellgeräte können je nach Gerät unterschiedlich sein.

# Kapitel 04
# Multiple Display Control (MDC)

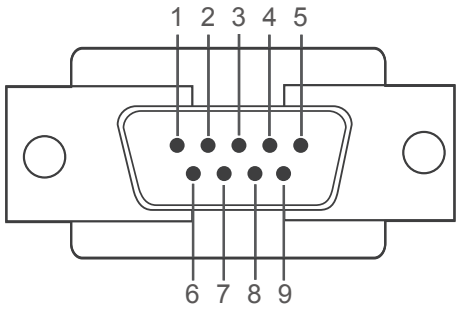
Zur gleichzeitigen Steuerung mehrerer an einen PC angeschlossener Anzeigegeräte.

## Kabelanschluss

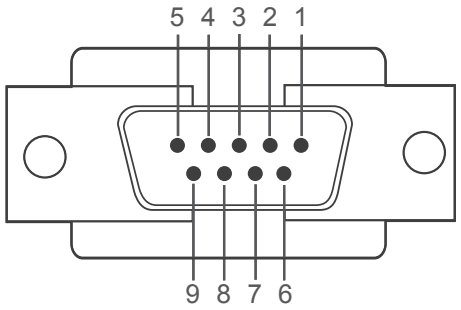
### RS232C-Kabel

| | |
|---|---|
| Schnittstelle | RS232C (9-polig) |
| Stift | TxD (Nr. 2), RxD (Nr. 3), GND (Nr. 5) |
| Bitrate | 9600 Bit/s |
| Datenbits | 8 Bit |
| Parität | Keine |
| Stoppbits | 1 Bit |
| Übertragungssteuerung | Keine |
| Maximale Länge: | 15 m (nur mit Abschirmung) |

- Stiftbelegung




<Steckertyp>

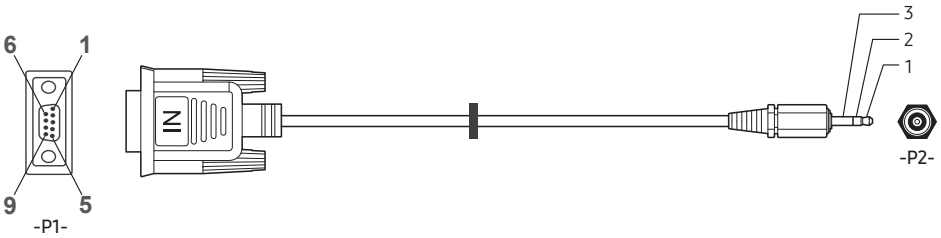



<Buchsentyp>

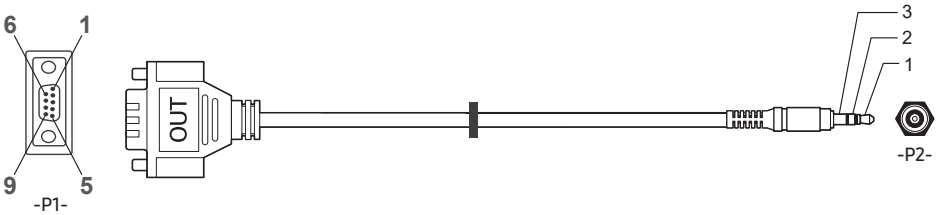
| Stift | Signal |
|---|---|
| 1 | Datenträgersignal erkennen |
| 2 | Empfangene Daten |
| 3 | Gesendete Daten |
| 4 | Datenanschluss vorbereiten |
| 5 | Signalmasse |

| Stift | Signal |
|---|---|
| 6 | Datenansatz vorbereiten |
| 7 | Anforderung senden |
| 8 | Sendefreigabe |
| 9 | Rufton |

- RS232C-Kabel
  Anschluss: D-Sub (9-polig)-auf-Stereo-Kabel




| -P1- | | -P1- | | -P2- | | -P2- |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Steckertyp | Rx | 2 | ←→ | 1 | Tx | STEREO- |
| | Tx | 3 | ←→ | 2 | Rx | STECKER |
| | Gnd | 5 | ←→ | 3 | Gnd | (3,5ø) |

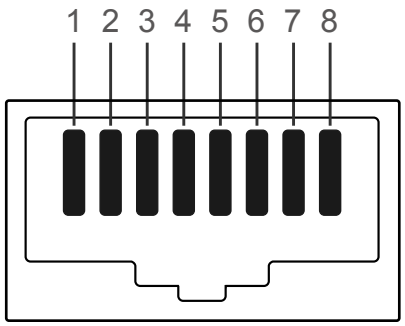



| -P1- | | -P1- | | -P2- | | -P2- |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Buchsentyp | Rx | 3 | ←→ | 1 | Tx | STEREO- |
| | Tx | 2 | ←→ | 2 | Rx | STECKER |
| | Gnd | 5 | ←→ | 3 | Gnd | (3,5ø) |

Diese Funktion kann je nach Modell unterschiedlich sein.

## LAN-Kabel

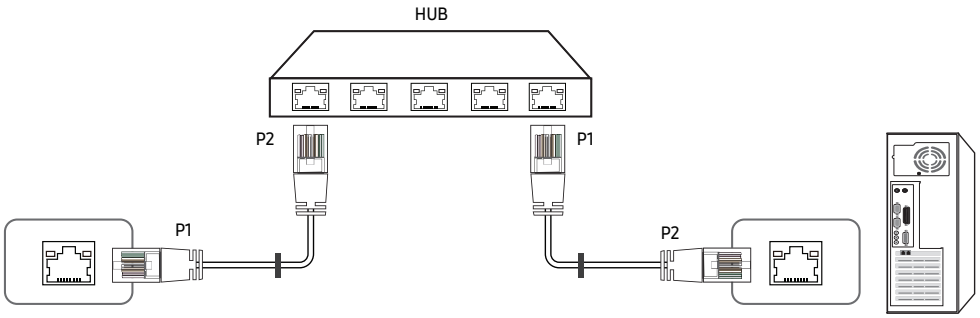
- Stiftbelegung




| Pin-Nr. | Standardfarbe | Signal |
|---|---|---|
| 1 | Weiß und orange | TX+ |
| 2 | Orange | TX- |
| 3 | Weiß und grün | RX+ |
| 4 | Blau | NC |
| 5 | Weiß und blau | NC |
| 6 | Grün | RX- |
| 7 | Weiß und braun | NC |
| 8 | Braun | NC |

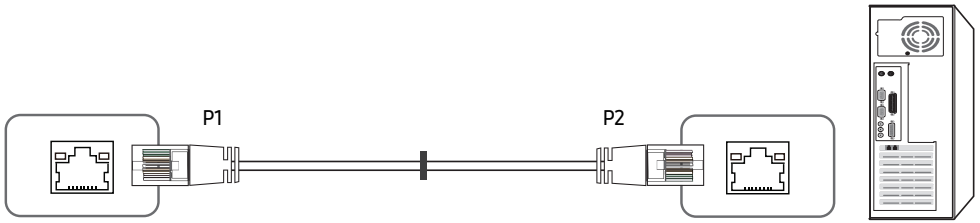
- Anschluss : RJ45

## Direktes LAN-Kabel (PC zu HUB)




| Signal | P1 | | P2 | Signal |
|---|---|---|---|---|
| TX+ | 1 | ⟷ | 1 | TX+ |
| TX- | 2 | ⟷ | 2 | TX- |
| RX+ | 3 | ⟷ | 3 | RX+ |
| RX- | 6 | ⟷ | 6 | RX- |

## Gekreuztes LAN-Kabel (PC zu LFD)



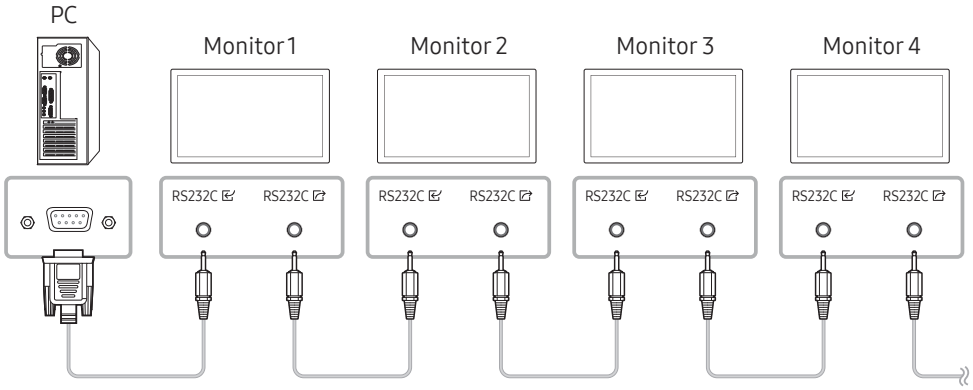

| Signal | P1 | | P2 | Signal |
|---|---|---|---|---|
| TX+ | 1 | ⟷ | 3 | RX+ |
| TX- | 2 | ⟷ | 6 | RX- |
| RX+ | 3 | ⟷ | 1 | TX+ |
| RX- | 6 | ⟷ | 2 | TX- |

# Anschluss

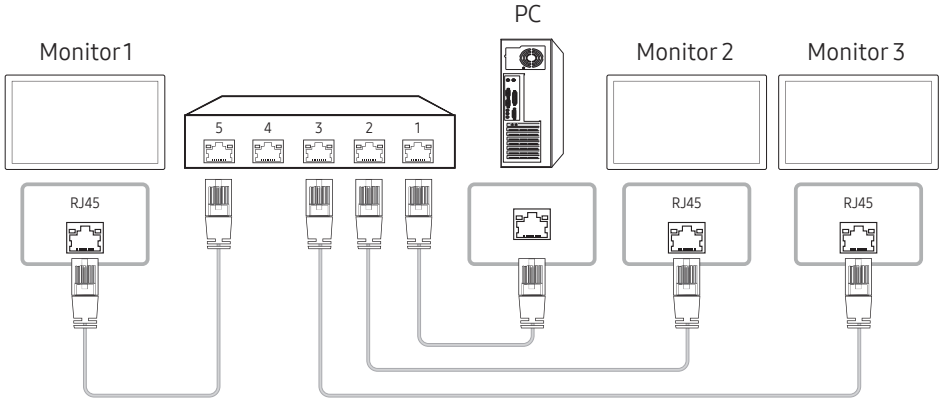
Stellen Sie sicher, dass Sie die Adapter jeweils an die richtigen **RS232C** -Anschlüsse am Gerät anschließen.

Die Anschlussteile können je nach Modell unterschiedlich sein.

- Anschluss 1

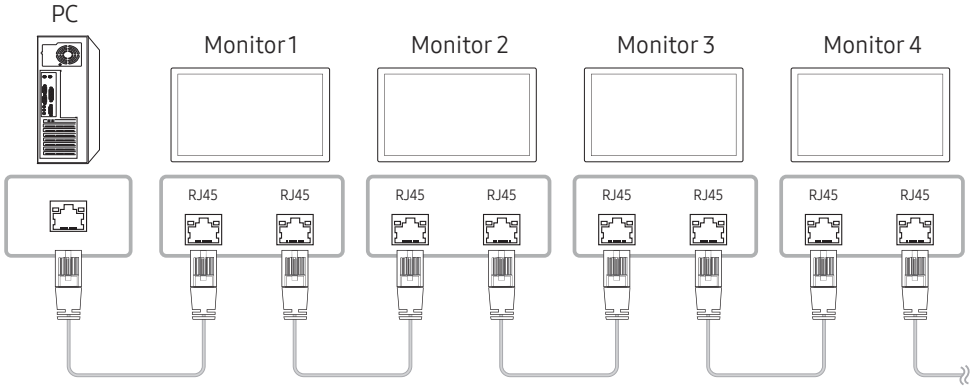



- Anschluss 2




- Anschluss 3

Diese Option ist nur für Modelle verfügbar, die **RJ45**-Anschlüsse haben.



# Steuercodes

## Anzeigen des Steuerstatus (Befehl: Get control)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | Befehlstyp | | 0 | |

## Steuerung (Befehl: Set control)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | Befehlstyp | | 1 | Wert | |

## Befehl

| Nein. | Befehlstyp | Befehl | Wertebereich |
|---|---|---|---|
| 1 | Steuerung – Stromversorgung | 0x11 | 0~1 |
| 2 | Steuerung – Lautstärke | 0x12 | 0~100 |
| 3 | Steuerung – Eingangsquelle | 0x14 | - |
| 4 | Steuerung der Bildschirmgröße | 0x19 | 0~255 |
| 5 | Steuerung – Videowandmodus | 0x5C | 0~1 |
| 6 | Sicherheitsverriegelung | 0x5D | 0~1 |
| 7 | Videowand EIN | 0x84 | 0~1 |
| 8 | Videowand-Benutzersteuerung | 0x89 | - |

- Die gesammte Datenübertragung erfolgt hexadezimal. Die Prüfsumme wird durch Addieren aller Werte außer dem Vorspann berechnet. Wenn die Prüfsumme, wie nachfolgend gezeigt, mehr als 2 Stellen lang ist (11+FF+01+01=112), wird die erste Stelle gelöscht.

Z. B. Strom Ein & ID=0

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten 1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x11 | | 1 | "Power" | |

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten 1 | 12 |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x11 | | 1 | 1 | |

- Um alle mit einem seriellen Kabel verbundenen Geräte unabhängig von ihrer ID simultan zu steuern, stellen Sie die ID "0xFE" ein und senden Sie die Befehle. Die Befehle werden von jedem Gerät ausgeführt, aber es gibt keine Bestätigung mit ACK.

## Steuerung – Stromversorgung

- Funktion
  Ein Gerät kann mithilfe eines PCs ein- und ausgeschaltet werden.
- Anzeigen des Netzstatus (Get Power ON / OFF Status)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x11 | | 0 | |

- Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (Set Power ON / OFF)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x11 | | 1 | "Power" | |

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

1: Strom EIN

0: Strom AUS

- Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x11 | "Power" | |

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x11 | "ERR" | |

"ERR": Ein Code, der anzeigt, welcher Fehler aufgetreten ist.

## Steuerung – Lautstärke

- Funktion
  Die Lautstärke eines Geräts kann mithilfe eines PCs eingestellt werden.
- Anzeigen der aktuellen Lautstärke (Get Volume Status)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x12 | | 0 | |

- Einstellen der Lautstärke (Set Volume)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x12 | | 1 | "Volume" | |

"Volume": Der Parameter für die Lautstärke, die an einem Gerät eingestellt werden soll. (0-100)

- Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x12 | "Volume" | |

"Volume": Der Parameter für die Lautstärke, die an einem Gerät eingestellt werden soll. (0-100)

- Keine Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x12 | "ERR" | |

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

## Steuerung – Eingangsquelle

- Funktion
  Die Signalquelle eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.
- Anzeigen der aktuellen Signalquelle (Get Input Source Status)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x14 | | 0 | |

- Einstellen der Signalquelle (Set Input Source)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x14 | | 1 | "Input Source" | |

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

| | |
|---|---|
| 0x0C | Eingangsquelle |
| 0x20 | MagicInfo |
| 0x21 | HDMI1 |
| 0x22 | HDMI1_PC |
| 0x23 | HDMI2 |
| 0x24 | HDMI2_PC |
| 0x25 | Bildschirmanschluss |

HDMI1_PC und HDMI2_PC können im Set-Befehl nicht verwendet werden. Sie reagieren nur auf Get-Befehle.

MagicInfo ist nur bei Modellen mit der MagicInfo-Funktion verfügbar.

- Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x14 | "Input Source" | |

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x14 | "ERR" | |

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

## Steuerung der Bildschirmgröße

- Funktion
  Die Bildschirmgröße eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.
- Anzeigen des Bildschirmformats (Get Screen Size Status)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x19 | | 0 | |

- Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x19 | "Screen Size" | |

"Screen Size": Bildschirmgröße des Fernsehers/Monitors (Bereich: 0 – 255, Einheit: zoll)

- Keine Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x19 | "ERR" | |

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

## Steuerung des Videowandmodus

- Funktion
  Videowand Dieser Modus kann auf einem Gerät mithilfe eines PCs aktiviert werden.
  Diese Steuerung ist nur bei einem Gerät verfügbar, auf dem Videowand aktiviert ist.
- Anzeigen des Videowandmodus (Get Video Wall Mode)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x5C | | 0 | |

- Einstellen der Videowand (Set Video Wall Mode)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x5C | | 1 | "Video Wall Mode" | |

"Video Wall Mode": Ein Parameter zum Aktivieren des Video Wall-Modus auf einem Gerät

1: Voll

0: Natürlich

- Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x5C | "Video Wall Mode" | |

"Video Wall Mode": Ein Parameter zum Aktivieren des Video Wall-Modus auf einem Gerät

- Keine Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x5C | "ERR" | |

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

## Sicherheitsverriegelung

- Funktion
  Zum Aktivieren/Deaktivieren der Sicherheitssperre Ein eines Geräts kann ein PC verwendet werden.

  Dieses Steuerelement ist verfügbar, egal ob die Stromversorgung ausgeschaltet ist oder nicht.

- Anzeigen des Status der Tastensperre (Get Safety Lock Status)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x5D | | 0 | |

- Aktivieren/Deaktivieren der Tastensperre (Set Safety Lock Enable / Disable)

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x5D | | 1 | "Safety Lock" | |

"Safety Lock": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

1: EIN

0: AUS

- Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x5D | "Safety Lock" | |

"Safety Lock": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

- Keine Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x5D | "ERR" | |

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

## Videowand EIN

- Funktion
  Der PC schaltet die Videowand EIN bzw. AUS.

  Diese Steuerung ist nur bei einem Gerät verfügbar, auf dem Videowand aktiviert ist.

- Videowand-Einschaltstatus abrufen

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x84 | | 0 | |

- Videowand ein- bzw. ausschalten

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Daten | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x84 | | 1 | V.Wall_On | |

- V.Wall_On: Am Gerät einzustellender Videowand-Code

1: Videowand EIN

0: Videowand AUS

- Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'A' | 0x84 | V.Wall_On | |

V.Wall_On : Wie oben

- Keine Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x84 | ERR | |

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

## Videowand-Benutzersteuerung

- Funktion
  Der PC schaltet die Videowand ein bzw. aus.
  Diese Steuerung ist nur bei einem Gerät verfügbar, auf dem Videowand aktiviert ist.
- Videowandstatus abrufen

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x89 | | 0 | |

- Videowand einstellen

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Wert1 | Wert2 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0x89 | | 2 | Wall_Div | Wall_SNo | |

Wall_SNo: Am Gerät einzustellender Produktnummer-Code

| 10 × 10-Videowandmodell : (1 ~ 100) | |
|---|---|
| Nummer einstellen | Daten |
| 1 | 0x01 |
| 2 | 0x02 |
| ... | ... |
| 99 | 0x63 |
| 100 | 0x64 |

- Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Wert2 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 4 | 'A' | 0x89 | Wall_Div | Wall_SNo | |

- Keine Bestätigung

| Vorspann | Befehl | ID | Datenlänge | Bestätigung/ Keine Bestätigung | r-CMD | Wert1 | Prüfsumme |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 0xAA | 0xFF | | 3 | 'N' | 0x89 | ERR | |

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Wall_Div: Am Gerät einzustellender Videowand-Teilercode

| 10 × 10-Videowandmodell | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| Aus | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 | 0x00 |
| 1 | 0x11 | 0x12 | 0x13 | 0x14 | 0x15 | 0x16 | 0x17 | 0x18 | 0x19 | 0x1A | 0x1B | 0x1C | 0x1D | 0x1E | 0x1F |
| 2 | 0x21 | 0x22 | 0x23 | 0x24 | 0x25 | 0x26 | 0x27 | 0x28 | 0x29 | 0x2A | 0x2B | 0x2C | 0x2D | 0x2E | 0x2F |
| 3 | 0x31 | 0x32 | 0x33 | 0x34 | 0x35 | 0x36 | 0x37 | 0x38 | 0x39 | 0x3A | 0x3B | 0x3C | 0x3D | 0x3E | 0x3F |
| 4 | 0x41 | 0x42 | 0x43 | 0x44 | 0x45 | 0x46 | 0x47 | 0x48 | 0x49 | 0x4A | 0x4B | 0x4C | 0x4D | 0x4E | 0x4F |
| 5 | 0x51 | 0x52 | 0x53 | 0x54 | 0x55 | 0x56 | 0x57 | 0x58 | 0x59 | 0x5A | 0x5B | 0x5C | 0x5D | 0x5E | 0x5F |
| 6 | 0x61 | 0x62 | 0x63 | 0x64 | 0x65 | 0x66 | 0x67 | 0x68 | 0x69 | 0x6A | 0x6B | 0x6C | 0x6D | 0x6E | 0x6F |
| 7 | 0x71 | 0x72 | 0x73 | 0x74 | 0x75 | 0x76 | 0x77 | 0x78 | 0x79 | 0x7A | 0x7B | 0x7C | 0x7D | 0x7E | N/A |
| 8 | 0x81 | 0x82 | 0x83 | 0x84 | 0x85 | 0x86 | 0x87 | 0x88 | 0x89 | 0x8A | 0x8B | 0x8C | N/A | N/A | N/A |
| 9 | 0x91 | 0x92 | 0x93 | 0x94 | 0x95 | 0x96 | 0x97 | 0x98 | 0x99 | 0x9A | 0x9B | N/A | N/A | N/A | N/A |
| 10 | 0xA1 | 0xA2 | 0xA3 | 0xA4 | 0xA5 | 0xA6 | 0xA7 | 0xA8 | 0xA9 | 0xAA | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |
| 11 | 0xB1 | 0xB2 | 0xB3 | 0xB4 | 0xB5 | 0xB6 | 0xB7 | 0xB8 | 0xB9 | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |
| 12 | 0xC1 | 0xC2 | 0xC3 | 0xC4 | 0xC5 | 0xC6 | 0xC7 | 0xC8 | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |
| 13 | 0xD1 | 0xD2 | 0xD3 | 0xD4 | 0xD5 | 0xD6 | 0xD7 | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |
| 14 | 0xE1 | 0xE2 | 0xE3 | 0xE4 | 0xE5 | 0xE6 | 0xE7 | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |
| 15 | 0xF1 | 0xF2 | 0xF3 | 0xF4 | 0xF5 | 0xF6 | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A | N/A |

# Verwenden von MDC

MDC (Multiple Display Control) ist eine Anwendung, mit der Sie problemlos mehrere Anzeigegeräte gleichzeitig über einen PC steuern können.

Informationen zur Verwendung des Programms MDC finden Sie nach der Installation in der Hilfe. Das Programm MDC ist auf der Website erhältlich. (http://www.samsung.com/business)

- Wenn Sie die **On**-Taste oder **Off**-Taste oben links am Bildschirm drücken, überprüft das Gerät eine Minute lang seinen Betriebsstatus. Warten Sie eine Minute mit dem Ausführen anderer Befehle.
- Informationen zum Anschluss mehrerer Geräte zur Mehrfachanzeigensteuerung (MDC) finden Sie auf 29.

## Installieren und Deinstallieren des Programms MDC

- Die Schritte zur Installation und Deinstallation können je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

### Installieren

- Die Installation von MDC kann durch die Grafikkarte, dem Motherboard und den Netzwerkbedingungen beeinträchtigt werden.

1 Klicken Sie auf das **MDC Unified**-Installationsprogramm.

2 Klicken Sie auf „**Next**“.

3 Klicken Sie auf „**Next**“, wenn der „**Welcome to the InstallShield Wizard for MDC_Unified**“-Bildschirm angezeigt wird.

4 Wählen Sie im Bildschirm „**License Agreement**“ „**I accept the terms in the license agreement**“ aus, und klicken Sie auf „**Next**“.

5 Füllen Sie im Bildschirm „**Customer Information**“ alle Informationsfelder aus, und klicken Sie auf „**Next**“.

6 Wählen Sie im Bildschirm „**Destination Folder**“ den Pfad des Verzeichnisses aus, in dem Sie das Programm installieren möchten, und klicken Sie auf „**Next**“.

- Wenn Sie den Pfad des gewünschten Verzeichnisses nicht angeben, wird das Programm im Standardverzeichnis installiert.

7 Überprüfen Sie im Bildschirm „**Ready to Install the Program**“, ob der Pfad des gewünschten Verzeichnisses korrekt ist, und klicken Sie auf „**Install**“.

8 Der Fortschritt des Installationsprozesses wird angezeigt.

9 Klicken Sie im Bildschirm „**InstallShield Wizard Complete**“ auf „**Finish**“.

- Wählen Sie „**Launch the program**“ aus, und klicken Sie auf „**Finish**“, um MDC sofort auszuführen.

10 Nach der Installation wird auf dem Desktop das **MDC Unified**-Verknüpfungssymbol erstellt.

- Das MDC-Ausführungssymbol wird je nach Betriebssystem oder den technischen Daten des Geräts möglicherweise nicht angezeigt.
- Drücken Sie die F5-Taste, wenn das Ausführungssymbol nicht angezeigt wird.

### Deinstallieren

1 Wählen Sie im **Start**menü **Einstellungen** → **Systemsteuerung** aus, und doppelklicken Sie auf **Software**.

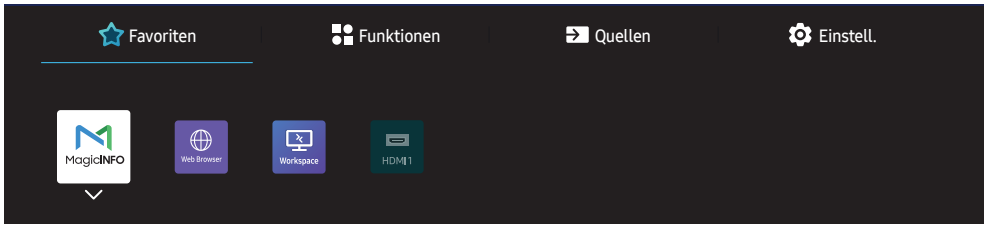
2 Markieren Sie in der Liste **MDC Unified**, und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.

# Kapitel 05
# Startbildschirm

Verfügbar über die ⌂-Taste auf der Fernbedienung.

## Favoriten

⌂ → Favoriten




Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Fügen Sie unter Quellen oder Funktionen verfügbare Funktionen, die häufig verwendet werden, zu den Favoriten hinzu.

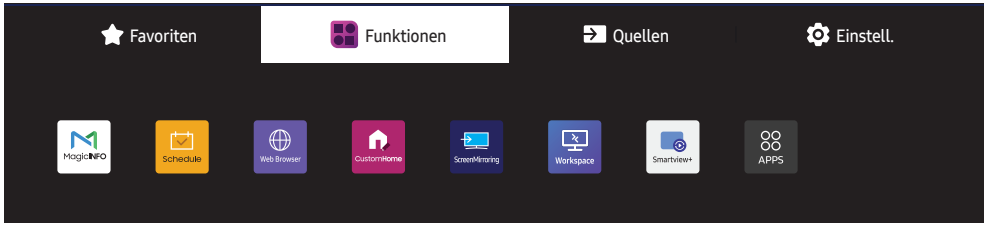
Drücken Sie die Taste ▼, um Zu Favoriten hinzufügen auszuwählen, und drücken Sie ⏎.

Löschen Sie Elemente in Favoriten oder ordnen Sie sie neu an.

Drücken Sie die Taste ▼, um Vers. oder Entfernen auszuwählen, und drücken Sie ⏎. Wenn Vers. ausgewählt ist, können Sie ein Element nach links oder rechts verschieben.

# Funktionen

→ Funktionen




Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Verschiedene Funktionen sind verfügbar.

Fügen Sie häufig verwendete Funktionen zu den Favoriten hinzu.

Drücken Sie die Taste ▼, um Zu Favoriten hinzufügen auszuwählen, und drücken Sie ⏎.

Sie können auch Optionen für jede App festlegen.

# MagicInfo

⌂ → Funktionen → MagicInfo → ⇥

Sie können unterschiedliche Inhalte wie beispielsweise Sender mit zugewiesenen Zeitplänen, Vorlagen oder Dateien wiedergeben.

Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie müssen die Zeit einstellen einstellen, bevor Sie diese Funktion verwenden können.

| Nein. | Beschreibung |
|---|---|
| 1 | Wählen Sie zwischen internem oder externem Speicher. |
| 2 | Geben Sie Inhalte, Vorlagen und konfigurierte Programmpläne vom Server wieder.<br>• Sie können im Wdg.-Ger.-Bildschirm sehen, ob der Server angeschlossen ist (Bestätigung). Um zu sehen, ob der Server verbunden ist, wenn ein Netzwerkkanal läuft, drücken Sie auf INFO auf der Fernbedienung.<br>1 Wählen Sie Netzwerkkanal im Bildschirm Wdg.-Ger.. Die Meldung Kein Sender. wird angezeigt, wenn unter Netzwerkkanal kein Kanal registriert ist.<br>2 Netzwerkkanal wird ausgeführt. |
| 3 | Wiedergabe von auf dem Server gespeicherten Inhalten. |
| 4 | Wiedergabe einer im Ordner Eigene Vorlagen im internen Speicher gespeicherten Vorlage.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |
| 5 | Wählen Sie einen Inhaltstyp als Suchkriterium für die gewünschte Inhaltsliste. |
| 6 | Stellen Sie verschiedene Optionen für Wdg.-Ger. ein. |

## Anzeigen von Inhalten

1 Wählen Sie entweder den internen oder den externen Speicher. Die im gewählten Speicher gespeicherten Dateien werden angezeigt.

2 Wählen Sie die gewünschte Datei aus. Die Inhalte werden auf dem Bildschirm angezeigt. (Für weitere Informationen zu kompatiblen Dateiformaten siehe den Abschnitt „Mit Player kompatible Dateiformate“)

## Wenn Inhalte angezeigt werden

### Bedienungstasten auf der Fernbedienung

Sie können die Inhalte der Playlist wiedergeben, pausieren oder überspringen, indem Sie Tasten auf der Fernbedienung drücken.

| Taste | Funktion |
|---|---|
| TOOLS | Öffnet die Menüleiste. |
| INFO | Zeigt die allgemeinen Informationen der Inhalte an. |
| ▶ | Geht zur nächsten Datei oder Seite. |
| ◀ | Geht zur vorherigen Datei oder Seite. |
| ↵ / ▶ / ⏸ | Wiedergabe oder Pausieren von Diashow oder Videoinhalten. |
| ■ | Stoppt die Anzeige von Inhalten und schaltet um zum Wdg.-Ger.-Bildschirm. |
| ◀◀ | Rücklauf der Videoinhalte. |
| ▶▶ | Schneller Vorlauf der Videoinhalte. |

- Wenn sich im internen Speicher oder auf dem USB-Gerät nur eine einzige Grafikdatei befindet, wird keine Diashow wiedergegeben.
- Falls der Name eines Ordners auf dem USB zu lang ist, können Sie den Ordner nicht auswählen.
- Die Hochformat-Option für Inhaltsausrichtung ist nicht für Inhalte mit einer Auflösung höher als 3840 x 2160 verfügbar.
- Inhaltsgröße für Videos mit einer höheren Auflösung als 3840 x 2160 unterstützt nur Vollbildschirm.

## Verfügbares Menü

Drücken Sie während der Wiedergabe von Inhalten die TOOLS-Taste zum Konfigurieren von Einstellungen.

| Menü | Beschreibung |
|---|---|
| W.-Liste | Anzeige einer Liste mit Inhalten, die gerade wiedergegeben werden. |
| Webelement-Zoom | 50 / 100 / 200 / 300 |
| Tonmodus | Passt die Audioeinstellungen für den gerade wiedergegebenen Inhalt an. |
| A. wiederh. / 1 wiederh. | Legt den Wiederholmodus fest. |
| Hintergrundmusik | Stellen Sie die Hintergrundmusik ein, die wiedergegeben wird, wenn Inhalte angezeigt werden. |
| Untertitel | Untertitel einrichten. |
| Zurücksetzen | Setzen Sie die Hintergrundmusik zurück. |
| Pause | Pausieren Sie die Hintergrundmusik. |
| Zurück | Geben Sie die vorherige Hintergrundmusik auf der Liste wieder. |
| Weiter | Geben Sie die nächste Hintergrundmusik auf der Liste wieder. |

- Zurücksetzen, Pause, Zurück, Weiter erscheinen nur, wenn die Hintergrundmusik eingestellt ist.
- Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

## Mit Wdg.-Ger. kompatible Dateiformate

- Die unterstützten Dateisysteme sind FAT32 und NTFS.
- Eine Datei mit einer vertikalen und horizontalen Auflösung, die größer als die maximale Auflösung ist, kann nicht wiedergegeben werden. Überprüfen Sie die vertikale und horizontale Auflösung der Datei.
- Überprüfen Sie die unterstützten Video- und Audio-Codec-Typen und -Versionen.
- Überprüfen Sie die unterstützten Dateiformate.
  - Unterstützung für PowerPoint-Versionen 97 – 2013

Klicken Sie für USB-Int. Speicher -Dateitransfer auf Optionen → Senden. Warten Sie etwa 50 Sekunden, bis die Meldung OK angezeigt wird.

- Speicherort der Vorlagendateien
  - Transfer Int. Speicher → USB: USB → im Ordner MagicInfoSlide
  - Transfer USB → Int. Speicher: Int. Speicher → im Ordner Eigene Vorlagen
- Speicherort von anderen Dateien (keine Vorlagen)
  - Transfer Int. Speicher → USB: USB → im Ordner MagicInfoSlide
  - Transfer USB → Int. Speicher: Im Stammordner

Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

### Netzwerkprogramm in mehreren Frames

#### Wiedergabeeinschränkungen

- 1 bis 3 FHD-Videodateien oder nur eine UHD-Videodatei und eine FHD-Videodatei können gleichzeitig abgespielt werden. Im Hochformat-Wiedergabemodus können 3 FHD-Videodateien oder nur eine UHD-Videodatei gleichzeitig abgespielt werden.
- Bei Office-Dateien (PowerPoint und Word) sowie PDF-Dateien wird jeweils nur ein Dateityp gleichzeitig unterstützt.
- LFD (*.LFD)-Dateien werden nicht unterstützt.
- Inhalte mit einer höheren Auflösung als 3840 x 2160 werden nicht unterstützt.

#### Einschränkungen beim Tonausgang

- Es kann nur ein Tonausgang verwendet werden.
- Wiedergabepriorität: Netzwerk BGM → lokale BGM → vom Nutzer ausgewähltes Video-Dokument im Hauptgestell
  - Netzwerk-Hintergrundmusik: Einstellungen können beim Erstellen eines Serverzeitplans konfiguriert werden.
  - Lokale Hintergrundmusik: Einstellungen für die lokale Hintergrundmusik können mithilfe der Tools konfiguriert werden, die beim Drücken der Taste TOOLS während der Wdg.-Ger.-Wiedergabe angezeigt werden.
  - Vom Benutzer ausgewählter Hauptrahmen: Hauptrahmen-Einstellungen können beim Erstellen eines Serverzeitplans konfiguriert werden.

### Vorlagendateien(*.LFD)

#### Einschränkungen

- Prüfen Sie, dass die Ordner Contents und Schedules auf dem USB-Speichergerät veröffentlicht sind.
  - Ein richtig veröffentlichter Inhalt erscheint als Published Content auf dem USB-Gerät.
  - Beim Kopieren von Inhalt, den Sie auf einem USB-Gerät veröffentlicht haben (Published Content), in den Int. Speicher erscheint der Inhalt nur in Int. Speicher als Published Content. Die Ordner Contents und Schedules sind unter Int. Speicher nicht sichtbar.

#### Wiedergabeeinschränkungen

- Maximal zwei Videodateien (Video) können wiedergegeben werden.
- Bei Office-Dateien (PowerPoint und Word) sowie PDF-Dateien wird jeweils nur ein Dateityp gleichzeitig unterstützt.
- Stellen Sie bei der gleichzeitigen Wiedergabe von mehr als einer Videodatei sicher, dass sich die Anzeigebereiche nicht überschneiden.

#### Einschränkungen beim Tonausgang

- Es kann nur ein Tonausgang verwendet werden.
- Wiedergabepriorität: Netzwerk BGM → lokale BGM → vom Nutzer ausgewähltes Video-Dokument im Hauptgestell

Unterstützte Videocodecs

<table>
<tr><th>Dateiformat</th><th>Container</th><th>Videocodecs</th><th>Auflösung</th><th>Framerate (fps)</th><th>Bitrate (Mbit/s)</th><th>Audio-Codecs</th></tr>
<tr><td rowspan="19">*.avi<br>*.mkv<br>*.asf<br>*.wmv<br>*.mp4<br>*.mov<br>*.3gp<br>*.vro<br>*.mpg<br>*.mpeg<br>*.ts<br>*.tp<br>*.trp<br>*.flv<br>*.vob<br>*.svi<br>*.m2ts<br>*.mts</td><td rowspan="19">AVI<br>MKV<br>ASF<br>MP4<br>3GP<br>MOV<br>FLV<br>VRO<br>VOB<br>PS<br>TS</td><td rowspan="2">H.264 BP/MP/HP</td><td>3840 x 2160</td><td>60</td><td rowspan="2">80</td><td rowspan="19">Dolby Digital<br>LPCM<br>ADPCM(IMA, MS)<br>AAC<br>HE-AAC<br>WMA<br>Dolby Digital+<br>MPEG(MP3)<br>MPEG-H<br>AC-4<br>OPUS<br>G.711(A-Law, µ-Law)</td></tr>
<tr><td>1920 x 1080</td><td rowspan="2">120</td></tr>
<tr><td>HEVC (H.265 - Main)</td><td rowspan="2">3840 x 2160</td><td>100</td></tr>
<tr><td>Motion JPEG</td><td>30</td><td>30</td></tr>
<tr><td>MPEG-4 SP/ASP</td><td rowspan="8">1920 x 1080</td><td rowspan="4">120</td><td rowspan="3">70</td></tr>
<tr><td>Windows Media Video 9 (VC-1)</td></tr>
<tr><td>MPEG-2</td></tr>
<tr><td>MPEG-1</td><td>60</td></tr>
<tr><td>Microsoft MPEG-4 version 1/2/3</td><td rowspan="5">30</td><td rowspan="5">20</td></tr>
<tr><td>Windows Media Video 7 (WMV1) / Video 8 (WMV2)</td></tr>
<tr><td>H.263 Sorenson</td></tr>
<tr><td>VP6</td></tr>
<tr><td>AV1</td><td rowspan="2">3840 x 2160</td><td>120</td><td rowspan="3">80</td></tr>
<tr><td rowspan="4">*.webm</td><td rowspan="4">WebM</td><td rowspan="2">VP9 (Profile 0/2)</td><td>60</td><td rowspan="4">Vorbis</td></tr>
<tr><td rowspan="2">1920 x 1080</td><td>120</td></tr>
<tr><td>VP8</td><td>60</td><td>70</td></tr>
<tr><td>AV1</td><td>3840 x 2160</td><td>120</td><td>80</td></tr>
<tr><td>*.rmvb</td><td>RMVB</td><td>RV8/9/10 (RV30/40)</td><td>1920 x 1080</td><td>60</td><td>70</td><td>RealAudio 6</td></tr>
</table>

Weitere Einschränkungen

- Bei Problemen mit dem Inhalt funktionieren die Codecs möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Wenn der Inhalt eines Videos oder der Container fehlerhaft sind, wird das Video nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht wiedergegeben.
- Die Ton- oder Bildausgabe funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Standard-Bitrate/-Framerate über den für das Fernsehgerät zulässigen Werten liegen.
- Wenn die Indextabelle einen Fehler aufweist, kann die Suchfunktion (Sprung) nicht funktionieren.
- Wenn Sie Videos über die Netzwerkverbindung anzeigen, wird das Videobild aufgrund der Datenübertragungsgeschwindigkeit möglicherweise nicht ohne Unterbrechungen angezeigt.
- Manche USB-Geräte/Digitalkameras sind mit diesem Fernsehgerät möglicherweise nicht kompatibel.
- Der HEVC-Codec ist nur in MKV-/MP4-/TS-Containern verfügbar.
- Der MVC-Codec wird teilweise unterstützt.

Videodecoder

- H.264 UHD wird bis Level 5.1 unterstützt und H.264 FHD wird bis Level 4.2 unterstützt (FMO/ASO/RS wird vom Fernsehgerät nicht unterstützt).
- HEVC UHD wird bis Level 5.2 unterstützt und HEVC FHD wird bis Level 4.1 unterstützt.
- HEVC 8K wird bis Level 6.1 unterstützt.
- VC1 AP L4 wird nicht unterstützt.
- GMC 2 oder höher wird nicht unterstützt.
- Wenn nur eine Videodatei wiedergegeben wird, wird der Seamless-Modus unter den folgenden Bedingungen nicht unterstützt:
  - Inkompatibler Codec (MVC, VP3, MJPEG) ↔ Inkompatibler Codec
  - Inkompatibler Codec ↔ Kompatibler Codec
  - Die Auflösung unterscheidet sich von der des Monitors
  - Die Frequenz unterscheidet sich von der des Monitors

Audiodecoder

- WMA wird bis maximal 10 Pro 5.1-Kanäle unterstützt, M2-Profile
- WMA1, WMA Lossless / Voice werden nicht unterstützt.
- QCELP und AMR NB/WB werden nicht unterstützt.
- Vorbis unterstützt maximal 5.1 Kanäle.
- Dolby Digital+ wird bis maximal 5.1 Kanäle unterstützt.
- Die unterstützten Abtastfrequenzen sind 8, 11,025, 12, 16, 22,05, 24, 32, 44,1 und 48 kHz und sind je nach Codec unterschiedlich.

Grafik

- Kompatibles Grafikdateiformat : JPEG, PNG, BMP

  32-Bit-, 24-Bit- und 8-Bit-BMP-Dateien werden unterstützt.
- Unterstützte maximale Auflösung: 7680 x 4320 (JPEG), 4096 x 4096 (PNG, BMP)

  Beim Abspielen von 10 Dateien in einer LFD-Datei - 5120 x 5120
- Unterstützte maximale Dateigröße: 20MB
- Unterstützter Diashow-Effekt: 9 Effekte (Ausbl.1, Ausbl.2, Jalousie, Spirale, Schachbrett, Linear, Treppe, Wischen, Zufall)

| Power Point | PDF | WORD |
|---|---|---|
| • Kompatible Textdateiformate:<br>– Erweiterung : ppt, pptx, pps, ppsx<br>– Version : Office 97 ~ Office 2019<br>• Nicht unterstützte Funktionen<br>– Animationseffekt<br>– 3D-Formen (werden in 2D dargestellt)<br>– Kopf- und Fußzeilen (einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt)<br>– Word Art<br>– Ausrichten<br>Beim Ausrichten von Gruppen kann ein Fehler auftreten.<br>– Office 2007<br>SmartArt wird nicht vollständig unterstützt. 97 von 115 Unterfunktionen werden unterstützt.<br>– Einfügen von Objekten<br>– Zeichen halber Breite<br>– Zeichenabstand<br>– Diagramme<br>– Vertikaler Text<br>Einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt. | • Kompatible Textdateiformate:<br>– Erweiterung : pdf<br>• Nicht unterstützte Funktionen<br>– Inhalte mit weniger als 1 Pixel werden nicht unterstützt, weil sonst die Leistung sinkt.<br>– Inhalte mit maskierten oder gekachelten Bildern werden je nach Leistung des Geräts für das Schattierungsmuster nicht unterstützt.<br>– 3D-Schatteneffekte werden nicht unterstützt.<br>– Einige Zeichen werden nicht unterstützt<br>(Sonderzeichen sind möglicherweise unleserlich). | • Kompatible Textdateiformate:<br>– Erweiterung : .doc, .docx<br>– Version : Office 97 ~ Office 2019<br>• Nicht unterstützte Funktionen<br>– Seitenhintergrundeffekt<br>– Einige Absatzstile<br>– Word Art<br>– Ausrichten<br>Beim Ausrichten von Gruppen kann ein Fehler auftreten.<br>– 3D-Formen (werden in 2D dargestellt)<br>– Office 2007<br>SmartArt wird nicht vollständig unterstützt. 97 von 115 Unterfunktionen werden unterstützt.<br>– Diagramme<br>– Zeichen halber Breite<br>– Zeichenabstand<br>– Vertikaler Text<br>Einige Unterfunktionen werden nicht unterstützt. |

# Schedule

⌂ → Funktionen → Schedule → ⇦

Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können den von einem ausgewählten Speichergerät importierten Zeitplan überprüfen.

Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

| Nein. | Beschreibung |
|---|---|
| 1 | Wählen Sie den Speicherort des Zeitplans aus. |
| 2 | Erstellen/Bearbeiten/Löschen/Anzeigen des Zeitplans der Wiedergabe von Inhalten. |

# Web browser

⌂ → Funktionen → Web browser → ⇦

Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Verbinden Sie das Netzwerk, um das Gerät mit dem Internet zu verbinden, ähnlich wie bei dem Zugriff auf das Internet von einem Computer aus.

Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

## Einstell.

⌂ → Funktionen → Web Browser → ▼ → Einstell. → ⇦

### Aktualisierungsintervall

Stellen Sie die Zeit ein, die der Webbrowser wartet, bevor er zur Startseite zurückkehrt.

- Aus / 5 Min / 10 Min / 15 Min / 30 Min

### Zoom

Stellen Sie die beim Aktualisieren des Webbrowsers anzuwendende Zoomskalierung ein.

- 50% / 75% / 100% / 125% / 150% / 200% / 300%

### Startseite

Stellen Sie die beim Aktualisieren des Webbrowsers anzuzeigende Website ein.

- Samsung-Anzeige / Benutzerdef.

### Benutzerdef.

Geben Sie die als Startseite einzustellende URL ein.

- URL eingeben

Nur verfügbar, wenn Startseite auf Benutzerdef. eingestellt ist.

## Erweiterte Einstellungen

| Allgemein | |
|---|---|
| Registerkarten und Werkzeugleiste automatisch ausblenden | Falls die Browser-Registerkarten, das Menü oder die Werkzeugleiste eine Zeit lang nicht verwendet werden, werden sie automatisch ausgeblendet. Bewegen Sie den Zeiger oder den Fokus zum oberen Rand des Bildschirms, um sie wieder einzublenden.<br>• Verwenden / Nicht verwenden |
| Cursor im Touch-Modus ausblenden | Cursor ausblenden, um eine Beeinträchtigung der Touch-Bedienung zu vermeiden.<br>• Verwenden / Nicht verwenden |
| Popup-Blocker | Verbessern Sie Ihr Browsererlebnis durch das Blockieren von Popup-Fenstern.<br>• Verwenden / Nicht verwenden |
| Proxyserver | Konfigurieren Sie einen Proxy-Server für den Webbrowser.<br>• Verwenden / Nicht verwenden |
| Einstellungen zurücksetzen | Ihre sämtlichen benutzerdefinierten Browsereinstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt. Ihr Browserverlauf wird dadurch nicht beeinträchtigt. |

| Suchmaschine |
|---|
| Wenn Sie ein Stichwort in das URL/Stichwort-Eingabefeld eingeben, wird der Webbrowser die Suchergebnisseite öffnen. Wählen Sie die Suchmaschine, die Sie verwenden möchten.<br>• Google / Bing |

| Datenschutz und Sicherheit | |
|---|---|
| Do Not Track | Fordern Sie Websites dazu auf, Sie nicht zu verfolgen.<br>• Verwenden / Nicht verwenden |
| Verlauf löschen | Löschen Sie Ihren gesamten Browserverlauf. |
| JavaScript | Ermöglichen Sie allen Seiten das Ausführen von JavaScript für ein verbessertes Browsererlebnis.<br>• Verwenden / Nicht verwenden |
| Browserdaten löschen | Löschen Sie alle Browserdaten wie Cookies, im Cache abgelegte Bilder und Daten. Ihr Browserverlauf wird dadurch nicht beeinträchtigt. |
| Cookies von Drittanbietern sperren | Blockieren Sie für Websites von Drittanbietern die Möglichkeit zum Speichern und Lesen von Daten aus Cookies. Auf manchen Websites funktionieren dann möglicherweise nicht mehr alle Funktionen.<br>• Verwenden / Nicht verwenden |

| Kodierung | |
|---|---|
| Kodierung | Wählen Sie eine Kodierungsmethode für Webseiten. Die aktuelle Einstellung ist Automatisch.<br>• Automatisch / Manuell (Aktuell : Unicode) |

| Über |
|---|
| Zeigen Sie die aktuelle Version des Webbrowsers an. |

## Hinweise vor der Verwendung der Web Browser-funktion

Lesen Sie diese Informationen, bevor Sie die Web Browser-funktion verwenden.

- Herunterladen von Dateien wird nicht unterstützt.
- Die **Web Browser**-Funktion kann möglicherweise nicht auf bestimmte Websites zugreifen, einschließlich Websites, die von bestimmten Unternehmen betrieben werden.
- Das Produkt unterstützt nicht die Wiedergabe von Flash-Videos.
- E-Commerce für Online-Käufe wird nicht unterstützt.
- ActiveX wird nicht unterstützt.
- Es wird nur eine begrenzte Anzahl von Schriftarten unterstützt. Manche Symbole und Zeichen werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Die Reaktion auf Netzwerkbefehle und die resultierende Bildschirmanzeige können sich verzögern, während eine Webseite geladen wird.
- Das Laden einer Webseite kann sich möglicherweise je nach Status der beteiligten Systeme verzögern oder gar nicht erfolgen.
- Kopieren und Einfügen werden nicht unterstützt.
- Beim Verfassen einer E-Mail oder einer einfachen Nachricht sind bestimmte Funktionen zur Auswahl von Schriftgröße und Farbe möglicherweise nicht verfügbar.
- Die Anzahl der speicherbaren Zugriffsprotokolle ist begrenzt.
- Die Anzahl der Fenster, die gleichzeitig geöffnet werden können, ist begrenzt.
- Die Geschwindigkeit beim Browsen im Web hängt von den Netzwerkbedingungen ab.
- Der Browserverlauf wird in der zeitlichen Reihenfolge vom neuesten zum ältesten gespeichert und die ältesten Einträge werden zuerst überschrieben.
- Je nach Typ des unterstützten Video-/Audiocodecs können Sie bestimmte HTML5-Video- und Audiodateien möglicherweise nicht wiedergeben.
- Videos von Dienstleistungsanbietern für PC-optimiertes Streaming werden von unserem proprietären **Web Browser**-Browser möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

## Custom Home

→ Funktionen → Custom Home →

Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

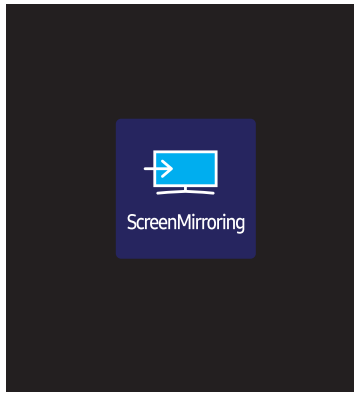
Geben Sie Ihre 6-stellige PIN ein. Verwenden Sie die Funktion PIN ändern zur Änderung der PIN.

Wählen Sie ein Element aus, das im Custome Home-Modus laufen soll. Drücken Sie die Home-Taste, um zu diesem Bildschirm zurückzukehren.

Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

## Screen Mirroring

→ Funktionen → Screen Mirroring →



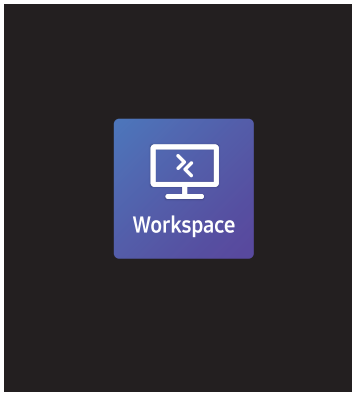

Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die PC-Einstellungen anzupassen und das Produkt drahtlos mit dem PC zu verbinden.

Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

## Workspace

⌂ → Funktionen → Workspace → ⇦




Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

Stellen Sie sicher, dass das Produkt mit dem Netzwerk verbunden ist.

Vergewissern Sie sich, die Verbindung mit Ihrer Tastatur und Maus herzustellen, bevor Sie diese Funktion starten.

Greifen Sie mit dieser Funktion auf den Remote-PC und Ihre Arbeitsressourcen zu.

- Window PC
  Remote-PC: Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Ihr Produkt mit einem fernbedienten PC oder Cloud-Server zu verbinden.

  Bildschirmfreigabe: Geben Sie den Bildschirm Ihres Windows-PCs für Ihr Gerät frei.

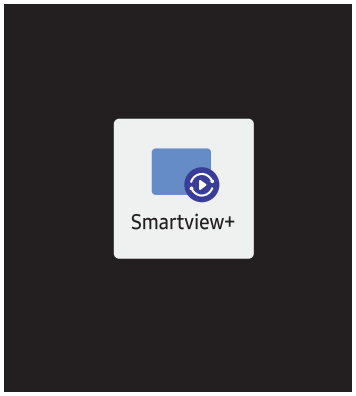
  Es werden nur PCs oder Cloud-Server unterstützt, die auf macOS/Windows 7 Pro oder höher laufen.
- Mac
  Entfernte Anmeldung: Herstellen einer Verbindung zum Mac über die entfernte Anmeldung.
- Samsung DeX: Stellen Sie von Ihrem Gerät aus eine Verbindung zu Ihrem Samsung-Mobilgerät her.

  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
- Microsoft 365: Mit Hilfe der Online-Versionen von Microsoft 365 können Sie mit anderen zusammenarbeiten.
- VMware Horizon: Ermöglicht Unternehmen, die die VMware-Infrastruktur mit einem Horizon-Konto betreiben, den Zugriff auf VMware Horizon.

  Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

## SMARTVIEW+

⌂ → Funktionen → SMARTVIEW+ → ⇦




Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

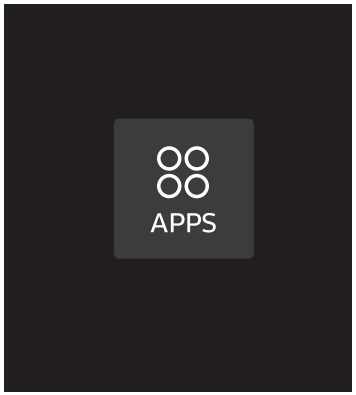
- Mit **SMARTVIEW+** können Sie mehrere Inhaltselemente gleichzeitig anzeigen.
- Um die Funktion zu starten, wählen Sie zuerst **SMARTVIEW+** und dann mit „Inhalte auswählen“ die Inhalte aus, die hinzugefügt werden sollen. Alternativ können Sie ganz oben in **SMARTVIEW+** unter „Voreinstelllungen“ eine gewünschte Kombination von Inhalten auswählen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, eine Bildschirmfreigabe für Ihr Mobilgerät durchzuführen.
- Wenn Sie einen PC-Bildschirm freigeben möchten, geben Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Adresse in Ihren Webbrowser (z. B. Chrome, Edge, Firefox oder Safari) ein.
- Wenn Sie den Bildschirm eines Mobilgeräts oder Tablet-Geräts freigeben möchten, laden Sie die Samsung Signage Mobile App aus Samsung Apps, Google Play Store oder Apple App Store herunter und installieren Sie sie. Geben Sie anschließend die auf dem Bildschirm angezeigten Nummern ein.
- Es können maximal 10 Clients verbunden werden und maximal 6 Gerätebildschirme können gleichzeitig freigegeben werden.
- Bei einem PC können Sie die Bildschirmfreigabe direkt steuern, indem Sie eine Verbindung als Administrator hinzufügen.

Details zur Verwendung dieser Funktion finden Sie in den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

# APPS

⌂ → Funktionen → APPS → ⇦




Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

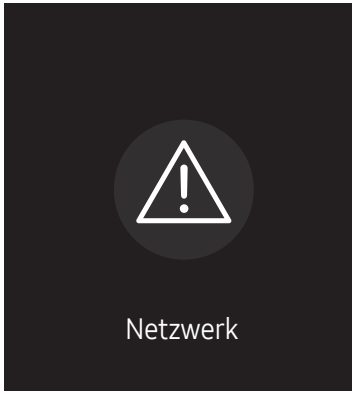
Verwalten und aktualisieren Sie Ihre Apps. Bevor Sie das **APPS**-Menü verwenden können, müssen Sie den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zustimmen.

Überprüfen Sie die Detailinformationen der App und installieren Sie sie neu, wenn die App nicht richtig funktioniert.

# Einstell.

## Netzwerk

→ Einstell. → Netzwerk → 

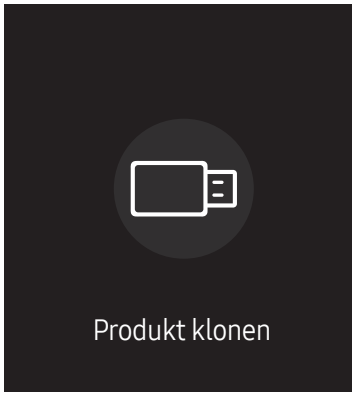



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Prüfung der aktuellen Netzwerk- und Internetverbindung.

# Produkt klonen

⌂ → Einstell. → Produkt klonen → ⇦




Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Exportieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium. Sie können auch Einstellungen von einem externen Speichermedium importieren.

Dies ist nützlich, wenn Sie die gleichen Einstellungen für mehrere Geräte verwenden möchten.

## Wenn auf dem externen Speichermedium keine Dateikopie gefunden wird

1 Schließen Sie das externe Speichermedium an und führen Sie die Funktion Produkt klonen aus.

2 Die Meldung Auf dem externen Speichergerät wurde keine Klondatei gefunden. Geräteeinstellungen auf das externe Speichergerät exportieren? wird angezeigt.

3 Exportieren zum Exportieren der Einstellungen auswählen.

## Wenn auf dem externen Speichermedium eine Dateikopie gefunden wird

1 Schließen Sie das externe Speichermedium an und führen Sie die Funktion Produkt klonen aus.

2 Die Meldung Klondatei nicht gefunden. Wählen Sie eine Option aus. wird angezeigt.

Führen Sie die Funktion Vom externen Speicher importieren oder Auf externen Speicher exportieren aus.

– Vom externen Speicher importieren: Kopieren Sie die auf dem externen Speichermedium gespeicherten Einstellungen auf das Gerät.

  Nach Abschluss der Konfiguration wird das Gerät automatisch neu gestartet.

– Auf externen Speicher exportieren: Kopieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein externes Speichermedium.

# ID-Einstellungen

⌂ → Einstell. → ID-Einstellungen → ⏎

Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Weisen Sie dem Einstellungssatz eine ID zu.

## Geräte-ID

Legen Sie eine eindeutige Nummer für jedes Produkt fest.

Drücken Sie die Taste ▲/▼, um einen Zahlenwert zu wählen, und drücken Sie dann ⏎.

Geben Sie die gewünschte Nummer mithilfe der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.

## Automatische Festlegung der Geräte-ID

Mit dieser Funktion wird einem über ein RS232C-Kabel angeschlossenes Gerät eine ID-Nummer zugeteilt.

Diese Funktion ist nur auf dem ersten Gerät innerhalb einer RS-232C-Daisy Chain-Verkabelung verfügbar.

Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

## PC-Verbindungskabel

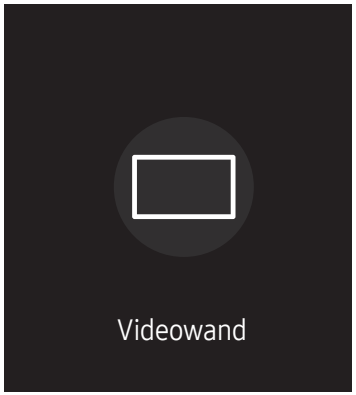
Wählen Sie den Kabeltyp, um die Anzeige mit einem PC zu verbinden.

- RS232C-Kabel
  Kommunikation mit MDC über das RS232C-Kabel
- RJ-45 (LAN)/Wi-Fi-Netzwerk oder RJ45(LAN)-Kabel
  Kommunikation mit MDC über das RJ45-Kabel

  Die verfügbaren Funktionen können je nach Modell unterschiedlich sein.

# Videowand

→ Einstell. → Videowand→




Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hiermit können Sie die Bildschirme mehrerer angeschlossener Anzeigegeräte so anpassen, dass sie eine Videowand bilden.

Zudem können Sie einen Bildaussschnitt oder das gleiche Bild auf allen angeschlossenen Anzeigegeräten anzeigen.

Weitere Informationen zum Anzeigen mehrerer Bilder finden Sie in der MDC-Hilfe oder im MagicInfo-Benutzerhandbuch. Die MagicInfo-Funktion wird von einigen Modellen möglicherweise nicht unterstützt.

Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

## Videowand

Sie können die Videowand aktivieren oder deaktivieren.

Aktivieren Sie die Videowand Ein, um sie anzuordnen.

- Aus / Ein

Diese Funktion ist nur mit externen Signalquellen nutzbar.

Wenn eine Signalquelle aktiviert wird, die nicht extern ist, wird die Videowand-Funktion automatisch auf Aus festgelegt und deaktiviert.

## Horizontal x Vertical

Mit dieser Funktion wird ein Videowanddisplay auf der Grundlage einer Videowandmatrixkonfiguration geteilt.

Geben Sie die Videowandmatrix ein.

Das Videowanddisplay wird entsprechend der Matrixkonfiguration geteilt. Die Anzahl von vertikalen oder horizontalen Displaygeräten kann im Bereich von 1 bis 15 eingegeben werden.

Ein Videowanddisplay kann in maximal 225 Bildschirme aufgeteilt werden.

Die Option Horizontal x Vertical ist nur aktiviert, wenn Videowand auf Ein eingestellt ist.

## Bildschirmposition

Um geteilte Bildschirme neu anzuordnen, stellen Sie mit der Funktion Bildschirmposition die Nummer für jedes Gerät in der Matrix ein.

Die Auswahl von Bildschirmposition zeigt die Videowandmatrix entsprechend den zugeordneten Nummern für die Geräte an, die die Videowand bilden.

Um Geräte neu anzuordnen, bewegen Sie ein Gerät mit den Richtungstasten auf der Fernbedienung an eine andere Nummer. Drücken Sie die Taste ⏎.

- Mit Bildschirmposition können Sie den Bildschirm in maximal 225 Ansichten (15 x 15) teilen.
- Die Option Bildschirmposition ist nur aktiviert, wenn Videowand auf Ein eingestellt ist.
- Um die Funktion verwenden zu können, achten Sie darauf, dass Horizontal x Vertical konfiguriert ist.

## Format

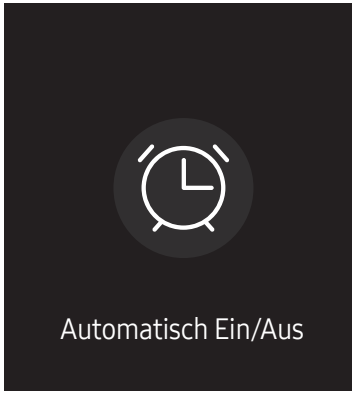
Sie können wählen, wie Bilder im Videowanddisplay angezeigt werden sollen.

- Vollbild: Vollbildanzeige der Bilder ohne Rand.
- Natürlich: Anzeige der Bilder mit ursprünglichem Seitenverhältnis ohne Formatvergrößerung oder -verkleinerung.

- Die Option Format ist nur aktiviert, wenn Videowand auf Ein eingestellt ist.

# Automatisch Ein/Aus

⌂ → Einstell. → Automatisch Ein/Aus → ⇦




Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie müssen die **Zeit einstellen** einstellen, bevor Sie diese Funktion verwenden können.

## Autom. Ein

Stellen Sie Autom. Ein ein, damit sich Ihr Gerät automatisch am gewünschten Tag zur gewünschten Uhrzeit einschaltet.

Das Gerät wird mit der festgelegten Lautstärke oder Eingangsquelle eingeschaltet.

Autom. Ein: Stellen Sie den Einschalttimer ein, indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. Sie müssen vorher die Uhrzeit einstellen.

(Autom. Ein 1 ~ Autom. Ein 7)

Obwohl mit Autom. Ein für MagicInfo-Modus optional der interne Speicher oder der USB Speicher verwendet werden kann, wird die Verwendung eines internen Speichers empfohlen.

Der korrekte Betrieb der Autom. Ein-Funktion kann nicht garantiert werden, falls sie mit einem batteriebetriebenen USB-Gerät verwendet wird, dessen Erkennung länger dauern könnte.

- Einstell.: Wählen Sie Nicht verwenden, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So Oder Manuell aus. Wenn Sie Manuell auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich Autom. Ein das Gerät einschalten soll.
  – Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- Zeit: Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.
- Lautstärke (Bei Modellen mit integrierten Lautsprechern): Zur Einstellung der gewünschten Lautstärke. Mit den Nach-oben- und Nach-unten-Tasten können Sie die Lautstärke ändern.
- Quellen: Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle.
- Inhalt (wenn Quellen auf Intern/USB für MagicInfo-Modus eingestellt ist): Wählen Sie auf dem USB-Gerät oder im internen Speicher eine Datei (z. B. eine Musik-, Foto- oder Videodatei) aus, die direkt nach dem Einschalten des Geräts wiedergegeben werden soll.

## Autom. Aus

Stellen Sie den Ausschalttimer ein (Autom. Aus), indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. (Autom. Aus 1 ~ Autom. Aus 7)

- Einstell.: Wählen Sie Nicht verwenden, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So Oder Manuell aus. Wenn Sie Manuell auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich das Gerät ausschalten soll (Autom. Aus).
  - Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- Zeit: Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.

## Feiertagsverwaltung

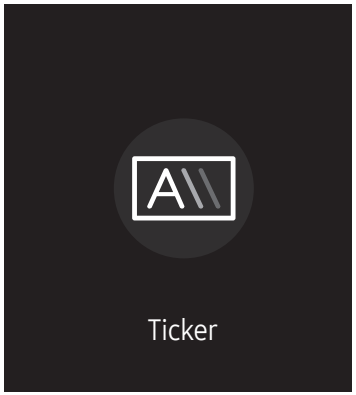
Sie können den Timer in einem als Feiertage definierten Zeitraum deaktivieren.

- Feiertag hinzufügen: Einstellen des Zeitraums, den Sie als Feiertag festlegen möchten.
  Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ das Start- und Enddatum der freien Tage aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf Fertig.

  Der Zeitraum wird zur Liste der Feiertage hinzugefügt.
  - Startdatum: Legt das Startdatum der freien Tage fest.
  - Enddatum: Legt das Enddatum der freien Tage fest.
- Entfernen: Löschen ausgewählter Elemente aus der Liste der Feiertage.
- Bearb.: Wählen Sie einen Feiertag und ändern Sie das Datum.
- Für Timer übernehmen: Legen Sie fest, dass Autom. Ein und Autom. Aus an Feiertagen nicht aktiviert werden.
  - Drücken Sie ⏎, um die Autom. Ein- und Autom. Aus-Einstellungen auszuwählen, die nicht aktiviert werden sollen.
  - Die ausgewählten Autom. Ein und Autom. Aus werden nicht mehr aktiviert.

## Ticker

⌂ → Einstell. → Ticker → ⇦




Geben Sie Text ein, während ein Video oder Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird, und zeigen Sie den Text auf dem Bildschirm an.

Sie müssen die **Zeit einstellen** einstellen, bevor Sie diese Funktion verwenden können.

Diese Funktion ist nur mit externen Signalquellen nutzbar.

- Aus / Ein: Stellen Sie ein, ob Ticker verwendet wird oder nicht.
- Meldung: Geben Sie eine Nachricht ein, die auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.
- Zeit: Legen Sie Startzeit und Endzeit für die Anzeige der Meldung fest.
- Schriftartoption: Geben Sie die Schriftart und Schriftfarbe für die Meldung ein.
- Position: Wählen Sie eine Position für die Anzeige einer Meldung aus.
- Blättern: Schalten Sie die Scroll-Effekte von Ticker ein oder aus. Geben Sie die Scroll-Richtung und Geschwindigkeit der Meldung ein.
- Vorschau: Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Ticker -Einstellungen an.

Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

# Kapitel 06
# Menü

## Bild

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Intelligente Kalibrierung | | Verwenden Sie die Smart Calibration-App, die auf Ihrem Mobilgerät installiert ist, um die Bildqualität der Anzeige anzupassen.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |
| Hintergrundbel. / Helligkeit / Kontrast / Schärfe | | Ihr Gerät hat mehrere Optionen für die Anpassung der Bildqualität.<br>Sie können Einstellungen für jedes mit einem Eingang des Geräts verbundene externe Gerät anpassen und speichern.<br>Wenn Sie die Bildhelligkeit verringern, senkt dies den Stromverbrauch.<br>Sie können die Helligkeit Ihrer Anzeige anpassen, um die höchste Stufe zu erreichen, indem Sie Hintergrundbel. und Kontrast auf 100 (max) einstellen.<br>Aufgrund der Charakteristiken des Anzeigefelds können sich die Helligkeitsstufen einzelner Produkte unterscheiden. |
| Farbtemperatur | | Stellen Sie die Farbtemperatur ein. Der Wert und die Temperatur erhöhen sich simultan, damit der blaue Farbanteil steigt. (Bereich: 2800K–16000K)<br>Verfügbar, wenn Farbton aktiviert (Aus) ist. |
| Erweiterte Einstellungen | | Hiermit konfigurieren Sie erweiterte Bildeinstellungen, um ein optimales Bild zu erhalten. |
| | Bildverbesserung | Zeigt verbesserte Farbe und Schärfe an. |
| | Farbe | Zur Einstellung der Farbsättigungswerte. Die Farbsättigung nimmt in dem Maße zu, in dem sich der Wert 100 nähert. (Bereich: 0~100) |
| | Farbton (G/R) | Zur Einstellung des Verhältnisses zwischen Grün- und Rotsättigungswerten. Durch Erhöhen der Werte wird die Sättigung von roten und grünen Farbtönen verstärkt. (Bereich: 0~50) |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Erweiterte Einstellungen | Weißabgleich | Farbtemperatur des Bilds so einstellen, dass weiße Objekte heller erscheinen.<br>• 2 Punkte<br>Die Leuchtkraft von Rot, Grün und Blau in zwei Stufen regeln, um einen optimalen Weißabgleich zu erreichen.<br>• 20-Punkte-Einstellungen<br>Regelt den Weißabgleich in 20-Punkt-Intervallen durch Anpassung der Rot-, Grün- und Blau-Helligkeit.<br>– 20 Punkte<br>Stellen Sie zur Optimierung des Weißabgleichs die Leuchtstärke von Rot, Grün und Blau in zwanzig Abstufungen ein.<br>Einige externe Geräte unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht. |
| | Gamma | Einstellen der Helligkeit im mittleren Bereich des Bilds.<br>Gamma-Einstellungen HLG, ST.2084, und BT.1886 können sich je nach den Eingangsvideoeinstellungen ändern. Bei Modellen mit HDR+ modus-Unterstützung können sich die Gamma-Einstellungen HLG, ST.2084 und BT.1886 je nach den Einstellungen des Eingangsvideos und von HDR+ modus ändern. Falls HDR+ modus auf Aus gestellt ist, sind die Einstellungen HLG, ST.2084 und BT.1886 je nach dem Eingangsvideo eventuell verfügbar. Stellen Sie zur Anpassung von S-Form HDR+ modus auf Aus ein.<br>• HLG / ST.2084 / BT.1886 / 2.2 / S-Form<br>Stellen Sie die Bildpegel HLG, ST.2084, BT.1886, S-Form ein.<br>Wenn 2.2 ausgewählt ist, ist eine Pegelanpassung nicht möglich.<br>Verfügbare Funktionen können je nach Modell unterschiedlich sein. |
| | Kontrastverbesserung | Stellen Sie den automatischen Kontrastausgleich ein, um große Unterschiede zwischen hellen und dunklen Bereichen auszugleichen. |
| | Schwarzton | Wählen Sie den Schwarzwert für die Anpassung der Bildschirmtiefe aus. |
| | Hautton | Passen Sie den Hautfarbton an, indem Sie die Rotwerte erhöhen oder verringern. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Erweiterte Einstellungen | Farbraumeinstellungen | Konfigurieren Sie die Einstellungen des Farbraums, um das Farbspektrum Ihres Bildschirms fein einzustellen.<br>• Farbraum<br>Wählen Sie einen Farbraum.<br>Stellen Sie zur Anpassung von Farbe, Rot, Grün, Blau und Zurücksetzen Farbraum auf Benutzerdef. ein.<br>• Farb-Gamut<br>Wählen Sie einen Farbraum.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |
| | Erweitertes Eingangssignal | Erweitert den Bereich des Eingangssignals für HDMI-Verbindungen.<br>SM55HX-P, SM85HX-P<br>Wenn Erweitertes Eingangssignal auf Ein eingestellt ist, wird eine Auflösung von bis zu 3840 x 2160 @ 60 Hz unterstützt.<br>Wenn Erweitertes Eingangssignal auf Aus eingestellt ist, wird eine Auflösung von bis zu 3840 x 2160 @ 30 Hz unterstützt.<br>Die Anschlussteile können je nach Modell unterschiedlich sein.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |
| | Bewegungsbel. | Reduziert den Stromverbrauch, indem die Helligkeit des Bildschirms verringert wird, wenn das Bild auf dem Bildschirm in Bewegung ist. |
| Bildoptionen | Farbton | Wählen Sie den für die Anzeige bevorzugten Farbton aus.<br>Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das Sie an einen Eingang des Geräts angeschlossen haben.<br>Die verfügbaren Optionen können je nach Gerät unterschiedlich sein. |
| | Digital Clean View | Verringern des Bildrauschens, um Störungen, z. B. Flackern, zu vermeiden. |
| | HDMI-Schwarzp. | Stellen Sie den Schwarzpegel ein, um die Helligkeit und den Kontrast des HDMI-Bildes zu optimieren.<br>Nur verfügbar, wenn das an den HDMI-Anschluss angeschlossene externe Gerät ein Eingangssignal des Typs RGB444 bereitstellt. |
| | Filmmodus | Machen Sie Bildübergänge von älteren Videoquellen gleichmäßiger. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Eingangsquelle TV, AV, Component (480i, 1080i) oder HDMI (1080i) ist. |
| | Dynam. Hintergrundbel. | Passen Sie die Hintergrundbeleuchtung automatisch an, um unter den aktuellen Bedingungen den bestmöglichen Bildschirmkontrast zu erreichen. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Bildeinstellungen anwenden | | Die Bildeinstellungen auf alle mit dem Gerät verbundenen externen Quellen oder nur auf die aktuelle Quelle anwenden. |
| Einstellungen der Bildgröße | | Wählen Sie Größe und Seitenverhältnis des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes aus.<br>Einige externe Geräte und Anwendungen unterstützen diese Funktion möglicherweise nicht. |
| | Bildformat | Je nach der aktuellen Eingangsquelle werden unterschiedliche Optionen für die Bildschirmanpassung angezeigt.<br>Die verfügbaren Funktionen können je nach Modell oder Eingangssignalen unterschiedlich sein.<br>Stellen Sie das Gerät nicht längere Zeit auf das 4:3-Format ein.<br>Die links und rechts oder oben und unten auf dem Bildschirm vorhandenen Randstreifen könnten Bildremanenz (Einbrennen des Bildschirms) verursachen. Dies ist nicht durch die Garantie abgedeckt. |
| | Bildschirm anpassen | Passt die Bildposition an. Wenn dies ausgewählt ist, wird das komplette Programmbild angezeigt. Es wird kein Teil des Bildes abgeschnitten. |
| | Zoom und Position | Zur Anpassung von Bildzoom und -position. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Bildformat auf Benutzerdef. eingestellt ist.<br>Wenn Sie das Bild wieder an die ursprüngliche Position verschieben möchten, wählen Sie im Bildschirm Zoom und Position Zurücksetzen aus. Das Bild wird auf die Standardposition eingestellt. |
| Bild zurücksetzen | | Setzen Sie alle Bildeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück. |

# Bildschirmanzeige

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Anzeigeausrichtung | Ausrichtung der Quellinhalte | Wählen Sie aus, ob Quellinhalte entweder im Hoch- oder Querformat angezeigt werden sollen. |
| | Seitenverhältnis | Sie können festlegen, ob der gedrehte Bildschirm als Vollbild oder mit dem ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt wird.<br>Nur verfügbar, wenn **Ausrichtung der Quellinhalte** auf **Hochformat** eingestellt ist. |
| Bildschirmschoner | Bildschirmschoner | Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner, wenn auf dem Gerät zwei Stunden lang oder länger ein Standbild angezeigt wird. |
| | Einbrennschutz | Um ein Einbrennen zu vermeiden, ist das Gerät mit der Einbrennschutztechnologie **Einbrennschutz** ausgestattet.<br>**Einbrennschutz** verschiebt das Bild auf dem Bildschirm leicht.<br>• **Pixel-Shift**<br>Minimiert Nachbilder, indem Pixel in kleinen Schritten horizontal oder vertikal bewegt werden.<br>**Horizontal**, **Vertikal** und **Zeit** sind nur aktiviert, wenn **Pixel-Shift** auf **Ein** eingestellt ist.<br>Der **Pixel-Shift**-Wert kann je nach Modell unterschiedlich sein.<br>Wenn längere Zeit ein Standbild oder eine **4:3**-Ausgabe angezeigt wird, können Nachbilder entstehen. Dies ist kein Gerätemangel.<br>• **Timer**<br>Sie können den Timer für **Einbrennschutz** einstellen.<br>Die **Einbrennschutz**-Funktion stoppt automatisch nach einer festgelegten Zeitdauer.<br>• **Sofort darstellen**<br>Wählen Sie den Bildschirmschoner aus, der sofort aktiviert werden soll. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Meldungsanzeige | Quelleninfo | Wählen Sie aus, ob bei einer Änderung der Eingangsquelle das Quell-OSD angezeigt werden soll. |
| | Keine Signalmeldung | Auswahl, ob bei fehlendem Signal das Kein-Signal-OSD angezeigt werden soll.<br>Wenn kein externes Gerät angeschlossen ist, wird die Meldung Keine Kabelverbindung angezeigt. |
| | MDC-Nachricht | Auswahl, ob bei MDC-Steuerung des Gerätes das MDC-OSD angezeigt werden soll. |
| | Nachricht zu Rotation | Sie erhalten eine Warnmeldung, wenn das Anzeigegerät in einen ungeeigneten Winkel gedreht wird.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |
| Sprache | | Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen.<br>Die Änderungen der Spracheinstellung werden nur auf das Bildschirmmenü übernommen. Sie werden nicht auf andere Funktionen des PCs übernommen. |
| Bildschirmanzeige zurücksetzen | | Mit dieser Option werden die unter Bildschirmanzeige konfigurierten Werte auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt. |

# Ton

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Tonmodus | | Wählen Sie einen Tonmodus aus, der Ihrem persönlichen Geschmack entspricht:<br>Diese Funktion ist deaktiviert, wenn für **Tonausgabe** die Option **Extern** oder **Empfänger (HDMI)** ausgewählt ist.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |
| Balance | | Regeln Sie die Lautstärke der Lautsprecher zur Optimierung der Klang-Balance.<br>Diese Funktion ist deaktiviert, wenn für **Tonausgabe** die Option **Extern** oder **Empfänger (HDMI)** ausgewählt ist.<br>Die verfügbaren Funktionen können je nach Modell unterschiedlich sein.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |
| Equalizer | | Regeln Sie den Equalizer zum Anpassen der Lautstärke und der Tonhöhe und Verbessern Sie Vielfalt der Tonausgabe.<br>Nur verfügbar, wenn **Tonmodus** auf **Standard** eingestellt ist.<br>Diese Funktion ist deaktiviert, wenn für **Tonausgabe** die Option **Extern** oder **Empfänger (HDMI)** ausgewählt ist.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |
| Format des digitalen Audioausgangs | | Zum Auswählen des Formats für die digitale Audioausgabe. Wenn **Durchleitung** ausgewählt ist, wird das Eingangssignal für den Ton ohne Aufbereitung an den Empfänger gesendet. Diese Option wird nur unterstützt, wenn als Quelle HDMI verwendet wird und der Empfänger über HDMI eARC oder ARC angeschlossen ist.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Tonausgabe | | Hiermit wählen Sie die Lautsprecher für die Tonausgabe.<br>Wenn Sie **Tonausgabe** auf **Extern** oder **Empfänger (HDMI)** einstellen, wird der interne Lautsprecher ausgeschaltet. Sie hören den Ton dann nur über die externen Lautsprecher.<br>Der Ton ist sowohl für interne als auch für externe Lautsprecher verfügbar, während er über den **AUDIO OUT**-Anschluss mit der Option **Tonausgabe** auf **Intern** gestellt angeschlossen ist. Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.<br>Zum Wählen der Option **Empfänger (HDMI)** stellen Sie Anynet+ (HDMI-CEC) auf **Ein**, während das Produkt mit dem Anschluss **HDMI(ARC)** des AV-Receivers verbunden ist.<br>Wenn kein Videosignal anliegt, sind sowohl die Gerätelautsprecher als auch die externen Lautsprecher ausgeschaltet.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |
| Autom. Lautst. | | Automatische Anpassung der Lautstärke beim Ändern der Videoquelle oder des -inhalts, damit die Lautstärke unverändert bleibt.<br>Um den Lautstärkeregler eines angeschlossenen externen Geräts zu verwenden, stellen Sie **Autom. Lautst.** auf **Aus** ein.<br>Diese Funktion ist deaktiviert, wenn für **Tonausgabe** die Option **Extern** oder **Empfänger (HDMI)** ausgewählt ist.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |
| Ton zurücks. | | Setzt alle Toneinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |

# Netzwerk

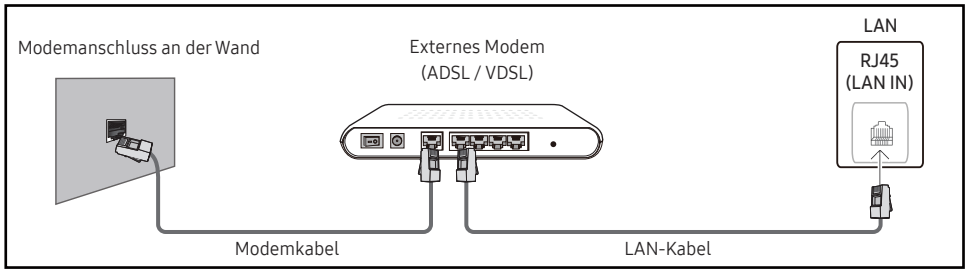
| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Netzwerkstatus | | Sie können den aktuellen Netzwerk- und Internetverbindungsstatus überprüfen. |
| Netzwerkeinstellungen öffnen | | Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen, um eine Verbindung mit dem verfügbaren Netzwerk herzustellen. |
| | Netzwerktyp | Das Menü **Netzwerktyp** ist bei verkabelten Modellen möglicherweise nicht verfügbar. |

# Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)

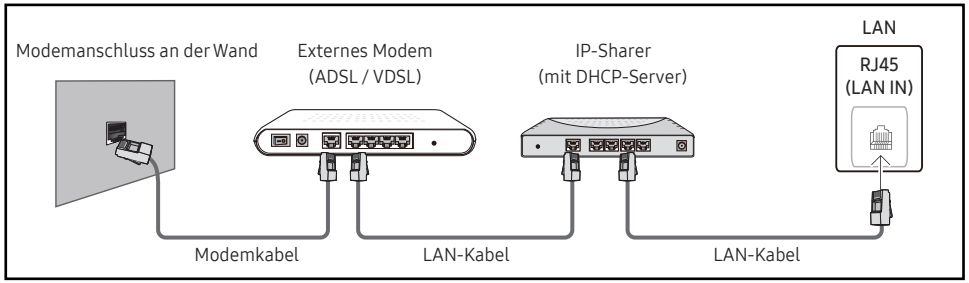
## Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk (LAN)

Es gibt drei Möglichkeiten, um Ihr Gerät mithilfe eines Kabels mit Ihrem LAN zu verbinden.

- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels mit einem externen Modem verbinden (siehe Abbildung unten).




- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mit einem IP-Sharer verbinden, der wiederum mit einem externen Modem verbunden ist. Verwenden Sie für die Verbindung ein LAN-Kabel (siehe Abbildung unten).




- Je nachdem, wie Ihr Netzwerk konfiguriert ist, können Sie das Gerät auch mit Ihrem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels direkt mit einer Netzwerkdose verbinden (siehe Abbildung unten). Die Wanddose muss mit einem Modem oder Router an anderer Stelle in Ihrem Haus verbunden sein.

Wenn Sie ein Netzwerk ohne feste IP-Adressen (dynamisches Netzwerk) haben, sollten Sie ein ADSL-Modem oder einen Router, das bzw. der das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) unterstützt, verwenden. Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen automatisch die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zur Verfügung, die das Gerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie müssen sie dann nicht manuell eingeben. Die meisten Heimnetzwerke sind dynamische Netzwerke.

Einige Netzwerke erfordern eine statische IP-Adresse. Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie beim Einrichten der Netzwerkverbindung die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS in den IP-Einst. Ihres Produkts manuell eingeben. Um die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zu erhalten, wenden Sie sich an Ihren Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP).

Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, können Sie diese Werte auch über Ihren Computer ermitteln.

Sie können ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, auch verwenden, wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt.

ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen auch die Verwendung statischer IP-Adressen.

Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung, um Internetdienste nutzen und Software-Updates durchführen zu können.

## Automatisch Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel.

Zunächst muss ein LAN-Kabel angeschlossen werden.

### So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

1 Stellen Sie Netzwerktyp auf der Seite Netzwerkeinstellungen öffnen auf Kabel ein.

Bei verkabelten Modellen wählen Sie das Menü Netzwerkstatus.

2 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und überprüft die Netzwerkverbindung.

Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.“ angezeigt.

Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie den LAN-Port-Anschluss.

Wenn die Netzwerkeinstellungen nicht automatisch ermittelt werden können oder Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, finden Sie entsprechende Informationen im nächsten Abschnitt (Manuell Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)).

## Manuell Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.

Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.

### Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.

2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.

3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.

4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbin dungseinstellungen werden angezeigt.

Der Pfad zu den Einstellungen hängt vom installierten Betriebssystem ab.

### So konfigurieren Sie das Gerät manuell

1 Stellen Sie Netzwerktyp auf der Seite Netzwerkeinstellungen öffnen auf Kabel ein.

Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt. Drücken Sie Abbrechen. Die Prüfung wird beendet.

Bei verkabelten Modellen wählen Sie das Menü Netzwerkstatus.

2 Wählen Sie im Netzwerkverbindungsbildschirm IP-Einst. aus. Der Bildschirm IP-Einst. wird angezeigt.

3 Wählen Sie das Feld ganz oben aus, drücken Sie ⏎, und stellen Sie dann IP-Einstellung auf Manuell eingeben ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der IP-Adresse.

Wenn Sie IP-Einstellung auf Manuell eingeben einstellen, wird DNS-Einst. automatisch in Manuell eingeben geändert.

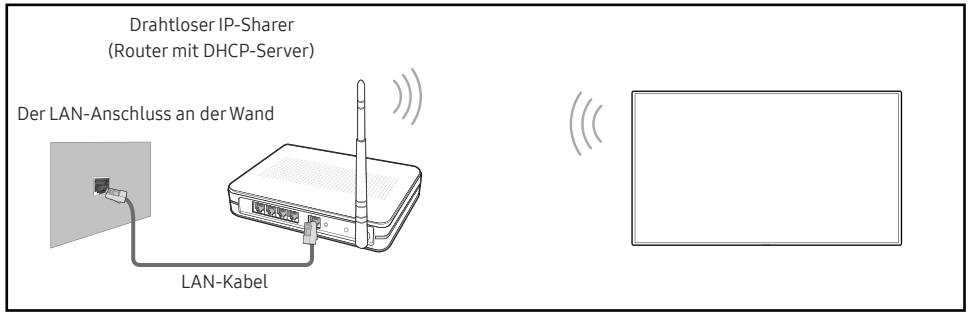
4 Wählen Sie zum Abschluss OK am unteren Rand der Seite, und drücken Sie dann ⏎. Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.

5 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.“ angezeigt.

# Netzwerkeinstellungen (drahtlos)

- Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.
- Wenn eine Netzwerkverbindung besteht, werden Multiple Display Control, Device Discovery, DLNA, Log Downloader, MagicInfo Backup play, SNMP und SmartThings aktiviert. Die von Software-Updates unterstützten Dienste können sich ändern.
- Um Wi-Fi-Direkt zu verwenden, muss das Mobilgerät die Funktion Wi-Fi-Direkt unterstützen. Lesen Sie das Benutzerhandbuch des Mobilgeräts, um zu überprüfen, ob Ihr Mobilgerät  Wi-Fi-Direkt unterstützt.
- Um eine sichere und geschützte Verwendung des Produkts sicherzustellen, stellen Sie die Verbindung zum Netzwerk über einen sicher verwalteten Router her.

## Verbinden mit einem kabellosen Netzwerk (WLAN)




Samsung empfiehlt die Verwendung von IEEE 802.11n. Wenn Sie ein Video über eine Netzwerkverbindung wiedergeben, wird es möglicherweise nicht einwandfrei wiedergegeben.

- Wählen Sie einen freien Kanal für den drahtlosen IP-Sharer aus. Wenn der für den drahtlosen IP-Sharer festgelegte Kanal gerade von einem anderen Gerät in der Nähe verwendet wird, führt dies zu Störungen und Übertragungsfehlern.
- Ihr Produkt unterstützt nur die folgenden WLAN-Sicherheitsprotokolle.
  - Authentifizierungsmodi: WEP, WPAPSK, WPA2PSK
  - Verschlüsselungstypen: WEP, TKIP, AES

  Gemäß den neuen WLAN-Zertifizierungsspezifikationen unterstützen Produkte von Samsung nicht die Sicherheitsverschlüsselung WEP oder TKIP in Netzwerken, die im High-throughput(Greenfield) 802.11n-Modus ausgeführt werden.
- Wenn Ihr WLAN-Router WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie eine Verbindung mit dem Netzwerk über PBC (Push Button Configuration) oder PIN (Personal Identification Number) herstellen. WPS konfiguriert die SSID- und WPA-Schlüssel in beiden Modi automatisch.
- Verbindungsmethoden: Es gibt drei Methoden zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung. Automatische Netzwerkeinrichtung, Manuelle Netzwerkeinrichtung, WPS verwenden

## Automatische Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Die meisten drahtlosen Netzwerke verfügen über ein optionales Sicherheitssystem, bei dem Geräte, die auf das Netzwerk zugreifen möchten, einen verschlüsselten Sicherheitscode, den so genannten Zugriffs- oder Sicherheitsschlüssel, übertragen müssen. Der Sicherheitsschlüssel basiert auf einer Passphrase, in der Regel ein Wort oder eine Folge von Buchstaben und Zahlen einer bestimmten Länge. Wenn Sie die Sicherheit für Ihr drahtloses Netzwerk einrichten, werden Sie danach gefragt. Wenn Sie diese Methode für die Einrichtung der Netzwerkverbindung wählen und einen Sicherheitsschlüssel für Ihr drahtloses Netzwerk haben, müssen Sie die Passphrase bei der automatischen oder manuellen Einrichtung eingeben.

### So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

1 Stellen Sie Netzwerktyp auf der Seite Netzwerkeinstellungen öffnen auf Drahtlos ein.

2 Die Netzwerk-Funktion sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.

Drücken Sie in der Liste der Netzwerke die Taste ▲ oder ▼, um ein Netzwerk auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste ⏎.

- Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie Aktual. für eine erneute Suche.
- Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie Netzwerk hinzufügen.

3 Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn der Bildschirm „Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein.“ angezeigt wird. Wenn Sie einen WLAN-Router auswählen, der nicht geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

4 Wenn der Router geschützt ist, geben Sie den Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein. ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).

5 Bewegen Sie zum Abschluss den Cursor mit der Nach-rechts-Taste auf Fertig, und drücken Sie dann ⏎. Der Netzwerkverbindungsbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.

- Es wird eine Verbindung mit dem Router hergestellt, doch kann nicht auf das Internet zugegriffen werden. In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren Internetdienstleister.

6 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.“ angezeigt.

## Manuelle Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.

Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.

### Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.

2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.

3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.

4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbin dungseinstellungen werden angezeigt.

### So konfigurieren Sie das Gerät manuell

1 Stellen Sie Netzwerktyp auf der Seite Netzwerkeinstellungen öffnen auf Drahtlos ein.

2 Die Netzwerk-Funktion sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.

3 Drücken Sie in der Liste der Netzwerke die Taste ▲ oder ▼, um ein Netzwerk auszuwählen. Drücken Sie dann zweimal die Taste ⏎.

- Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie Aktual. für eine erneute Suche.
- Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie die Schaltfläche Stopp.
  Die Schaltfläche Netzwerk hinzufügen wird angezeigt.

4 Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn der Bildschirm „Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein." angezeigt wird. Wenn Sie einen WLAN-Router auswählen, der nicht geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

5 Wenn der Router geschützt ist, geben Sie den Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein. ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).

6 Bewegen Sie zum Abschluss den Cursor mit der Nach-rechts-Taste auf Fertig, und drücken Sie dann ⏎. Der Netzwerkverbindungsbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.

7 Wählen Sie Abbrechen aus, während versucht wird, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen. Der Verbindungsversuch wird beendet.

8 Wählen Sie im Netzwerkverbindungsbildschirm IP-Einst. aus. Der Bildschirm IP-Einst. wird angezeigt.

9 Wählen Sie das Feld ganz oben aus, drücken Sie ⏎, und stellen Sie dann IP-Einstellung auf Manuell eingeben ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der IP-Adresse.

- Wenn Sie IP-Einstellung auf Manuell eingeben einstellen, wird DNS-Einst. automatisch in Manuell eingeben geändert.

10 Wählen Sie zum Abschluss OK am unteren Rand der Seite, und drücken Sie dann ⏎. Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.

11 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter." angezeigt.

## WPS verwenden

- Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt.

### So konfigurieren Sie das Gerät mit WPS verwenden

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Ihr Router eine WPS verwenden-Taste hat:

1 Stellen Sie Netzwerktyp auf der Seite Netzwerkeinstellungen öffnen auf Drahtlos ein.

2 Wählen Sie WPS verwenden, drücken Sie ⏎.

3 Drücken Sie innerhalb der nächsten zwei Minuten die Taste WPS oder PBC auf Ihrem WLAN-Router. Ihr Gerät empfängt nun automatisch alle benötigten Netzwerkeinstellungen und stellt eine Verbindung mit dem Netzwerk her.

- Wenn Sie die WPS PIN verwenden möchten, wählen Sie WPS-PIN aus.
  Gehen Sie zu den Einstellungen Ihres WLAN-Routers, geben Sie Ihre PIN ein und wählen Sie OK aus.

4 Der Netzwerkverbindungsbildschirm wird angezeigt. Die Netzwerkeinrichtung ist abgeschlossen.

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Servernetzwerkeinstellungen | Mit Server verbinden | Verbinden mit MagicInfo-Server.<br>Beim Verwenden der TLS-Option wird der Server so konfiguriert, dass er https verwendet. Die Datenübertragung ist dann verschlüsselt. (Portnummer: 7002)<br>Wenn Sie die TLS-Option nicht verwenden, geben Sie de IP-Adresse und Portnummer des Servers ein. Verwenden Sie 7001 als Portnummer. (Wenn mit Portnummer 7001 keine Verbindung zum Server möglich ist, fragen Sie Ihren Server-Administrator nach der richtigen Portnummer, und tragen Sie diese ein.)<br>Geben Sie die IP-Adresse und Portnummer des Servers ein. Verwenden Sie 7001 als Portnummer. (Wenn mit Portnummer 7001 keine Verbindung zum Server möglich ist, fragen Sie Ihren Server-Administrator nach der richtigen Portnummer, und tragen Sie diese ein.)<br>Das MagicInfo Server finden Sie auf der folgenden Website: http://www.samsung.com/business → Support → Resources → MagicInfo Web Manual. |
| | MagicINFO Server bestätigen | Aktivieren Sie diese Option, um die HTTPS-Kommunikation zu blockieren, wenn der Domänenname der URL des MagicINFO-Servers nicht mit dem Domänennamen des Zertifikats für den MagicINFO-Server übereinstimmt. |
| | MagicInfo-Modus | Wählen Sie entsprechend der Einsatzumgebung des Gerätes den geeigneten MagicInfo-Modus.<br>Die unterstützten Inhaltsarten können eingeschränkt sein, während MagicInfo-Modus auf Lite eingestellt ist. |
| | Serverzugriff | Zugang zum MagicInfo-Server erlauben oder verbieten. |
| | FTP-Modus | Legen Sie den FTP-Verbindungsmodus fest. |
| | Proxyserver | Stellen Sie Ihre Proxyserver-Verbindung und damit zusammenhängende Funktionen ein.<br>Adresse / Port / Kennung und Passwort sind nur aktiviert, wenn Proxyserver auf Ein eingestellt ist. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Servernetzwerkeinstellungen | UEM-Einstellung | Konfigurieren Sie Einstellungen für die Verbindung zum UEM-Server (Unified Endpoint Management-Server) einschließlich Crestron.<br>Geben Sie die erforderlichen Informationen entsprechend der Anleitung für den Server ein, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.<br>Die Geräteinformationen werden an den UEM-Server gesendet, während die Verbindung steht. Durch das Zurücksetzen der Einstellungen kann die Konfiguration gelöscht werden. Dadurch wird die Verbindung deaktiviert.<br>• Crestron<br>Konfigurieren Sie die Crestron-Serververbindungseinstellung und stellen Sie eine Verbindung mit dem Server her, indem Sie die Taste Speichern drücken.<br>– XiO<br>Stellen Sie eine Verbindung mit dem XiO-Server her und seine Standardbetriebsserver-URL wird im Voraus eingegeben.<br>Wenn Sie gleichzeitig eine Verbindung mit einem XiO- und einem anderen Crestron-Servertyp herstellen möchten, stellen Sie zunächst eine Verbindung mit dem XiO-Server und dann mit dem anderen Crestron-Servertyp her.<br>– Control System<br>Stellen Sie eine Verbindung mit dem Control System-Server her, dessen Verbindungskonfiguration über Serveradresse, Port und IP-ID festgelegt wird.<br>Die Audioerkennungsfunktion von Crestron wird von der Option Automatische Erkennung unterstützt.<br>Sichere Verbindung wird unterstützt, indem Sichere Verbindung, Authentifizierungs-ID und Authentifizierungspasswort festgelegt werden.<br>Wenn Sie Zertifikat verifizieren auf „Aus“ festlegen, wird die Zertifikatsverifizierung bei Sichere Verbindung übersprungen.<br>Ein Zertifikat kann über System → Sicherheit → Zertifikatsverwaltung → App-Zertifikat auf dem Gerät installiert werden.<br>– VC-4<br>Stellen Sie eine Verbindung mit dem VC-4-Server her, dessen Verbindungskonfiguration über Serveradresse, Port, IP-ID und Room ID festgelegt wird.<br>Die Audioerkennungsfunktion von Crestron wird von der Option Automatische Erkennung unterstützt.<br>Sichere Verbindung wird unterstützt, indem Sichere Verbindung, Authentifizierungs-ID und Authentifizierungspasswort festgelegt werden.<br>Wenn Sie Zertifikat verifizieren auf „Aus“ festlegen, wird die Zertifikatsverifizierung bei Sichere Verbindung übersprungen.<br>Ein Zertifikat kann über System → Sicherheit → Zertifikatsverwaltung → App-Zertifikat auf dem Gerät installiert werden.<br>– Fusion<br>Wenn Sie Ausgehende Verbindung auf „On“ festlegen, wartet Ihr Gerät auf eine Verbindung vom Fusion-Server.<br>Wenn Sie Ausgehende Verbindung auf „Off“ festlegen, stellen Sie eine Verbindung mit dem Fusion-Server her, dessen Verbindungskonfiguration über Serveradresse und Port festgelegt wird.<br>Sichere Verbindung wird unterstützt, indem Sichere Verbindung nur mit der Option Ausgehende Verbindung auf „Off“ festgelegt wird.<br>• UEM-Status<br>Sie können den aktuellen Betriebsstatus der UEM-App anzeigen oder die Einstellung zurücksetzen, indem Sie die Taste Zurücksetzen drücken. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Eingebettete Servereinstellungen | Embedded Server | Aktivieren, um den eingebetteten Server zu aktivieren. Deaktivieren, um die registrierten Serverinformationen zu löschen.<br>Schalten Sie den eingebetteten Webserver zur Geräteverwaltung mithilfe des Webbrowsers in Ihrem PC/Mobilgerät ein.<br>Wenn der Webserver auf den Client-Modus festgelegt ist, wird die registrierte Serveradresse unten auf der Hilfeseite angezeigt. Ebenso wird angezeigt, ob der Server registriert ist oder nicht. |
| | Servermodus | Um dieses Gerät als lokalen Webserver zu verwenden, stellen Sie es auf „Server“ ein. Wenn Sie in der Nähe bereits ein Gerät haben, das Sie als Server verwenden möchten, stellen Sie es auf „Client“ ein, um dieses Gerät mit dem Server zu verbinden.<br>Der eingebettete Webserver kann auf eine der beiden folgenden Modi festgelegt werden.<br>• Server<br>– Wenn er auf den Server-Modus festgelegt ist, können Sie Geräte steuern, indem Sie von Ihrem PC/Mobilgerät auf die folgende URL zugreifen.<br>https://device-ip:4000<br>– Beim erstmaligen Zugriff sollten Sie vor Verwendung des Servers das Anfangspasswort festlegen.<br>– Verwenden Sie das Menü „Gerät registrieren“, um andere Geräte zu registrieren und zu steuern, die auf den Client-Modus festgelegt sind.<br>• Client<br>– Wenn der Client-Modus festgelegt ist, können Sie Geräte bei einem unterstützten Server registrieren.<br>– Wenn Sie die Funktion Embedded Server im Client-Modus aus- und wieder einschalten, werden alle Informationen zurückgesetzt und Sie sollten Geräte wieder vom Server registrieren.<br>VORSICHT: Stellen Sie sicher, dass alle Geräte und Ihr PC/Mobilgerät mit demselben lokalen Netzwerk verbunden sind. |
| Wi-Fi | | Aktivieren oder deaktivieren Sie Wi-Fi. Aktivieren Sie diese Option, um Funktionen zu verwenden, die eine Wi-Fi-Verbindung erfordern.<br>Diese Funktion kann je nach Modell unterschiedlich sein. |
| Gerätename | | Wählen Sie einen Gerätenamen aus, oder geben Sie einen Gerätenamen ein.<br>Dieser Name kann über das Netzwerk auf dem Netzwerkgerät angezeigt werden. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Barrierefreiheit | Voice Guide-Einstellungen | • Voice Guide<br>Zum Ein- bzw. Ausschalten von Voice Guide. Die für Voice Guide verwendete Sprache ist die gleiche wie die aktuelle Menüsprache.<br>Lautstärke, Geschwindigkeit und Tonhöhe sind nur aktiviert, wenn Voice Guide auf Ein eingestellt ist.<br>Die Verfügbarkeit kann je nach Region variieren.<br>• Lautstärke<br>Zum Einstellen der Lautstärke für Voice Guide.<br>• Geschwindigkeit<br>Zum Einstellen der Geschwindigkeit für Voice Guide.<br>• Tonhöhe<br>Zum Einstellen der Tonhöhe für Voice Guide.<br>• Lautstärke des Hintergrundtons<br>Stellen Sie die Lautstärke des Hintergrundsounds in der Sprachführung ein.<br>Diese Funktion unterscheidet sich möglicherweise je nach Modell bzw. Region. |
| | Hoher Kontrast | Zum Einstellen des Hintergrunds und der Schriftart in Menüs auf kontrastreiche Farben. Die Menütransparenz wird bei Auswahl dieser Option undurchsichtig. |
| | Menü- und Text-Zoom | Das Menü und den Text vergrößern. |
| | SeeColors Mode | Dies ermöglicht farbenblinden Benutzern ein reichhaltiges Farberlebnis. Aktivieren Sie diese Funktion, um Farben anzupassen, die Ihren Anzeigebedingungen entsprechen, damit Sie auf dem Bildschirm reichhaltigere Farben erleben.<br>Einige Menüs sind nicht verfügbar, wenn der SeeColors Mode verwendet wird.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Einrichtung starten | | Führen Sie die Setup-Schritte durch, die Sie beim ersten Gebrauch dieses Produkts durchgeführt haben.<br>Geben Sie Ihre 6-stellige PIN ein.<br>Verwenden Sie die Funktion PIN ändern zur Änderung der PIN.<br>Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern. |
| Zero Touch-Konfiguration | | Richten Sie das Mobilgerät über Tizen Business Manager ein.<br>Registrieren Sie das Gerät vor der Verwendung der Zero Touch-Konfiguration unter Tizen Business Manager. |
| Touch-Steuer. | | Stellt die Funktionen der berührungsempfindlichen Steuerung ein. |
| | Touch-Steuer. | Keine Touch-Gesten zur Steuerung des Geräts zulassen.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |
| | Administrator-Menü sperren | Aktivieren Sie die Administrator-Menü sperren, um das Menü mit Administratoreinstellungen anzuzeigen, wenn Sie den Bildschirm berühren und halten.<br>Nur verfügbar, wenn Touch-Steuer. auf Ein eingestellt ist. |
| Zeit | | Sie können Zeit einstellen oder Sommerzeit konfigurieren. Verschiedene zeitbezogene Optionen konfigurieren. |
| | Zeit einstellen | Wählen Sie Zeit einstellen. Wählen Sie Datum bzw. Zeit aus, und drücken Sie dann ⏎.<br>Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von Zahlen, oder drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste. Verwenden Sie die Nach-links- und Nach-rechts-Taste, um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gehen. Drücken Sie zum Abschluss ⏎.<br>Sie können Datum und Zeit durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung direkt einstellen. |
| | NTP-Einstellungen | Richten Sie die Server-URL und die Zeitzone ein, um die Netzwerkzeit zu verwenden. |
| | Sommerzeit | Schaltet die Sommerzeit-Funktion ein oder aus.<br>Startdatum, Enddatum und Zeit-Offset sind nur aktiviert, wenn Sommerzeit auf Ein eingestellt ist. |
| | Einschalten verzögern | Wenn Sie mehrere Gerät verbinden, stellen Sie die Netzeinschaltverzögerung für jedes Gerät ein, um eine Überlastung durch das Stromnetz zu vermeiden (in einem Bereich von 0–50 Sekunden). |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Wechsel der automatischen Quelle | Wechsel der automatischen Quelle | Wechseln Sie zur voreingestellten Quelle oder einer anderen Quelle, wenn die Verbindung zum Hauptquellgerät abgebrochen wird. |
| | Wiederher. Primärquelle | Wählen Sie aus, ob die ausgewählte primäre Eingangsquelle wiederhergestellt werden soll, sobald eine primäre Eingangsquelle aktiviert wird.<br>Die Funktion **Wiederher. Primärquelle** ist deaktiviert, wenn **Primärquelle** auf **Alle** eingestellt ist. |
| | Primärquelle | Wählen Sie eine Primärquelle aus, zu der gewechselt wird, wenn über den aktuellen Eingang keine Signale empfangen werden. |
| | Sekundärquelle | Wählen Sie eine Sekundärquelle aus, zu der gewechselt wird, wenn über den aktuellen Eingang keine Signale empfangen werden.<br>Die Funktion **Sekundärquelle** ist deaktiviert, wenn **Primärquelle** auf **Alle** eingestellt ist. |
| | Standardeingang | Wählen Sie den Standardeingang aus, zu dem gewechselt wird, wenn der neue Eingang getrennt wird. Die Option **Letzter Eingang** umfasst nur kabelgebundene externe Eingänge.<br>**Wechsel der automatischen Quelle** muss auf **Neuer Eingang** eingestellt werden, um die Option **Standardeingang** zu aktivieren. |
| Netzsteuerung | Auto. Einschalten | Diese Funktion schaltet das Gerät ein, sobald es mit dem Netz verbunden ist. Die Ein/Aus-Taste muss nicht betätigt werden. |
| | Max. Energiesparen | Sparen Sie Energie, indem Sie den PC-Monitor ausschalten, wenn der PC für eine bestimmte Zeit nicht benutzt wird. |
| | Standby-Steuerung | Ohne Signal wird entschieden, ob in “Sleep” gewechselt werden soll oder nicht. |
| | Remote-Konfiguration | Die Netzwerkverbindung bleibt aktiv, wenn das Produkt ausgeschaltet ist. |
| | Ein-/Aus-Schalter | Die Ein/Aus-Taste auf der Fernbedienung ⏻ kann so eingestellt werden, dass sie das Gerät einschaltet, oder dass sie das Gerät ein- oder ausschaltet. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Ein/Aus und Energiesparen | Energiesparlösung | Verringern Sie den Stromverbrauch durch Anpassen der Helligkeitseinstellungen. |
| | Optimierung der Hintergrundbeleuchtung | Die Bildschirmhelligkeit wird automatisch entsprechend dem Umgebungslicht eingestellt.<br>• Minimale Helligkeit: Stellen Sie die Mindesthelligkeit des Leitsystem-Bildschirms ein. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ihr Wert unter dem im Menü Bild eingestellten Wert von Hintergrundbel. liegt.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |
| | Zeitplan der Hintergrundbeleuchtung | Passen Sie die Bildschirmhelligkeit nach Zeitplan an. Je näher am Wert 100, umso heller das Bedienfeld. |
| | Kein Sig. Standby | Spart Strom, indem das Produkt ausgeschaltet wird, wenn keinerlei Eingangssignal empfangen wird.<br>Diese Funktion ist nicht in Betrieb, wenn die Anzeige im Standby-Modus ist.<br>Das Gerät schaltet sich automatisch nach einer bestimmten Zeit aus. Diese Zeit kann nach Bedarf geändert werden. |
| | Autom. Aussch. | Wählen Sie den Zeitpunkt aus, zu dem die Anzeige automatisch ausgeschaltet werden soll, wenn keine Benutzerinteraktion erfolgt. |
| SmartThings-Einstellungen | | Registrieren Sie den Bildschirm für SmartThings.<br>Der verbundene Bildschirm kann mit SmartThings mühelos gesteuert oder eingestellt werden. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Externe Geräteverwaltung | | Verwalten Sie externe, an Ihr Leitsystem angeschlossene Geräte. |
| | Eingabegeräteverwaltung | Legen Sie Eingabegeräte (Tastatur oder Maus) für das Anzeigegerät fest. Sie können Eingabegeräte hinzufügen und Einstellungen konfigurieren.<br>Nur für Bluetooth-fähige Modelle verfügbar.<br>• Bluetooth-Geräteliste<br>Schließen Sie eine Bluetooth-Tastatur, eine Maus oder ein Gamepad an Ihr Gerät an.<br>• Tastatureinstell.<br>Konfigurieren Sie die Einstellungen der angeschlossenen Tastatur.<br>– Tastatursprache<br>Legen Sie eine Sprache für Ihre Tastatur fest.<br>– Tastaturtyp<br>Legen Sie den Typ Ihrer Tastatur fest.<br>• Mauseinstellungen<br>Konfigurieren Sie die Einstellungen der angeschlossenen Maus,<br>– Haupttaste<br>Wählen Sie die Taste, die Sie als primäre Maustaste zum Klicken und Auswählen verwenden möchten.<br>– Zeiger-Geschw.<br>Stellen Sie die Geschwindigkeit des Mauszeigers ein. |
| | Geräteverbindungsmanager | Erlauben Sie, dass Geräte in Ihrem Netzwerk, wie Smartphones und Tablets, Inhalte mit Ihrem Produkt teilen.<br>• Zugriffsbenachrichtigung<br>Zeigt eine Benachrichtigung an, wenn ein Gerät, wie ein Smartphone oder Tablet, verbunden ist. Wenn Sie ein Wi-Fi-Netzwerk verwenden, für das ein Passwort erforderlich ist, schalten Sie diese Option aus, um eine automatische Verbindung mit Geräten ohne Benachrichtigungen herzustellen.<br>• Geräteliste<br>Anzeigen und Verwalten von angeschlossenen Geräten. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Abspielen mit | | Wählen Sie entsprechend der Einsatzumgebung des Gerätes den geeigneten Modus Abspielen mit.<br>Je nach Einstellung kann der Startbildschirm variieren. |
| PIN ändern | | Die sechsstellige PIN ändern.<br>Wählen Sie eine sechsstellig Zahlenfolge als PIN, und geben Sie sie unter Neue PIN eingeben. ein. Geben Sie in PIN erneut eingeben. die gleichen sechs Ziffern ein.<br>Die neue PIN wurde im Gerät gespeichert.<br>Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Sicherheit | | Geben Sie Ihre 6-stellige PIN ein.<br>Verwenden Sie die Funktion PIN ändern zur Änderung der PIN.<br>Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern. |
| | Sicherheitssperre Ein | Schalten Sie Sicherheitssperre Ein ein oder aus. Sicherheitssperre Ein schränkt die Aktionen ein, die von der Fernbedienung ausgeführt werden können. Die richtige PIN muss eingegeben werden, um Sicherheitssperre Ein auszuschalten.<br>• Ein/Aus-Schalter<br>Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das Produkt über die Ein/Aus-Taste der Fernbedienung eingeschaltet werden, während Sicherheitssperre Ein aktiviert ist. |
| | Tastensperre | Mit diesem Menü können Sie die Tasten am Gerät sperren.<br>Wenn Tastensperre auf Ein eingestellt ist, kann das Gerät nur über die Fernbedienung gesteuert werden. |
| | Bildschirmüberwachungssperre | Sperrt die Überwachung der angezeigten Bilder durch MagicINFO Server. |
| | Automatische Wiedergabe von USB sperren | Wählen Sie, ob auf einem USB-Gerät gespeicherte MagicInfo oder MagicInfo Lite-Inhalte automatisch wiedergegeben werden.<br>Ihr Inhalt sollte **Published Content**, mit **MagicInfo Premium application** verfasst und auf dem von Ihnen verwendeten USB-Gerät veröffentlicht sein. Das Programm **MagicInfo Premium application** ist auf der Website erhältlich.<br>(http://www.samsung.com/business)<br>Sofern auf einem USB-Gerät veröffentlicht, wird Ihr **Published Content** in den Ordnern **Contents** und **Schedules** im Stammordner des verbundenen USB-Geräts gespeichert.<br>Durch Anschließen eines USB-Geräts mit MagicInfo oder MagicInfo Lite Inhalten wird fünf Sekunden lang „Automatische Wiedergabe von USB sperren : Ein“ angezeigt. |
| | Mobilgeräte-Anschlusssperre | Sie können die Erlaubnis für andere Geräte wie Smartphones und Tablets in Ihrem Netzwerk einschränken, damit sie keinen Inhalt mit dem Gerät teilen.<br>• Screen Mirroring-Standby<br>Aktivieren Sie diese Option, um Verbindungsanforderungen von Quellen jeden Typs zu empfangen. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Sicherheit | Fernverwaltung | Sie können externe Befehle Zulassen oder Verbiet., um über ein Netzwerk auf Ihr Produkt zuzugreifen. |
| | Gesichertes Protokoll | Sichern Sie das Protokoll zwischen diesem Gerät und anderen Geräten.<br>• SNMP-Einstellungen<br>Legen Sie Ihre ID und Ihr Passwort für die SNMP-Verbindung fest. |
| | Server-Sicherheitsstatus | Sie können die MagicINFO-Serverinformationen anzeigen.<br>Diese Funktion ist bei Verbindung mit dem MagicINFO- oder RM-Server aktiviert. |
| | Netzwerksperre | Externen Netzwerkzugriff blockieren. Sie können Netzwerke auf dem Server registrieren, um den Zugriff zu ermöglichen. |
| | USB sperren | Verbindung mit externen USB-Anschlüssen blockieren. |
| | Zertifikatsverwaltung | Verwaltung der auf diesem Gerät installierten Zertifikate.<br>Für Enterprise WPA2 (TLS/TTLS/PEAP)-zertifizierte Modelle gibt es nur eine eingeschränkte Unterstützung.<br>• App-Zertifikat<br>Ansicht und Verwaltung der auf diesem Gerät installierten Anwendungszertifikate.<br>Schließen Sie ein USB-Laufwerk mit den Zertifikaten an, die auf diesem Gerät installiert werden sollen.<br>• Netzwerkzertifikat<br>Zeigen Sie die auf diesem Gerät installierten Netzwerkzertifikate und verwalten Sie sie. |
| | 802.1x-Kabelverbindung | Wenn Sie die Funktion 802.1x-Kabelverbindung einschalten möchten, legen Sie sie auf Ein fest. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Allgemein | Anynet+ (HDMI-CEC) | Anynet+ ist eine Funktion, mit der Sie alle angeschlossenen Samsung-Geräte mit Anynet+-Unterstützung über Ihre Samsung-Gerätefernbedienung steuern können. Das Anynet+-System kann nur mit Samsung-Geräten mit der Anynet+-Funktion verwendet werden. Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Samsung-Gerät ein Anynet+-Logo vorhanden ist, um sicherzugehen, dass Ihr Gerät diese Funktion unterstützt.<br>Sie können Anynet+-Geräte nur über die Gerätefernbedienung steuern, nicht über die Tasten am Gerät.<br>Die Gerätefernbedienung funktioniert unter bestimmten Umständen nicht. Wählen Sie das Anynet+-Gerät erneut aus, wenn dieses Problem auftritt.<br>Anynet+ funktioniert, wenn das AV-Gerät mit Anynet+ -Unterstützung im Standby-Modus oder eingeschaltet ist.<br>Anynet+ unterstützt bis zu 12 AV-Geräte insgesamt. Beachten Sie, dass Sie bis zu 3 Geräte des gleichen Typs verbinden können. |

## Fehlerbehebung für Anynet+

| Problem | Mögliche Lösung |
|---|---|
| Anynet+ funktioniert nicht. | • Prüfen Sie, ob das Gerät ein Anynet+-Gerät ist. Das Anynet+-System unterstützt nur Anynet+-Geräte.<br>• Prüfen Sie, ob das Netzkabel des Anynet+-Geräts richtig angeschlossen ist.<br>• Überprüfen Sie die Video-/Audio/HDMI-Kabel-Verbindungen des Anynet+-Geräts.<br>• Prüfen Sie, ob Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist.<br>• Prüfen Sie, ob die Fernbedienung mit Anynet+ kompatibel ist.<br>• Anynet+ funktioniert in bestimmten Situationen nicht. (Ersteinrichtung)<br>• Wenn Sie das HDMI-Kabel entfernt und dann wieder verbunden haben, suchen Sie Geräte erneut, oder schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.<br>• Prüfen Sie, ob die Anynet+-Funktion des Anynet-Geräts eingeschaltet ist. |
| Ich möchte Anynet+ starten. | • Prüfen Sie, ob das Anynet+-Gerät korrekt mit dem Gerät verbunden ist und Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist. |
| Ich möchte Anynet+ schließen. | • Drücken Sie die Taste ⇥ auf der Gerätefernbedienung, und wählen Sie ein Gerät ohne Anynet+ aus. |
| Auf dem Bildschirm wird die Meldung „Trennen der Anynet+ -Geräteverbindung ...“ angezeigt. | • Sie können die Fernbedienung beim Konfigurieren von Anynet+ oder Umschalten zur Ansicht nicht verwenden.<br>• Sie können die Fernbedienung nach Abschluss der Anynet+-Konfiguration oder nach dem Umschalten auf Anynet+ verwenden. |
| Das Anynet+-Gerät läuft nicht. | • Sie können die Wiedergabefunktion nicht verwenden, wenn die Ersteinrichtung durchgeführt wird. |
| Das verbundene Gerät wird nicht angezeigt. | • Prüfen Sie, ob das Gerät Anynet+-Funktionen unterstützt.<br>• Prüfen Sie, ob das HDMI-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.<br>• Prüfen Sie, ob Anynet+ (HDMI-CEC) im System-Menü aktiviert Ein ist.<br>• Suchen Sie erneut nach Anynet+-Geräten.<br>• Anynet+ erfordert einen HDMI-Port. Achten Sie darauf, dass das Gerät über ein HDMI-Kabel mit Ihrem Gerät verbunden ist.<br>• Einige HDMI-Kabel unterstützen die Anynet+-Funktionen möglicherweise nicht.<br>• Wenn die Verbindung durch einen Stromausfall oder durch Trennen des HDMI-Kabels unterbrochen wird, wiederholen Sie die Gerätesuche. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Allgemein | HDMI-Hotplug | Mit dieser Funktion wird die Einschaltverzögerung für ein externes HDMI-Gerät aktiviert. |
| | Benutzerdef. Logo | Sie können ein benutzerdef. Logo, das beim Einschalten des Produkts angezeigt wird, herunterladen, auswählen und seine Anzeigedauer einstellen.<br>• Benutzerdef. Logo<br>Sie können ein benutzerdef. Logo (Bild/Video) auswählen oder die Anzeige des benutzerdef. Logos ausschalten.<br>Um das benutzerdef. Logo festzulegen, müssen Sie dieses benutzerdef. Logo von einem externen USB-Gerät downloaden.<br>• Anzeigedauer des Logos<br>Wenn das benutzerdef. Logo vom Typ Bild ist, können Sie die Anzeigedauer des Logos festlegen.<br>• Logodatei herunterladen<br>Sie können das benutzerdef. Logo von einem externen USB-Gerät auf das Produkt herunterladen.<br>Der Dateiname des benutzerdef. Logos, das Sie herunterladen möchten, muss als „samsung“, ausschließlich in Kleinbuchstaben, gespeichert werden.<br>Wenn mehrere externe USB-Verbindungen bestehen, wird das Produkt versuchen, das benutzerdef. Logo von dem letzten Gerät herunterzuladen, das mit dem Produkt verbunden wurde.<br>Einschränkungen für Dateien mit benutzerdef. Logos<br>• Es können Bilder bis zu einer Größe von 50 MB verwendet werden.<br>– Unterstützte Bilddatei: samsung_image.*<br>– Unterstützte Dateierweiterungen: jpg, jpeg, bmp, png<br>• Es können Videos bis zu einer Größe von 150 MB verwendet werden. Die empfohlene Länge ist unter 20 Sekunden.<br>– Unterstützte Videodatei: samsung_video.*<br>– Unterstützte Dateierweiterungen: avi, mpg, mpeg, mp4, ts, wmv, asf |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Allgemein | Adaptives Bild | Optimiert die Helligkeit, ausgehend von den Lichtverhältnissen in der Umgebung, und sorgt in Echtzeit für beste Bildqualität.<br>Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden manche Bildeinstellungen nicht unterstützt.<br>Diese Funktion wird je nach Modell möglicherweise nicht unterstützt. |
| | Speicher leeren | Löschen Sie Dateien, um Speicherplatz für neue Dateien und Inhalte freizugeben. Dateien im aktuellen Zeitplan werden nicht gelöscht. |
| System zurücksetzen | | Alle Systemeinstellungen auf den Standard zurücksetzen. |

# Unterstützung

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Software-Update | | Im Menü Software-Update können Sie die Gerätesoftware auf die aktuelle Version aktualisieren.<br>Schalten Sie das Gerät erst nach Abschluss des Updates aus. Das Gerät schaltet sich nach Abschluss des Software-Updates automatisch aus und wieder ein.<br>Wenn Sie die Software aktualisieren, werden alle Video- und Audioeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Notieren Sie sich die Einstellungen, um sie nach dem Update einfach wiederherstellen zu können. |
| | Jetzt aktualisieren | Aktualisierung der Software auf die neueste Version.<br>Aktuelle Version: Dies ist die bereits auf dem Gerät installierte Softwareversion.<br>• Aktualisierung über ein USB-Gerät<br>Laden Sie das Update-Paket von der Samsung-Website auf einen USB-Speicher herunter und schließen Sie den Speicher dann an das Gerät an, um dessen Software zu aktualisieren.<br>Achten Sie darauf, dass das Update-Paket in das Stammverzeichnis des USB-Speichers zu kopieren. Andernfalls kann das Gerät das Aktualisierungspaket nicht finden.<br>• Aktualisierung über das Netzwerk<br>Diese Funktion kann ausgeführt werden, wenn das Netzwerk ordnungsgemäß verbunden ist. |

| 2. | 3. | Beschreibung |
|---|---|---|
| Samsung kontaktieren | | Sie können die Adresse der Samsung-Website, die Telefonnummer des Callcenters, die Modellnummer Ihres Produkts, die Softwareversion, die Open-Source-Lizenz und zusätzliche Informationen anzeigen.<br>Gehen Sie zu Samsung kontaktieren. Dort finden Sie den Modellcode und die Softwareversion des Geräts. |
| AGBs & Datenschutz | | Datenschutzrichtlinien für MagicInfo und weitere Dienste anzeigen und festlegen.<br>Stellen Sie sicher, dass das Produkt mit dem Netzwerk verbunden ist.<br>Die Menü können je nach Modell variieren.<br>Die Verfügbarkeit kann je nach Region variieren.<br>Diese Funktion ist nur aktiviert, wenn bei der Einrichtung „Smart Signage-Datenschutzerklärung“ ausgewählt wurde. |
| Gerätepflege | | Optimieren und diagnostizieren Sie den Zustand Ihrer Beschilderung. Sie können den Ihnen zur Verfügung stehenden Speicherplatz überprüfen und bereinigen, Probleme diagnostizieren oder technische Unterstützung anfordern. |
| Alle zurücksetzen | | Mit dieser Option werden alle aktuellen Einstellungen für ein Anzeigegerät auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt. |

# Kapitel 07
# Handbuch zur Fehlerbehebung

## Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter

Befolgen Sie die Anweisungen auf der rechten Seite, um Ihr Produkt zu testen, bevor Sie den Dienst in Anspruch nehmen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

Die Stromversorgungsanzeige wird je nach Modell möglicherweise nicht bereitgestellt.

### Testen des Geräts

Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Funktion für den Gerätetest verwenden.

Führen Sie den Gerätetest durch, wenn der Bildschirm bei blinkender Stromversorgungsanzeige leer bleibt, obwohl das Gerät korrekt an einen PC angeschlossen ist.

1 Schalten Sie den PC und das Gerät aus.

2 Trennen Sie alle Kabel vom Gerät.

3 Einschalten des Geräts.

4 Wenn die Meldung „Keine Kabelverbindung“ angezeigt wird, arbeitet das Gerät ordnungsgemäß.

Wenn der Bildschirm leer bleibt, überprüfen Sie das Computersystem, die Videokarte und das Kabel.

### Überprüfen von Auflösung und Frequenz

Bei Modi, die die unterstützten Auflösungen überschreiten, wird kurz die Meldung „ungeeign. Modus“ angezeigt.

Siehe Voreingestellte Timing-Modi zum Einstellen der PC-Auflösung für Ihr Modell.

# Überprüfen Sie folgenden Punkte.

| Installationsproblem (PC-Modus) | |
|---|---|
| Der Bildschirm wird ständig ein- und ausgeschaltet. | Prüfen Sie, dass das Kabel zwischen dem Produkt und dem PC richtig angeschlossen ist. |
| Wenn ein HDMI-Kabel an das Gerät und den PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Bildschirmrändern Bereiche ohne Bild. | Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen. |
| | Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI-Einstellungen für die Grafikkarte an. |
| | Wenn die Grafikkarte im Einstellungsmenü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version.<br>(Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.) |

| Bildschirmproblem | |
|---|---|
| Die Stromversorgungsanzeige ist ausgeschaltet. Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet. | Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist. |
| Kein Signal wird auf dem Bildschirm angezeigt. | Überprüfen Sie, ob die Produkte (einschließlich des externen Geräts) korrekt über ein Kabel angeschlossen sind. |
| | Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Quellgerät eingeschaltet ist. |
| | Je nach Typ des externen Geräts könnte der Bildschirm nicht korrekt angezeigt werden. Verbinden Sie es in diesem Fall mit auf Ein gestellter HDMI-Hotplug-Funktion. |
| | Es wird empfohlen, Version 2.0 des USB-C-Steckers zu verwenden (Steckertyp). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Hersteller des Steckers. |
| ungeeign. Modus wird angezeigt. | Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Signal von der Grafikkarte die maximale Aulösung und Frequenz des Geräts überschreitet. |
| | Schlagen Sie in der Tabelle der Standardsignalmodi nach und stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz gemäß den technischen Daten des Geräts ein. |

Die Stromversorgungsanzeige wird je nach Modell möglicherweise nicht bereitgestellt.

| Bildschirmproblem | |
|---|---|
| Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt. | Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel zum Gerät korrekt angeschlossen ist. |
| Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen. | Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein. |
| Das Bild ist verwackelt oder zittert. | Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs sowie der Grafikkarte auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Ändern Sie dann die Bildschirmeinstellungen, wenn nötig, wie in 'Standard-Anzeigemodi' beschrieben. |
| Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück. | |
| Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel. | Gehen Sie zu Einstell. → Bild und passen Sie die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast an. |
| Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig. | Gehen Sie zu Einstell. → Bild → Erweiterte Einstellungen, und passen Sie die Farbraumeinstellungen-Einstellungen an. |
| Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt. | Gehen Sie zu Einstell. → Bild → Erweiterte Einstellungen, und passen Sie die Weißabgleich-Einstellungen an. |
| Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt und die Stromversorgungsanzeige blinkt alle 0,5 bis 1 Sekunde. | Die Anzeige wird ausgeschaltet, um Energie zu sparen. |
| | Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. |
| Das Gerät schaltet sich automatisch aus. | Wenn ein PC mit dem Gerät verbunden ist, überprüfen Sie den Netzstatus des PCs. |
| | Stellen Sie sicher, dass Gerät und Steckdose mit dem Netzkabel verbunden sind. |
| | Wenn kein Signal von einem angeschlossenen Gerät erkannt wird, schaltet sich das Gerät nach 10–15 Minuten automatisch aus. |
| Die Bildschirmanzeige sieht nicht normal aus. | Verschlüsselte Videoinhalte werden möglicherweise bei Szenen mit sich schnell bewegenden Objekten, wie es bei Sportveranstaltungen oder Action-Videos der Fall ist, verfälscht dargestellt. |
| | Die Anzeige kann bei einem geringen Signalpegel oder geringer Bildqualität verfälscht sein. Dies bedeutet nicht, dass das Gerät defekt ist. |
| | Ein Mobiltelefon kann in einem Abstand von weniger als 1 m elektrische Interferenzen auf analogen und digitalen Geräten verursachen. |

Die Stromversorgungsanzeige wird je nach Modell möglicherweise nicht bereitgestellt.

| Bildschirmproblem | |
|---|---|
| Helligkeit und Farbe sind nicht normal. | Gehen Sie zu Einstell. → Bild, und passen Sie Bildschirmeinstellungen wie Farbe, Helligkeit und Schärfe an. |
| | Gehen Sie zu Einstell. → System und passen Sie die Einstellungen für Ein/Aus und Energiesparen an. |
| | Setzen Sie die Bildschirmeinstellungen auf die Standardwerte zurück. (S.66) |
| Ich sehe rot, grün und blau. | Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse. |
| | Dieses Problem könnte auftreten, wenn der Bildschirm des Geräts defekt ist. Wenden Sie sich an ein Samsung-Kundendienstzentrum, um das Problem zu beheben. |
| Die Anzeige ist instabil und friert dann ein. | Der Bildschirm kann einfrieren, wenn eine andere als die empfohlene Auflösung verwendet wird oder das Signal nicht stabil ist. Ändern Sie die PC-Auflösung auf die empfohlene Auflösung, um das Problem zu beheben. |
| Der Bildschirm kann nicht als Vollbild angezeigt werden. | Eine skalierte SD (4:3)-Inhaltsdatei kann auf beiden Seiten eines HD-Senderbildschirms schwarze Streifen bewirken. |
| | Ein Video mit einem anderen Seitenverhältnis als das Gerät kann einen schwarzen Streifen oben und unten am Bildschirm bewirken. |
| | Ändern Sie die Einstellung für die Bildschirmgröße am Monitor oder auf dem externen Gerät auf Vollbild. |

| Tonproblem (Bei Modellen mit integrierten Lautsprechern) | |
|---|---|
| Kein Ton. | Überprüfen Sie den Anschluss des Audiokabels, oder regeln Sie die Lautstärke. |
| | Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke. |
| Die Lautstärke ist zu niedrig. | Stellen Sie die Lautstärke ein. |
| | Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder der Software ein. |

| Tonproblem (Bei Modellen mit integrierten Lautsprechern) | |
|---|---|
| Video ist zu sehen, jedoch ist nichts zu hören. | Wenn ein HDMI-Kabel oder ein DP-Kabel angeschlossen ist, überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am PC. |
| | Gehen Sie zu Einstell. → Ton, und ändern Sie Tonausgabe in Intern. |
| | Wenn ein externes Gerät verwendet wird<br>• Stellen Sie sicher, dass das Audiokabel mit dem Audioeingang am Gerät verbunden ist.<br>• Überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am externen Gerät. (Beispiel: Wenn Ihr Monitor über HDMI angeschlossen ist, müssen Sie eventuell die Audiooption Ihres Videoausgabegeräts zu HDMI ändern.) |
| | Wenn das Gerät einen Kopfhöreranschluss hat, darf daran nichts angeschlossen sein. |
| | Schließen Sie das Netzkabel wieder am Gerät an, und starten Sie es dann neu. |
| Aus den Lautsprechern kommen statische Geräusche. | Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse. Stellen Sie sicher, dass an einem Audioeingang kein Videokabel angeschlossen ist. |
| | Überprüfen Sie nach dem Anschluss eines Kabels die Signalstärke. |
| | Eine geringe Signalstärke kann verfälschte Töne verursachen. |

| Probleme mit der Fernbedienung | |
|---|---|
| Die Fernbedienung funktioniert nicht. | Überprüfen Sie, ob die Batterien mit der richtigen Polung (+/-) eingesetzt sind. |
| | Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind. |
| | Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. |
| | Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist. |
| | Überprüfen Sie, ob in der Nachbarschaft besondere Beleuchtungs- oder Neonschilder eingeschaltet sind. |

| Probleme mit dem Anzeigegerät | |
|---|---|
| Beim Starten des PCs ertönt ein Signalton. | Wenn ein Alarmton (Piepsen) ertönt, während Ihr PC startet, führen Sie eine Wartung Ihres PCs durch. |

| Andere Probleme | |
|---|---|
| Das Gerät riecht nach Kunststoff. | Der Kunststoffgeruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit. |
| Der Monitor scheint schräg zu stehen. | Entfernen Sie den Standfuß, und befestigen Sie ihn wieder am Gerät. |
| Audio oder Video fällt immer wieder aus. | Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. |
| | Verwenden Sie ein standardmäßiges Kabel. |
| An den Bildschirmkanten sind kleine Teilchen vorhanden. | Diese Teilchen befinden sich dort absichtlich. Das Gerät ist nicht defekt. |
| Wenn ich die PC-Auflösung ändere, wird die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ angezeigt. | Die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ wird angezeigt, wenn die Auflösung des externen Geräts die maximale Auflösung des Monitors übersteigt.<br>Ändern Sie die PC-Auflösung auf eine vom Monitor unterstützte Auflösung. |
| HDMI-Schwarzp. funktioniert an einem HDMI-Gerät mit YCbCr-Ausgang nicht richtig. | Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein externes Gerät wie ein DVD-Player oder eine STB über ein HDMI (RGB-Signal)-Kabel am Gerät angeschlossen ist. |

| Andere Probleme | |
|---|---|
| Im HDMI-Modus ist nichts zu hören. | Die Farben des angezeigten Bildes sehen nicht normal aus. Video oder Audio sind nicht vorhanden. Dies kann passieren, wenn ein externes Gerät, das nur eine ältere Version des HDMI-Standards unterstützt, am Gerät angeschlossen ist.<br>Schließen Sie in diesem Fall ein Audiokabel zusätzlich zum HDMI-Kabel an. |
| | Einige PC-Grafikkarten erkennen HDMI-Signale, die keinen Ton beinhalten, nicht automatisch. Wählen Sie in diesem Fall den Toneingang manuell aus. |
| HDMI-CEC funktioniert nicht. | Um mehrere mit der HDMI-CEC-Funktion kompatible Geräte zu verwenden, die mit dem **HDMI** ⊡-Anschluss des Geräts verbunden sind, deaktivieren Sie in allen externen Geräten die HDMI-CEC-Funktion. Zu den externen Geräten gehören Blu-ray- und DVD-Player.<br>Wenn Sie ein externes Gerät mit aktivierter HDMI-CEC-Funktion betreiben, werden andere externe Geräte möglicherweise automatisch gestoppt.<br>Weitere Informationen zum Ändern der HDMI-CEC-Einstellungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch des Geräts oder direkt beim Gerätehersteller. |
| Wenn die Eingangsquelle im Energiesparmodus DisplayPort ist, können PC-Bildschirmeinstellungen nicht gespeichert werden. | Gehen Sie zu Einstell. → System → Netzsteuerung und stellen Sie Max. Energiesparen auf Aus ein. Alternativ können Sie die PC-Anzeigeausgabeeinstellungen erneut konfigurieren. Stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist. |
| Wenn beim Starten des PCs die Eingangsquelle auf DisplayPort eingestellt ist, werden die BIOS- und Startbildschirme nicht angezeigt. | Starten Sie den PC, wenn das Produkt eingeschaltet oder die Eingangsquelle nicht DisplayPort ist. |

Nur bei Modellen mit **DisplayPort**.

# Kapitel 08
# Technische Daten

## Allgemein

| Modellname | | SM32HX-P | SM55HX-P | SM85HX-P |
|---|---|---|---|---|
| Display | Größe | 32er-Klasse (31,5 Zoll / 80,1 cm) | 55er-Klasse (54,6 Zoll / 138,7 cm) | 85er-Klasse (84,5 Zoll / 214,7 cm) |
| | Anzeigebereich | 698,4 mm (B) x 392,85 mm (H) | 1209,6 mm (B) x 680,4 mm (H) | 1872,0 mm (B) x 1053,0 mm (H) |
| Auflösungen (Bildschirm-Spezifikationen) | Optimale Auflösung | 1920 x 1080 @ 60 Hz (HDMI)<br>1920 x 1080 @ 60 Hz (DisplayPort) | 3840 x 2160 @ 60 Hz (HDMI)<br>3840 x 2160 @ 60 Hz (DisplayPort) | |
| | Maximale Auflösung | | | |
| Stromversorgung | | Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann. | | |
| Umgebungsbedingungen | Betrieb | Temperatur: 0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)<br>* Halten Sie für die Installation des Gehäuses die Innentemperatur bei 40 °C oder weniger.<br>Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 80 %, nicht kondensierend | | |
| | Aufbewahrung | Temperatur: -20 °C bis 45 °C (-4 °F bis 113 °F)<br>Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 95 %, nicht kondensierend<br>* Gilt vor dem Auspacken des Produkts. | | |

- Plug & Play
  Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Durch den Datenaustausch zwischen dem Monitor und dem Computersystem werden die Monitoreinstellungen optimiert. Die Installation des Monitors wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.
- Bedingt durch das Herstellungsverfahren dieses Geräts wird ca. 1 Pixel pro Million (1 ppm) auf dem LCD-Display heller oder dunkler dargestellt. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.
- Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.
- Detaillierte technischen Daten des Geräts finden Sie auf der Website von Samsung.
- (Nur Europa)
  Zugriff auf die Informationen des Energie-Etiketts zu diesem Produkt über die Europäische Produktregistrierung für Energielabel (EPREL) erhalten Sie unter https://eprel.ec.europa.eu/qr/******.

  wobei ****** die EPREL-Registrierungsnummer des Produkts ist. Sie können die Registrierungsnummer auf dem Bewertungsetikett Ihres Produkts finden.

# Voreingestellter Timing-Modi

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC einen der folgenden Standardsignalmodi überträgt. Wenn der PC keinen Standardsignalmodus überträgt, ist der Bildschirm bei eingeschalteter Stromversorgungsanzeige leer. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

## SM32HX-P

| Auflösung | Horizontalfrequenz (kHz) | Vertikalfrequenz (Hz) | Pixeltakt (MHz) | Synchronisationspolarität (H/V) | Anschluss | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | DP IN | HDMI IN |
| IBM, 720 x 400 | 31,469 | 70,087 | 28,322 | -/+ | O | O |
| MAC, 640 x 480 | 35,000 | 66,667 | 30,240 | -/- | O | O |
| MAC, 832 x 624 | 49,726 | 74,551 | 57,284 | -/- | O | O |
| MAC, 1152 x 870 | 68,681 | 75,062 | 100,000 | -/- | O | O |
| VESA DMT, 640 x 480 | 31,469 | 59,940 | 25,175 | -/- | O | O |
| VESA DMT, 640 x 480 | 37,861 | 72,809 | 31,500 | -/- | O | O |
| VESA DMT, 640 x 480 | 37,500 | 75,000 | 31,500 | -/- | O | O |
| VESA DMT, 800 x 600 | 37,879 | 60,317 | 40,000 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 800 x 600 | 48,077 | 72,188 | 50,000 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 800 x 600 | 46,875 | 75,000 | 49,500 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1024 x 768 | 48,363 | 60,004 | 65,000 | -/- | O | O |
| VESA DMT, 1024 x 768 | 56,476 | 70,069 | 75,000 | -/- | O | O |
| VESA DMT, 1024 x 768 | 60,023 | 75,029 | 78,750 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1152 x 864 | 67,500 | 75,000 | 108,000 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1280 x 720 | 45,000 | 60,000 | 74,250 | +/+ | O | O |

| Auflösung | Horizontalfrequenz (kHz) | Vertikalfrequenz (Hz) | Pixeltakt (MHz) | Synchronisationspolarität (H/V) | Anschluss | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | DP IN | HDMI IN |
| VESA DMT, 1280 x 800 | 49,702 | 59,810 | 83,500 | -/+ | O | O |
| VESA DMT, 1280 x 1024 | 63,981 | 60,020 | 108,000 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1280 x 1024 | 79,976 | 75,025 | 135,000 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1366 x 768 | 47,712 | 59,790 | 85,500 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1440 x 900 | 55,935 | 59,887 | 106,500 | -/+ | O | O |
| VESA DMT, 1600 x 900RB | 60,000 | 60,000 | 108,000 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1680 x 1050 | 65,290 | 59,954 | 146,250 | -/+ | O | O |
| VESA DMT, 1920 x 1080 | 67,500 | 60,000 | 148,500 | +/+ | O | O |
| CTA-861, 720(1440) x 576i | 15,625 | 50,000 | 27,000 | -/- | - | O |
| CTA-861, 720(1440) x 480i | 15,734 | 59,940 | 27,000 | -/- | - | O |
| CTA-861, 720 x 576 | 31,250 | 50,000 | 27,000 | -/- | O | O |
| CTA-861, 720 x 480 | 31,469 | 59,940 | 27,000 | -/- | O | O |
| CTA-861, 1280 x 720 | 37,500 | 50,000 | 74,250 | +/+ | O | O |
| CTA-861, 1280 x 720 | 45,000 | 60,000 | 74,250 | +/+ | O | O |
| CTA-861, 1920 x 1080i | 28,125 | 50,000 | 74,250 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 1920 x 1080i | 33,750 | 60,000 | 74,250 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 1920 x 1080 | 27,000 | 24,000 | 74,250 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 1920 x 1080 | 28,125 | 25,000 | 74,250 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 1920 x 1080 | 33,750 | 30,000 | 74,250 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 1920 x 1080 | 56,250 | 50,000 | 148,500 | +/+ | O | O |
| CTA-861, 1920 x 1080 | 67,500 | 60,000 | 148,500 | +/+ | O | O |

## SM55HX-P / SM85HX-P

| Auflösung | Horizontalfrequenz (kHz) | Vertikalfrequenz (Hz) | Pixeltakt (MHz) | Synchronisationspolarität (H/V) | Anschluss | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | DP IN | HDMI IN |
| IBM, 720 x 400 | 31,469 | 70,087 | 28,322 | -/+ | O | O |
| MAC, 640 x 480 | 35,000 | 66,667 | 30,240 | -/- | O | O |
| MAC, 832 x 624 | 49,726 | 74,551 | 57,284 | -/- | O | O |
| MAC, 1152 x 870 | 68,681 | 75,062 | 100,000 | -/- | O | O |
| VESA CVT, 3840 x 2160RB | 110,500 | 49,977 | 442,000 | +/- | O | - |
| VESA CVT, 3840 x 2160RB | 133,313 | 59,997 | 533,250 | +/- | O | - |
| VESA DMT, 640 x 480 | 31,469 | 59,940 | 25,175 | -/- | O | O |
| VESA DMT, 640 x 480 | 37,861 | 72,809 | 31,500 | -/- | O | O |
| VESA DMT, 640 x 480 | 37,500 | 75,000 | 31,500 | -/- | O | O |
| VESA DMT, 800 x 600 | 37,879 | 60,317 | 40,000 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 800 x 600 | 48,077 | 72,188 | 50,000 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 800 x 600 | 46,875 | 75,000 | 49,500 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1024 x 768 | 48,363 | 60,004 | 65,000 | -/- | O | O |
| VESA DMT, 1024 x 768 | 56,476 | 70,069 | 75,000 | -/- | O | O |
| VESA DMT, 1024 x 768 | 60,023 | 75,029 | 78,750 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1152 x 864 | 67,500 | 75,000 | 108,000 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1280 x 720 | 45,000 | 60,000 | 74,250 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1280 x 800 | 49,702 | 59,810 | 83,500 | -/+ | O | O |
| VESA DMT, 1280 x 1024 | 63,981 | 60,020 | 108,000 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1280 x 1024 | 79,976 | 75,025 | 135,000 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1366 x 768 | 47,712 | 59,790 | 85,500 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1440 x 900 | 55,935 | 59,887 | 106,500 | -/+ | O | O |
| VESA DMT, 1600 x 900RB | 60,000 | 60,000 | 108,000 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 1680 x 1050 | 65,290 | 59,954 | 146,250 | -/+ | O | O |

| Auflösung | Horizontalfrequenz (kHz) | Vertikalfrequenz (Hz) | Pixeltakt (MHz) | Synchronisationspolarität (H/V) | Anschluss | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | DP IN | HDMI IN |
| VESA DMT, 1920 x 1080 | 67,500 | 60,000 | 148,500 | +/+ | O | O |
| VESA DMT, 2560 x 1440RB | 88,787 | 59,951 | 241,500 | +/- | O | O |
| CTA-861, 720(1440) x 576i | 15,625 | 50,000 | 27,000 | -/- | - | O |
| CTA-861, 720(1440) x 480i | 15,734 | 59,940 | 27,000 | -/- | - | O |
| CTA-861, 720 x 576 | 31,250 | 50,000 | 27,000 | -/- | O | O |
| CTA-861, 720 x 480 | 31,469 | 59,940 | 27,000 | -/- | O | O |
| CTA-861, 1280 x 720 | 37,500 | 50,000 | 74,250 | +/+ | O | O |
| CTA-861, 1280 x 720 | 45,000 | 60,000 | 74,250 | +/+ | O | O |
| CTA-861, 1920 x 1080i | 28,125 | 50,000 | 74,250 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 1920 x 1080i | 33,750 | 60,000 | 74,250 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 1920 x 1080 | 27,000 | 24,000 | 74,250 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 1920 x 1080 | 28,125 | 25,000 | 74,250 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 1920 x 1080 | 33,750 | 30,000 | 74,250 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 1920 x 1080 | 56,250 | 50,000 | 148,500 | +/+ | O | O |
| CTA-861, 1920 x 1080 | 67,500 | 60,000 | 148,500 | +/+ | O | O |
| CTA-861, 3840 x 2160 | 54,000 | 24,000 | 297,000 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 3840 x 2160 | 56,250 | 25,000 | 297,000 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 3840 x 2160 | 67,500 | 30,000 | 297,000 | +/+ | O | O |
| CTA-861, 3840 x 2160 | 112,500 | 50,000 | 594,000 | +/+ | O | O |
| CTA-861, 3840 x 2160 | 135,000 | 60,000 | 594,000 | +/+ | O | O |
| CTA-861, 4096 x 2160 | 54,000 | 24,000 | 297,000 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 4096 x 2160 | 67,500 | 30,000 | 297,000 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 4096 x 2160 | 112,500 | 50,000 | 594,000 | +/+ | - | O |
| CTA-861, 4096 x 2160 | 135,000 | 60,000 | 594,000 | +/+ | - | O |

# Kapitel 09
# Anhang

## Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

### Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker wird gebeten, die Verwendung des Geräts zu erklären oder die Optionen anzupassen, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung eines Geräts eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

### Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Bedienungsanleitung.
- Bei einer Fehlfunktion aufgrund von Eisenpulver oder anderen leitfähigen Metallmaterialien.

### Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
- Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht. (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)
- Die Helligkeit wurde aufgrund des Produktalters verringert.
- Das Produkt ist aufgrund von Schwefel (S), Phosphor (P) und anderen Chemikalien fehlerhaft.

Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Bedienungsanleitung.

# Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

## Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?

Wenn der Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können. Als normaler Betrieb versteht man den kontinuierlichen Wechsel von Bildmustern. Wenn der Bildschirm jedoch ein Standbild über einen längeren Zeitraum anzeigt, kann zwischen den Elektroden in den Pixeln, die das Flüssigkristall steuern, eine leichte Spannungsdifferenz entstehen.

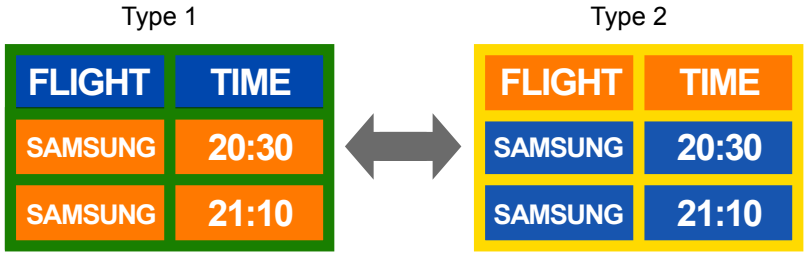
Mit der Zeit steigt die Spannungsdifferenz zwischen diesen Elektroden weiter an und verringert so das Flüssigkristall. In diesem Fall kann beim Wechsel der Bilder das vorherige Bild als Nachbild auf dem Bildschirm zurückbleiben.

Diese Information ist eine Anleitung, um das Einbrennen von Nachbildern zu vermeiden. Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern führen. Dieses Problem ist nicht in der Gewährleistung enthalten.

## Empfohlene Präventionsmaßnahmen

Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder zu Flecken führen. Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden wird, schalten Sie es aus oder aktivieren Sie den Energiesparmodus oder den Bildschirmschoner mit einem bewegten Bild.

- Ändern Sie regelmäßig die Farben.




- Vermeiden Sie Kombinationen von Text- und Hintergrundfarben in kontrastierender Helligkeit.

Verwenden Sie keine Farben mit kontrastierender Helligkeit (z. B. schwarz und weiß, grau und schwarz).

# Lizenz

Dolby, Dolby Audio, Dolby Atmos and the double-D symbol are registered trademarks of Dolby Laboratories Licensing Corporation. Manufactured under license from Dolby Laboratories. Confidential unpublished works. Copyright © 2012-2026 Dolby Laboratories. All rights reserved.

The terms HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, HDMI trade dress and the HDMI Logos are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing Administrator, Inc.

Open Source License Notice

Open Source used in this product can be found on the following webpage (https://opensource.samsung.com).

Covered by Patents at patentlist.hevcadvance.com

DIESES PRODUKT WIRD MIT EINER BESCHRÄNKTEN LIZENZ VERKAUFT UND DARF NUR IN VERBINDUNG MIT HEVC-INHALTEN VERWENDET WERDEN, DIE FOLGENDE DREI BEDINGUNGEN ERFÜLLEN: (1) DIE HEVC INHALTE SIND NUR FÜR DIE PRIVATE NUTZUNG BESTIMMT, (2) DIE HEVC-INHALTE WERDEN NICHT ZUM VERKAUF ANGEBOTEN, UND (3) DIE HEVC-INHALTE WURDEN VOM PRODUKTINHABER ERSTELLT.

DIESES PRODUKT DARF NICHT IN VERBINDUNG MIT HEVC-VERSCHLÜSSELTEN INHALTEN VERWENDET WERDEN, DIE VON EINEM DRITTEN ERSTELLT WORDEN SIND, DIE DER NUTZER VON EINEM DRITTEN GEORDERT ODER GEKAUFT HAT, ES SEI DENN, DEM NUTZER SIND VON EINEM LIZENSIERTEN VERKÄUFER DER INHALTE SEPARAT GEWÄHRTE RECHTE ZUR VERWENDUNG DES PRODUKTS MIT SOLCHEN INHALTEN EINGERÄUMT.

INDEM SIE DIESES PRODUKT IN VERBINDUNG MIT HEVC-VERSCHLÜSSELTEN INHALTEN VERWENDEN, STIMMEN SIE DER OBEN BESCHRIEBENEN, EINGESCHRÄNKTEN NUTZUNGSBERECHTIGUNG ZU.